

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 37 • Donnerstag, 15.9.2016 • Jahrgang 29

Der Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen lädt ein

Scheunenfest

am 17. & 18. September 2016

Sonntag

11:00 Uhr:

Erntedank-Gottesdienst in der Scheune
anschließend Frühschoppen mit Kaffee und Kuchen

Samstag

ab 20:00 Uhr: Party pur
Livemusik von Marco Pecere

In der Scheune von Manfred
und Bettina Hähr in Niederölfen

Imbisswagen



Bier vom Fass



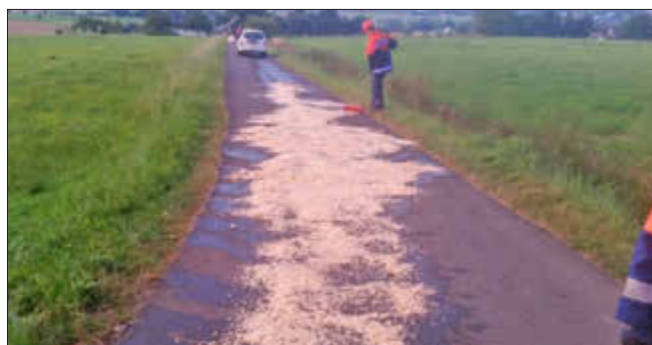
Eintritt frei



24 Stunden Übung bei der Jugendfeuerwehr Mehren



Unter dem Motto „Tag der Berufsfeuerwehr“ startete kürzlich die jährliche 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr Mehren. Die 15 Jugendlichen wurden als erstes auf die Fahrzeuge des Löschzugs aufgeteilt. Danach es gab für jede Gruppe nochmal eine kurze Einweisung auf Fahrzeug und Gerät. Nachdem die Ausrüstung vorbereitet war, stand theoretischer Unterricht auf dem Plan.



Bei all den Einsatzszenarien handelte es sich um von den Betreuern ausgedachte Übungen, welche durchaus im Alltag eines freiwilligen Feuerwehr Mitgliedes vorkommen können. Bei der 24-Stunden-Übung werden alle Inhalte der letzten Dienste abgerufen und dadurch aufgefrischt. Jedes Jahr eine Herausforderung für die Jugendlichen, welche ihr ganzes Wissen präsentieren, aber auch für die Betreuer, welche die Übungen ausarbeiten und vorbereiten, sowie die Verpflegung der Jugendlichen sicherstellen.

Nicht lange dauerte es, bis der erste Einsatz bei der Jugendfeuerwehr einging. Der Rettungsdienst benötigt Hilfe bei der Rettung eines Patienten. Noch während das erste Fahrzeug auf dem Weg zum Einsatzort war, wurde ein Mülltonnenbrand gemeldet. Das andere Fahrzeug macht sich umgehend auf den Weg dorthin, um auch diesen Einsatz abzuarbeiten. Als beide Fahrzeuge zurück am Feuerwehrhaus waren, gab es erstmal eine Stärkung um für folgende Einsätze bereit zu sein.

Nach etwas Freizeit, welche die Jugendlichen für ein Kickerturnier nutzten, ging der nächste Alarm ein. Ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person und dem Austritt von Gefahrstoffen wurde gemeldet. Vor Ort wurde der Einsatz sehr professionell mit der Unterstützung des ELW der VG Altenkirchen abgearbeitet. Es galt die Person zu retten und herauszufinden, welcher Stoff geladen war und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Der nächste Einsatz war eine verletzte Person nach Gefahrgutunfall. Auch hier bewiesen die Jugendlichen ihr ganzes Können und arbeiteten den Einsatz routiniert ab. Es folgten noch weitere Einsätze wie mehrere Unwettereinsätze, Ausleuchten für einen Hubschrauber, Brand eines Gartenhauses und die Beseitigung einer Ölspur.



Die Jugendlichen haben mit einer großen Begeisterung und Engagement alle Aufgaben gemeistert. Alle Betreuer freuten sich sehr über die Einsatzbereitschaft. Auch dieses Jahr gab es wieder zahlreiche Unterstützer, die diesen Tag und auch die Übungen

möglich machten. Der dank der Jugendfeuerwehr Mehren gilt dem Landhaus Mehren, Arnold Marenbach aus Rettersen, der Familie Werkhausen aus Mehren und der Familie Müller aus Hirz-Maulsbach für die Bereitstellung von Örtlichkeiten oder Material für die Übungen.





Aussteller für die 8. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse in Altenkirchen stehen fest



Nur noch knapp zwei Wochen bis zur Messe

Am **27. September 2016 - 18 Uhr bis 20 Uhr** UND **28. September 2016 von 8 Uhr bis 16 Uhr** ist es wieder soweit. Dann findet die 8. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse im Landkreis Altenkirchen statt. Mit über 80

Ausstellern ist die **Eventhalle Burgwächter MATCHPOINT - Im Sportzentrum 2 - Altenkirchen** bis auf den letzten Platz belegt.

Die heimische Wirtschaft zeigt, welche Möglichkeiten und Chancen für die jungen Menschen nach dem Schulabschluss in der Region bestehen. Zu einer Vorbesprechung trafen sich bereits die Veranstalter und Aussteller, um weitere Informationen rund um die Messe zu erfahren.

Viele Schulen aus dem Landkreis Altenkirchen beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an der Messe und geben ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zum Besuch; auch Schulen angrenzender Landkreise haben ihr Interesse bekundet. Neu in diesem Jahr ist, dass die Messe bereits am **27. September 2016** mit einer **Abendveranstaltung** von **18 bis 20 Uhr** startet. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn auch sonstige Besucher - insbesondere Eltern und Sorgeberechtigte zusammen mit ihren Kindern die Messe besuchen. Herzliche Einladung!

Um vielseitigen Nutzen für die Besucher zu bieten, gibt es auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen. So bietet die Agentur für Arbeit auch in diesem Jahr wieder einen Berufsparcours an. Dort haben die Schüler die Möglichkeit an verschiedenen Stationen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu testen. Je nach Station können Nägel bestimmt, Draht zu einer Blume gebogen oder ein Schaltkreis aufgebaut werden. Technisches Verständnis kann außerdem an einem Flugsimulator getestet werden.

Die Schüler erhalten bereits vorab einen Erkundungsbogen und können somit noch gezielter den Messebesuch planen. Die ABOM bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Bildungsangebot. Zu über 140 verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten können sich die Besucher informieren und direkt Kontakte zu Unternehmen, Institutionen und Hochschulen knüpfen. Die ABOM wird federführend von der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz, dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, den Wirtschaftsunioren Sieg-Westerwald sowie der Agentur für Arbeit organisiert. Die Schirmherrschaft für die ABOM 2016 hat Landrat Michael Lieber übernommen.

Weitere Informationen, wie Ausstellerverzeichnis erhalten Sie in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen (Tel. 02681 87897-16 - E-Mail: abom@koblenz.ihk.de) - Ansprechpartnerin ist Silke Baudendistel sowie im Internet unter www.ihk-koblenz.de - Dok.-Nr. 122689



Die Aussteller beim Treffen im Vorfeld

Foto: Marina Walter Fotostudio, Hachenburg



Familien erleben Motorsport hautnah

42 Jugendliche und Eltern besuchen das VLN Langstreckenrennen auf dem Nürburgring



Am Ringboulevard bot sich die Möglichkeit, einmal selbst am Steuer eines Rennwagens zu sitzen.

Bereits zum zweiten Mal in Folge organisierten das KOMPA, Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen und die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Flammersfeld einen Ausflug für Familien zum Nürburgring. Im Gegensatz zu den meisten Angeboten der beiden Einrichtungen ist dieses Angebot an die ganze

Familie gerichtet. Vom Kinderwagen bis zum Großvater war an diesem Tag alles vertreten, um den sogenannten VLN Langstrecken-Cup am Nürburgring zu genießen.



Alt und Jung genießen einen schönen Tag am Nürburgring.



Gespannte Blicke in Richtung Rennstrecke, welches Fahrzeug in Führung liegt.

Der VLN Langstrecken-Cup ist eine Rennserie, die viele Fahrzeugklassen vereint: Klassiker aus der Kompaktklasse, hochgerüsteten Limousinen und eleganten Sportwagen, sodass jeder der Teilnehmenden auf seinen Geschmack kam. Geschaut wurde das Rennen am Streckenabschnitt Pflanzgarten, wo auch gemeinsam gegrillt wurde.

Pünktlich zum Zieleinlauf wurden die Sachen gepackt, und es wurde gemeinsam der Weg Richtung Zielgerade angetreten, um die Sieger beim Zieleinlauf zu bejubeln.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Fahrerlagers und der Gang durch die Boxengasse.

Hier waren die Rennwagen, die Fahrer und das entsprechende Zubehör zum Greifen nah. Viele der Teilnehmer hatten Glück und konnten sich auch einen ausgedienten Rennwagenreifen als Erinnerungsstück mitnehmen.

„Es ist schön, dass das Projekt zunehmend Anklang findet und alle Altersklassen und Geschlechter miteinander vereint“, sagt die Initiatorin Wiebke Herbig vom KOMPA Altenkirchen.



Wer Glück hatte, konnte sich einen ausgedienten Rennreifen ergattern.

Philipp Krämer von der Verbandsgemeindejugendpflege Flammersfeld ergänzt: „Wenn die Gesellschaft sich beschleunigt, ist es wichtig, Kindern und Eltern eine Plattform zu schaffen, wo man bewusst miteinander Zeit verbringen kann.“

Ein besonderer Dank gilt dem Autohaus Adorf aus Altenkirchen und dem Autohaus Schug aus Oberlahr, welche den Organisatoren Leihfahrzeuge für das Projekt zur Verfügung stellten. Das erfolgreiche Projekt soll weiterhin im Programm der beiden Einrichtungen erhalten bleiben und eine Sommerausflug für Familien sein.



Supersommer mit dem Bergbaumuseum

Zum Ende der Sommerferien blickt man im Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth auf ereignisreiche Wochen zurück. Viele Aktionen und natürlich auch Exkursionen standen auf dem Programm.

Schon seit Jahren arbeitet das Bergbaumuseum dabei mit dem Jugendamt des Kreises, den regionalen Jugendpflegern und Susanne Wilmsen Sportevents zusammen.



Junge Forscher erkunden den Wald.

Zum Auftakt erforschten die Brachbacher Ferienkinder an mehreren Tagen die bergbauliche Vergangenheit des Ortes, nach Wernsbergtal und Apfelbaumer Zug öffnete auch der Heimatverein das Besucherbergwerk Josefglück für die Gruppe. Insgesamt leitete Museumsleiter Achim Heinz in den Ferienwochen 21 Exkursionen zu alten Stollen, Pingen und Halden. Dort wurden natürlich auch fleißig Mineralien gesucht und gefunden. Höhepunkt der Aktionen war natürlich das mittlerweile traditionelle „ForscherCamp“ des Bergbaumuseums. Vier Tage lang besuchten 15 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren das Bergbaumuseum und erforschten die Bergbau- und Verhüttungsspuren rund um den alten Bergmannsort.

museum und erforschten die Bergbau- und Verhüttungsspuren rund um den alten Bergmannsort.



Mineraliensuche auf einer uralten Grubenhalde

Achim Heinz blickt voller Begeisterung zurück: „Es ist fast unerschöpflich, was unsere Region an spannenden Ausflugszielen zu bieten hat, die alle mit der Bergbaugeschichte zu tun haben. Und es macht Freude zu erleben, mit welcher Begeisterung die Kinder die Region erforschen. Auch wenn es manchmal anstrengend ist.“ Weitere Ziele lagen in Niederfischbach, Freusburg, Dermbach, Herdorf, Struthütten, Salchendorf und Burbach. Besonderer Beliebtheit erfreute sich wieder der „Trödelsteintag“ zu den Trödelsteinen bei Emmerzhausen. Diese Tagestour schließt auch das Buchhellertal bei Burbach ein. In der letzten Ferienwoche war das Bergbaumuseum dann noch Gastgeber für das „Technik-Camp für Kinder, welches das Jugendamt des Kreises Altenkirchen mit der Uni Koblenz durchführte. Ab 3. September zeigt das Bergbaumuseum unter dem Titel „Mein Freund der Baum“ eine Sonderausstellung mit Gemälden von Ursel Schmidtman. Siehe hierzu den Text unter Rubrik „Sonstige Mitteilungen“ in dieser Ausgabe !



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Intern,et-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislis-te. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn 31.08.16, mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644; Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, P. Thiel, Tel. 02688-8949

DRK Seniorenzentrum Altenkirchen: **Sonne, Grillen, Spaß**



Wie in jedem Jahr lädt das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen seine Bewohner mit ihren Angehörigen und den ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern zu einem Grillfest ein, zu dem sich das Personal immer etwas Besonderes zur Unterhaltung der Gäste einfallen lässt.



Diesmal sollten Sketche und musikalische Einlagen für Unterhaltung sorgen, bevor es dann an die kulinarischen Genüsse, wie verschiedene leckere Salate, Steaks, Bratwürste und

Cevapcici gehen sollte, die wieder mal hervorragend von der hauseigenen Küche vorbereitet worden waren.

Nach der Begrüßung durch den Heimleiter, der alle herzlich willkommen hieß und dem sonnigen Nachmittag einen fröhlichen Verlauf wünschte, ging es auch schon los mit dem Programm, das zwei „Echte Blondinen“ auf Tour mit ihren Fahrrädern eröffneten.

Alle schauten recht verwundert, als eine der Blondinen, um den Rückweg anzutreten, nicht das Fahrrad wendete, sondern mit viel Anstrengung den Sattel mit dem Lenker tauschte.

Dann stieg das Küchenteam rhythmisch zum Titel „Ma na, ma na“ aus Mülltonnen empor, bevor sich eine Ehefrau am Frühstückstisch wie eine Glucke, überfürsorglich benahm, obwohl der Partner ja nur den Müll runter tragen wollte.

Mit den Liedern „Man müsste nochmal 20 sein“ und „Schütt die Sorgen in ein Gläschen Wein“, überraschte Willi Schneider alias Andreas Artelt in Frack und Zylinder, und alle sangen kräftig mit.



Die Sketche „Das Baby“ und „Hotelrezeption“ rundeten das Programm ab, und der kräftige Applaus für das Gezeigte war für die Akteure die angemessene und wichtigste Belohnung.

Erntedankfest in Ingelbach

16.09. - 18.09.2016

FREITAG:

- 18:00 Uhr** Aufhängen der Erntekrone
Fassanstich
Liedvorträge durch die Sängervereinigung Ingelbach e.V.
Ehrungen der Sportfreunde
- 20:00 Uhr** Tanz mit der „Cocktail-Partyband“
Showtanzgruppe „InMotion“

SAMSTAG:

- 14:00 Uhr** Feierlichkeiten zum 25-jährigem Jubiläum der „Bürgerinitiative Ingelbach e.V.“
Kinderbelustigung
Kaffee & Kuchen
- 17:30 Uhr** Gottesdienst
- 20:00 Uhr** Party für Jung und Alt mit „De Freunde“ Echt Kölsch und mehr
„Freestyle-Dancer Dance Point“

SONNTAG

- 10:00 Uhr** Frühschoppen mit dem traditionellen Dorfgericht
gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Uhr** Fußball SG IBM 2 - SG Bruchertseifen II
- 15:30 Uhr** Fußball SG IBM 1 - SG Bruchertseifen I
Kinderbelustigung
Kaffee & Kuchen
Liedvorträge Gastchor MGV Niedererbach
Musik: Entertainer Marco Pecere
- 20:00 Uhr** Verlosung

Cocktailbar - Vergnügungspark - Samstag und Sonntag Hüpfburg

*Auf zahlreiche Besucher freut sich die
Festgemeinschaft und Bürgerinitiative Ingelbach*



Offene Türen in Hasselbach und Weyerbusch

Am Sonntag, 18. September, besteht die Möglichkeit im Depositum, Weyerbusch und im „Haus für die Kunst“, Hasselbach, die Ausstellungen zum 30. Jubiläum der Anlage „im Tal“ zu sehen. Die Ausstellungen umfassen etwa 50 Werke der Tal-Künstler.



Kim Wortelkamp und der Kurator Jörg van den Berg haben gleichzeitig ihre Vorstellungen von der Zukunft im Tal visualisiert.

Erwin Wortelkamp, Initiator und teilnehmender Talkünstler zugleich, führt durch die Ausstellungen.

Treffpunkt um 11 Uhr am Depositum in Weyerbusch, Unter den Eichen, im Bruch 3 - anschließend, etwa ab 12.15 Uhr im „Haus für die Kunst“ in Hasselbach, Leinger Weg



„Walk the line“

**Eine wahre Geschichte über die unbeugsame Hingabe
eines Mannes an seine Musik und an die größte Liebe
seines Lebens**



Mit seiner markanten Stimme und rebellischen Texten revolutionierte Sänger und Songwriter **Johnny Cash** das Musikgeschehen und spielte sich in die Herzen der Fans. Doch dem sagenhaften Aufstieg als Musiker folgte der Absturz. Cash konsumierte Unmengen von Alkohol, Drogen und Tabletten, bis er auf einer Tournee die Country-Sängerin June Carter traf, die große Liebe seines Lebens.

FilmPlus im

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wilhelmstr. 10 (gegenüber Marktplatz), Altenkirchen

21. September 2016, 19 Uhr

Film: Walk the line, USA 2004 Regie: James Mangold

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

Kreisvolkshochschule präsentiert neue Fotoausstellung



Die Ausstellung „Zahn der Zeit“ mit Fotos von Ulrich Persch aus Hachenburg präsentiert seit 11. September in vier Motivreihen das Phänomen der Vergänglichkeit in seinen verschiedenen Facetten. Alle Fotos zeigen ein bestimmtes Stadium des Verfalls von Gegenständen oder Oberflächen und beziehen daraus ihre ästhetische Wirkung.

Die Reihe „Gesichtsverluste“ dokumentiert abgerissene Plakatwände mit Überresten menschlicher Porträts. „Rost und alte Farben“ zeigt an Beispielen, welch interessante Strukturen durch Verwitterung

an Oberflächen von Gebäuden oder Gebäudeteilen entstehen können.

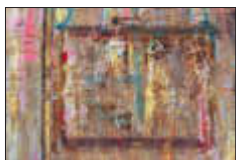
In der Serie „Memento Mori“ sind Grabmonumente von Friedhöfen in Edinburgh zu sehen, die einerseits an die Vergänglichkeit des Menschenlebens erinnern sollen, aber selbst, obwohl aus Stein, dem „Zahn der Zeit“ preisgegeben sind. Eine weitere Reihe mit dem Titel „Strukturwandel“ zeigt Details aus alten, stillgelegten Industrieanlagen im Westerwald. Die Fotos, größtenteils in Farbe, sind in einem langen Zeitraum von annähernd 40 Jahren entstanden, d.h. die frühesten Aufnahmen stammen aus den 1970er Jahren.



Der Hachenburger Amateurfotograf Ulrich Persch findet seine Motive oft auf Reisen in verschiedenen Ländern Europas, was auch

auf einen Teil der Bilder dieser Ausstellung zutrifft. Sein besonderes Interesse gilt immer wieder ungewöhnlichen Details und Strukturen, die das Auge des Betrachters fesseln, aber auch Landschaften, Reflexionen, nächtliche Szenerien („Available Light“), Straßenszenen oder ausdrucksstarke Tierporträts und vieles mehr fordern

seinen Blick heraus. Seit mehreren Jahren ist er bei den „Westerwälder Fotofreunden“ aktiv und nimmt regelmäßig an Ausstellungen des Vereins sowie an nationalen und internationalen Fotowettbewerben teil. Eine erste Ausstellung seiner Bilder, „Sprache der Bäume“, war 2013 in Hachenburg zu sehen. **Die Ausstellung wird im Gebäude der Kreisvolkshochschule, Rathausstraße 12 (oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) bis Freitag, 11. November, zu sehen sein.**



ELVIS MUSEUM

Tag der offenen Tür 18. SEPT

www.jonnywinters.de



57635 Kircheib
Röttgenstrasse 6

Mädchenkram

24. September

Mädchenkram

Ein Kunstkurs für Mädchen, die das „Mädchen sein“ feiern!

Alter: 10-16 Jahre

Referentin: Neelam Kumar

Was ist eigentlich Mädchenkram?

Was mögen Mädchen?

Wie sind Mädchen? Rosa, glitzer, gold?

Und wie sieht es aus, wenn Mädchen Kunst machen? Wir wollen uns auf die Suche machen und das gemeinsam herausfinden.

Am Samstag, den 24.9. von 9-12 Uhr

Kostenbeitrag: 20 Euro

Weitere Infos und Anmeldung:

www.jukusch-ak.de

E-Mail: info@jukusch-ak.de

oder Tel. 02681 986944



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

**Jugendkunstschule
Altenkirchen
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen**



Montag
19.
September

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

SCHLOSSPLATZ ALTENKIRCHEN



Foto: ©MARTIN STEFFEN FOTOGRAFIE

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt: WK 30 €; ABK 34 €

Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen
ab 10 Personen möglich

BURGHART KLAUSSNER & Ensemble

„Je Chante“ Burghart Klaußner swingt
Charles Trenet – Musik für Frankreich

„La Mer“, welches als eines der schönsten Lieder der Welt gilt, hat Trenet bei einer Bahnfahrt, das Mittelmeer vor Augen, auf eine Butterbrottüte gekritzelt. Burghart Klaußner erzählt vom reichen Leben des Poeten Charles Trenet, und er singt seine ebenso leichten wie mitreißenden Chansons. Charles Trenet hat wunderbar schlichte Lieder geschrieben und sie mit dem Swing der Dreißiger Jahre populär gemacht. Ohne kitschig zu werden hat er den einfachen, selbstverständlichen Dingen eine Melodie gegeben, dem Meer, dem Regen, der Liebe, dem „sanften Frankreich, dem Land meiner Kindheit“. Die Menschen haben ihn dafür geliebt, auch nachdem ihn die Gestapo in die Klauen bekam und der eher ängstliche Charles Trenet in das Spiel der Macht geriet und den Intrigen ausgesetzt war. Seine Homosexualität und das Gerücht, ein Jude zu sein, machten ihn erpressbar. Heute ist er der musikalische Inbegriff eines Frankreich der Lebensfreude. Burghart Klaußner erzählt und singt eine Hommage an diesen großen Künstler.

Nur ganz wenige Live-Auftritte gibt es vom Ausnahme-Schauspieler BURGHART KLAUSSNER, umso mehr kann es als eine „kleine Sensation“ bezeichnet werden, wenn er mit seinem Musikensemble auf Einladung der Felsenkeller Kultur im SPIEGELZELT in Altenkirchen gastieren wird. Klaussner ist bekannt aus diversen Tatorten oder Filmen wie u.a.: Good by Lenin, 2003; Die fetten Jahre sind vorbei, 2004; Requiem, 2006; Das Weiße Band, 2009; Das Adlon, 2013; Elsner- Er hätte die Welt verändert, 2015; Der Staat gegen Fritz Bauer, 2015; Bridge of Spies, 2015; Die Stadt und die Macht, 2015.

Kaum ein deutscher Charakterschauspieler erhielt so viele Preise und Auszeichnungen:

Deutscher Filmpreis, Darstellerpreis Locarno, Preis der deutschen Filmkritik, Deutscher Hörbuchpreis, Deutscher Theaterpreis und viele mehr

Dienstag
20.
September

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

SCHLOSSPLATZ ALTENKIRCHEN

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: VVK ermäßigt 28 € / normal 32 €;
ABK ermäßigt 32 € / normal 35 €
Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen
ab 10 Personen möglich

TOM GAEBEL & His Orchestra

Wenn es um moderne, knackige Big-Band – Klänge geht, gilt Tom Gaebel als wahrer Meister seines Fachs. Seit seinem Albumdebüt „Introducing: Myself“ (2005) tourt er mit seiner zwölköpfigen Band durch die Welt, sammelt Jazz Awards wie andere Leute Briefmarken und begeistert die Fans von Berlin bis Bangkok. Sein Markenzeichen: Die einzigartige Stimme irgendwo zwischen Frank Sinatra und Tom Jones, mit einer ordentlichen Portion Las Vegas in der Kehle. Mit „So Good To Be Me“ legte der Ausnahmesänger in 2014 bereits sein sechstes Studio-Album vor. Ob es die vielen Eigenkompositionen sind oder Interpretationen von Klassikern wie Sam Cooke's „Wonderful World“ – erneut beschwört er darauf ebenso gekonnt wie unnachahmlich die mitreißende Leichtigkeit des Easy Listening.

Ein Sound, der erst entsteht durch die liebevoll aufwendige Produktionsweise mit Big Band, Chor und echten Streichern – ein Gaebel-Album ist ein künstlerisches Großprojekt!

Live auf der Bühne unterstützen ihn dann auch gleich zwölf musikalische Küchenhelfer dabei, die perfekte Gute-Laune-Mischung aus besten Zutaten zusammenzurühren. Ein wenig Beatles, ein wenig Rat Pack, dazu eine ordentliche Prise James Bond und das Ganze perfekt abgeschmeckt mit den eigenen Songs: Swing-Sterne Koch Gaebel und sein „Orchestra“ bereiten ein Musikmenü der Extraklasse!
www.tomgaebel.de



Tickets unter www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de oder Tel.: 02681 7118

Mittwoch
21.
September

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

SCHLOSSPLATZ ALTENKIRCHEN

The Queens Of SOUL

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: VVK 30 € / ABK 35€
Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen
ab 10 Personen möglich

Nach dem großen Erfolg der Sweet Soul Music Revue im Spiegelzelt 2014, nun:

The Queens of Soul - Eine Hommage an die großen Ladies des Soul.

The Queens of Soul widmet sich ganz der weiblichen Seite der Soulmusik und bringt das tiefe Gefühl, die anrührende Eleganz und die unsterblichen Songs der Vorreiterinnen des Soul auf die Bühne.

Unvergessen sind Namen wie Etta James, Tina Turner, Gladys Knight, Martha Reeves, Mary Wells, Donna Summer, Whitney Houston, Diana Ross bis hin zu Amy Winehouse. Sie alle schrieben mit ihren Hits Musikgeschichte und veränderten die Soulmusik auf ihre ganz eigene Art und Weise. All diesen weiblichen Soulllegenden setzt die Show The Queens of Soul ein Denkmal. Sechs großartige Sängerinnen bringen Souljuwelen von den 60er bis heute auf die Bühne. Unterstützt werden die weiblichen Lead-Vocals von einer hochkarätigen Band, die der Show ihren unverwechselbaren und authentischen Sound verleihen.



Einschreibung der Schulneulinge



- Pestalozzi-Schule Grundschule I

Die Einschreibung der Schulneulinge aus dem Schulbezirk der Pestalozzi-

Schule, Ziegelweg 4, Altenkirchen, erfolgt am

Mittwoch, 28.09.2016 von 8.30 Uhr - 14 Uhr

Donnerstag, 29.09.2016 von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr sowie von 14 - 16.30 Uhr

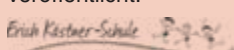
im Sekretariat der Pestalozzi-Grundschule.

Alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2016 und dem 31.08.2017 das 6. Lebensjahr vollenden, werden zum 01.08.2017 schulpflichtig.

Die im letzten Schuljahr bereits angemeldeten und vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder müssen nicht erneut angemeldet werden.

Bei der Anmeldung - bitte in Begleitung Ihres Kindes - legen Sie entweder die Geburtsurkunde oder das Stammbuch, sowie eine Bescheinigung über den Besuch eines Kindergartens vor.

Die Einschreibung der „Kann-Kinder“ erfolgt in der zweiten Februarhälfte 2017. Der Termin wird ebenfalls im Mitteilungsblatt veröffentlicht.



- Erich Kästner-Schule Grundschule II

Siegener Str. 26, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681-6148

Die Einschreibung der Schulneulinge für das Schuljahr 2017/2018 aus dem Schulbezirk der Erich Kästner-Schule, Siegenger Str. 26, Altenkirchen, erfolgt zu nachstehenden Zeiten:

28. und 29. September 2016 jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

in der Erich Kästner-Schule, Siegenger Str. 26.

Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Für alle am 1. August 2017 schulpflichtig werdenden Kinder erhalten die Erziehungsberechtigten einen Termin zur Einschreibung. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder die noch nicht schulpflichtig sind, können noch nicht angemeldet werden.

Sogenannte „Kann-Kinder“ werden erst in der zweiten Februarhälfte 2017 angemeldet. Der genaue Anmeldezeitraum wird im Januar 2017 im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde **sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch** mit.

Bitte nehmen Sie den Termin pünktlich wahr.

Die Anmeldung zum Schulbesuch erfolgt auch dann an der **zuständigen** Grundschule oder an der **zuständigen** Förderschule, wenn ein Kind nach Wunsch der Eltern eine Schwerpunktschule für Integration besuchen soll.



Abfallwirtschaftsbetrieb

Landkreis Altenkirchen

Feedbackmanagementsystem zu Lob, Kritik und Anregungen

Erfolgreiche Unternehmen haben ihr Ohr immer sehr nahe am Kunden und nehmen Lob, Kritik sowie Anregungen der Kundschaft stets konstruktiv auf. Im übertragenen Sinne macht sich dies zukünftig auch der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) noch mehr zu eigen. Die beliebte Abfall-App sowie die Website des AWB wurden um ein „Anliegenformular“ ergänzt, was es allen Bürgern zukünftig einfacher macht, Anliegen wie beispielweise eine „nicht entleerte Mülltonne“ beim AWB einzureichen. Es erfolgt eine garantierte und zeitnahe Bearbeitung und der Bürger erhält stets ein „Feedback“ (eine Rückmeldung). Intern kann der Abfallwirtschaftsbetrieb solche Anliegen auch gleich elektronisch an andere beteiligte Stellen wie tätige Entsorgungsunternehmen weiterleiten und die Bearbeitungseffizienz sowie -geschwindigkeit dadurch merklich erhöhen. Kontinuierliche statistische Auswertungsmöglichkeiten helfen Defizitschwerpunkte zu lokalisieren, um anschließend gezielter daran arbeiten zu können. Nach einer mehrwöchigen Einführungsphase soll ein erstes Fazit gezogen werden. Der AWB ist stets bemüht, seinen Service kontinuierlich zu verbessern und hofft auf eine rege Nutzung der fortschrittlichen Neuerung. Daneben ist eine telefonische Kontaktaufnahme sowie per Brief, Fax oder E-Mail selbstverständlich weiterhin möglich.

Marktplatz / Tauschmarkt in der AWB Abfall-App und auf der Website - Neu und kostenfrei !

Pünktlich zum Kreisheimattag wartete der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen wiederum mit einer Neuerung bzw. Erweiterung seiner Abfall-App und Website auf. **ABFALLVERMEIDUNG wird auch im Landkreis Altenkirchen schon immer groß geschrieben.** Leider landen bundesweit viele funktionstüchtige und z.T. noch neuwertige Gegenstände in der Abfalltonne oder beim Sperrabfall, weil sie nicht mehr benötigt werden. Eine andere Person könnte ggf. gerade diesen für Sie persönlich nutzlos gewordenen Gegenstand sehr gut brauchen oder hat nicht die finanziellen Mittel zum Kauf. Tragen Sie diesem Ansatz der Bündelung von Angebot und Nachfrage folgend mit dazu bei, indem Sie den Online-Marktplatz/ Tauschmarkt zur Müllvermeidung intensiv nutzen. Im Tauschmarkt können die Bürger ihren Hausrat zum Verschenken und Tauschen anbieten oder aber auch gewisse Gegenstände oder Sammelobjekte suchen. Beispielsweise seien an dieser Stelle Möbel, Spielzeug, Pflanzen, Elektrogeräte (funktionstüchtig) und Bücher genannt. Kommerzielle Ziele werden hierbei gerade nicht verfolgt. Mit der neuen Marktplatz/ Tauschmarkt-Funktion bei der Abfall-App bietet der AWB den Anwendern die Möglichkeit, auch auf dem Smartphone bequem ein Tauschmarkt-Inserat zu erstellen. Denn alle Gegenstände die über die Onlineplattform ein „neues Zuhause“ finden, müssen nicht aufwendig oder teuer entsorgt werden.



Lebenshilfe
im Landkreis Altenkirchen e.V.



One World

One Team

Sa 17.09.2016

Sportplatz, „Auf der EMMA“, Neitersen

12:00-17:00 Uhr

Fußballturnier

mit Wolfgang Kleff

(ehemaliger Torwart der Nationalmannschaft)

und weitere Show Acts

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

www.inklusion-im-westerwald.de

Kreisentscheid Leistungspflügen

 in Maulsbach 

**Samstag 17. September
Stoppelfete ab 19 Uhr**

**Sonntag 18. September
Pflügen ab 11 Uhr
mit Maschinenausstellung**

**Tauziehen
an beiden Tagen !**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Landjugend Flammersfeld

Altortsbürgermeister unterwegs

Der diesjährige Halbtagesausflug der ehemaligen Ortsbürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen führte nach Dillenburg, die schön gelegene Kreisstadt im Dill Tal. Bereits bei der Anreise wurden Informationen zur Geschichte der Stadt und den Sehenswürdigkeiten gegeben.

Hauptbesichtigungspunkt war das Hessische Landesgestüt, das 1869 gegründet wurde und sich der Pferdezucht sowie der klassischen Reit- und Fahrkunst verschrieben hat. In einer etwa 1 ½ stündigen Führung wurden uns die Aktivitäten der dort tätigen Mitarbeiter erklärt. Der Stallbesichtigung mit den hier eingestellten ca. 50 Pferden folgten Erklärungen in der Schmiede und der Reithalle. Zurzeit werden sieben Lehrlinge zu Pferdewirtinnen ausgebildet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausbildung zu Gespann Fahrern. Hierzu sind im Gestüt Übernachtungs- und Unterrichtsräume hergerichtet. Sehr anschaulich wurde uns der Kutschenpark in der Orangerie präsentiert.

Die alle zwei Jahre stattfindende Hengstparade ist ein Höhepunkt im Zyklus des Gestüts und lockt immer wieder Scharen von Besuchern an. Im Hofgarten erwartete uns dann die vorbestellte Kaffeetafel. Gerne wurde die Gelegenheit zum Rasten genutzt. Bei schönstem Sommerwetter und leckerem Kuchen entwickelten sich Gespräche über Gott und die Welt. Nach dem Motto "Gut gestärkt und frisch ans Werk" wurde den Teilnehmern vom Organisationsteam Wilhelm Meuler und Günter Kohl freigestellt, entweder die fußläufig erreichbare Fußgängerzone zu besichtigen oder aber das Wahrzeichen der Stadt den „Wilhelmsturm“ in Augenschein zu nehmen. Der Turm ist Wilhelm I gewidmet, er zählt zu den bedeutendsten Söhnen der Stadt. Von der herrlichen Aussicht über den nördlichen Teil der Stadt und die auf der anderen Dillseite liegenden Höhen des Rothaargebirges waren alle begeistert.

Um 17.30 Uhr trafen die Gruppen sich wieder, um auf dem höchsten Punkt des Westerwaldes - der „Fuchskaute“ - das abschließende Abendessen einzunehmen. Schon im Bus stimmten sich die Fahrtteilnehmer mit dem Westerwaldlied „Zwischen Sieg und Lahn und zwischen Dill und Rhein“ auf die Rückreise ein. Damit fand nach einhelliger Meinung der Teilnehmer ein gut geplanter und informationsreicher Halbtagesausflug sein gutes Ende.



eeb Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Altenkirchen

Diakonie 
Diakonisches Werk
Altenkirchen

Das Diakonische Werk
lädt herzlich ein
zur Informationsveranstaltung
der Schuldner- und Insolvenzberatung
**Verbraucherinsolvenzverfahren
und Restschuldbefreiung**

Mittwoch, 21. September 2016
10.00 – 12.30 UHR

Referentin: **Ute Weber**
Sozialarbeiterin/-pädagogin
Mitarbeiterin im Diakonischen Werk

Veranstaltungsort:
Im Sitzungszimmer, Haus der Ev. Kirche, Stadthallenweg 16,
57610 Altenkirchen

Anmeldung unter Tel. 02681/80080 oder 800863
(jeweils Mo - Do vormittags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

Kartoffelfest

des Gemischten Chores Birnbach



Beginn
11 Uhr am Dorftreff
(Sportplatz)
in Birnbach

Der Gemischte Chor Birnbach e.V. lädt ein zum
traditionellen Kartoffelfest mit vielen Leckereien
aus Kartoffeln.

Verleben Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden
und genießen Sie die angebotenen Köstlichkeiten.

Wir freuen uns über jeden,
der vorbei kommt!



angeboten werden u.a.
.... Bratkartoffeln
.... Kartoffelwaffeln
.... Kartoffelbrot
... und vieles mehr!!

„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“

Photograph August Sander, 1925;
© Die Photographische Sammlung/
SK Stiftung Kultur –
August Sander Archiv, Köln;
VG Bild-Kunst, Bonn 2016



„Der Westerwald im Spiegel der Zeit“

Bis zum 30. September läuft noch die große August Sander-Ausstellung mit 136 Original Abzügen der Sander-Fotografien in der Kreisverwaltung Altenkirchen anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums.

„Die Macht des Bildes“ - Richard Powers und August Sander

Lesung von Gerhard Junglas in der Kreisverwaltung war ein voller Erfolg

Als weiteres Highlight im umfangreichen Rahmenprogramm der derzeit in der Kreisverwaltung Altenkirchen laufenden Ausstellung „Der Westerwald im Spiegel der Zeit“ las Gerhard Junglas aus Herdorf am vergangenen Sonntag aus dem Erstlingsroman „Drei Bauern auf dem Weg zum Tanz“ (1985) des amerikanischen Schriftstellers Richard Powers und kommentierte. Nach einer Einführung über die Vorgeschichte und die schicksalhafte Begegnung des Literaten Richard



Gerhard Junglas las am vergangenen Sonntag im Wilhelm Boden Saal der Kreisverwaltung Altenkirchen aus dem Roman „Drei Bauern auf dem Weg zum Tanz“ (1985) des amerikanischen Schriftstellers Richard Powers

Powers mit der Photographie „Drei Bauern auf dem Weg zum Tanz“ reichte Gerhard Junglas geschickt ausgewählte Kostproben aus Powers' Roman. Als Richard Powers auf dem Weg nach Boston einen Zwischenstop im Museum von Detroit machte und dort der Fotografie „Drei Bauern auf dem Weg zum Tanz“ von August Sander begegnete, veränderte das sein Leben. Der 1957 geborene Autor schrieb 1985 seinen ersten Roman, in dem, beginnend mit dem Entstehungsjahr des Bildes 1914, August Sander und die drei Burschen die Romanhelden sind. In mehreren Erzählsträngen führt er den Leser durch die turbulente Zeit bis zur Konferenz von Jalta mit Stalin, Roosevelt und Churchill, drei Trottler auf einem Foto, wie Powers eine seiner Romanfiguren sagen lässt. Obwohl alle Romane von Richard Powers kurz nach ihrem Erscheinen in deutscher Übersetzung vorlagen, musste sein Erstlingswerk, das sich mit Sander und deutscher Geschichte befasst, mit einer deutschen Fassung bis 2011 warten.

Zu Gast im Tal - und auf den Spuren von August Sander

Im Rahmenprogramm zu der aktuellen August Sander-Ausstellung im Kreishaus veranstaltet die Kreisvolkshochschule am Sonntag, 18. September (15 Uhr), eine Führung „Im Tal“ mit Erwin Wortelkamp (siehe Foto unten). Zwischen den Dörfern Hasselbach und Werkhausen hat er seit 1986 mit bisher 49 Künstlern, Architekten und Landschaftsarchitekten 11 Hektar Landschaft ge- und umgestaltet. Alle bildhauerischen Werke sind für die jeweilige landschaftliche Situation entwickelt und haben den Dialog untereinander und zu der Landschaft gefunden. Das „Haus für August Sander“ nach den Entwürfen des Südtiroler Architekten Hans-Peter Demetz gebaut, bildet einen Schwerpunkt in der Gesamtanlage im Tal. Dieses besondere Gebäude ist bis zum heutigen Tage die erste und einzige Architektur, die eigens für den Fotografen errichtet wurde. Dort sind Fotos des weltberühmten Fotografen zu sehen. Der Künstler und Initiator der Anlage, Erwin Wortelkamp, wird in seiner Führung sowohl exemplarisch Werke im Skulpturenpark erläutern, als auch die Fotografien im „Haus für August Sander“ eingehen. Die Dauer der Führung beträgt ca. 2,5 Stunden - im Anschluss hieran besteht die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung mit „Talkünstlern“ anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Anlage sowohl in Hasselbach als auch in Weyerbusch zu besuchen. Die Teilnehmergebühr beträgt 8 €. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681/812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

- Abschließende Veranstaltung im Rahmenprogramm ist die **Finissage mit der Performance „Neuland“ von TheatronToKosmo** (Tanz: Eva Maria Kagermann, Musik: Thomas Kagermann, Malerei/Film: Katharina Otte-Varolgil) am Sonntag, 25. September, um 17 Uhr. Die Veranstaltung findet im großen Sitzungssaal (R.111), in der Kreisverwaltung Altenkirchen statt.

- Bildband

Begleitend zur Ausstellung gibt es einen Ausstellungskatalog. Dieser umfasst insgesamt 72 Seiten mit 51 Fotografien sowie ein Vorwort von Dr. Andreas Reingen und Landrat Michael Lieber, eine Einführung von Gabriele Conrath-Scholl und zwei Beiträgen des bekannten Autors Hanns-Josef Ortheil. Der Bildband kostet 18 Euro. Er ist in folgenden Filialen der Sparkasse Westewald-Sieg erhältlich: Hauptgeschäftsstelle Altenkirchen sowie Geschäftsstellen Betzdorf, Daaden, Elkenroth, Flammersfeld, Gebhardshain, Hamm, Herdorf, Horhausen, Kirchen, Mudersbach, Niederfischbach, Scheuerfeld, Weitfeld, Weyerbusch und Wissen sowie in den weiteren Filialen auf Bestellung. Am Info-Punkt der Kreisverwaltung Altenkirchen ist er ebenso käuflich zu erwerben.

- Die Ausstellung in der Kreisverwaltung Altenkirchen kann während der Öffnungszeiten besucht werden

Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 17.30 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und Freitag 7.30 bis 13 Uhr, sowie zusätzlich jeden Sonntag von jeweils 14 bis 18 Uhr im September.

Ort: Flure im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Altbaus der Kreisverwaltung Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen

Führungen

Öffentliche Führungen sind an den geöffneten Sonntagen jeweils um 15 Uhr. Die Dauer beträgt ca. 45 bis 60 Minuten. Treffpunkt ist der Infopunkt in der Kreisverwaltung. Um Voranmeldungen wird gebeten online unter: vhs.kreis-ak.eu/gesellschaft. Erwachsene zahlen 5 Euro, Schüler und Studierende 3 Euro. Gruppenführungen gibt es terminlich auf gesonderte Anfrage bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681 / 81-2211. Gruppenführungen werden zum Pauschalpreis von 60 Euro angeboten.

Für Inhaber der Ehrenamtskarte gilt für die öffentlichen Sonntagsführungen durch die Ausstellung eine Ermäßigung von 2 € (3 € statt 5 €). Weitere Infos zur Ausstellung erhalten Sie unter www.kreis-altenkirchen.de oder unter (02681) 81-2066.



Teilnehmergruppe bei der letzten Führung im Mai

Die Kindertagesstätte „Traumland“ im Altenkirchener Stadtteil Honneroth verabschiedet 23 angehende Schulkinder

„Entdeckendes Lernen heißt: fragen nach dem, was mich beschäftigt, verstehen wollen, was ich erfahren habe, mit anderen zusammen die Welt ein Stück entzaubern, um dabei immer neue Rätsel aufzutun.“

Entdeckendes Lernen heißt: Sich auf den Weg machen, um die Dinge und Menschen um sich herum besser begreifen zu lernen.“

- Ute Zocher-



Im Laufe ihrer Kindergartenzeit haben die Kinder viele Möglichkeiten des „entdeckenden Lernens“ und können so entsprechend ihres Alters und Entwicklungsstands die Welt immer mehr entdecken und begreifen.

Neben den vielfältigen Angeboten und Aktivitäten am Vormittag ist der am Montagnachmittag stattfindende „SCHUKI“-Nachmittag ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit der Einrichtung. Bei diesem wöchentlichen Treffen kommen die angehenden Schulkinder aus allen fünf Gruppen zusammen, um sich mit verschiedenen Themenbereichen zu beschäftigen. Zu Beginn des Kindergartenjahres, im September 2015, überlegten die Kinder gemeinsam, über welche Themen sie mehr herausfinden möchten und kamen zu dem Ergebnis, dass sie mehr über Buchstaben und Zahlen erfahren wollen. Hierbei ist den pädagogischen Fachkräften wichtig, die Projekte mit den Kindern ganzheitlich zu bearbeiten. So enthielten die verschiedenen Aktivitäten des „SCHUKI“-Projekts unter anderem Elemente aus den Bereichen: Forschen und Entdecken, Bewegung, Wahrnehmung, Musik, Kreativität, Konzentration und Ausdauer.

Das „entdeckende Lernen“ der Kinder fand nicht nur in der Einrichtung statt. Ausflüge und Exkursionen wie z. B. ein Besuch der ev. Bücherei in Altenkirchen, der Zahnarztpraxis Paare, ein Fahrradtraining oder der Freilichtbühne in Freudenberg bereicherten das Erfahrungsfeld der Kinder. Den Abschluss der Kindergartenzeit bildet traditionell die Übernachtung der angehenden Schulkinder. Am Donnerstag, 07.07.16, trafen sich die Kinder am frühen Abend im Kindergarten. Gemeinsam mit den Erzieherinnen verbrachten sie eine schönen und spannenden Abend und eine ganz besondere Nacht in den Räumen, die sie ja bisher nur am Tag kennen gelernt hatten.

Am nächsten Morgen nahmen die Kinder ihre Abschiedsgeschenke und Bildungsordner in Empfang. Die Ordner waren nach den 3 bis 4 Jahren, die die Kinder in der Einrichtung verbracht hatten, prall gefüllt. Die vielen Fotos und Lerngeschichten zeigen anschaulich die Entwicklung des Kindes innerhalb der Kindergartenzeit und sind eine schöne Erinnerung an diesen Lebensabschnitt.

Zum Abschluss des Vormittags kamen dann auch schließlich die Eltern dazu. Die Ereignisse und Erlebnisse des letzten Jahres wurden mit einer tollen Diashow mit Fotos der vergangenen SCHUKI-Nachmittage präsentiert, und die Kinder sangen zum Abschluss das Lied „Ich bin schon groß, ich komm´ jetzt in die Schule“.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Traumland“ wünschen den angehenden Schulkindern und ihren Familien für die Zukunft alles Gute und eine wundervolle Schulzeit!

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 17./18. September 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden.

Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und

..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen.

Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und 15.00 bis 18.00 Uhr
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
 montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport
 für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrlleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrlleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrlführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrlführer

Lars Bieler privat 02681/984091
 Handy 0171/4232056

Wehrlführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrlführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrlführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428841
 Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrlführer

Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrlführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
 dienstlich 02681/802830
 Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrlführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
 dienstlich 02688/951681-80
 Handy 0170/6422001

Wehrlführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrlführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

**Entstördienst bei Notfällen
 und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG ein Unternehmen der
 evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstördienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **RWE Vertrieb AG**

Kundenservice 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,
 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
 Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
 für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale
 oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
 tungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ **Straßenbeleuchtung**

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
 www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und

sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt die Arbeiten „**Erweiterung Kindertagesstätte Weyerbusch**“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 15.09.2016 unter

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E68947868> Fliesenarbeiten

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E69325182> Trockenbau

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E55448117> Bodenbeläge

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E59489974> Schreinerarbeiten

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E48188956> Malerarbeiten

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E49496243> WC-Trennwände

bereitgestellt. Die Gebühr beträgt je Ausschreibung 11,90 €.

Submission: Donnerstag, 06.10.2016, ab 10 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 213

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

II. Vorberatende Beschlussfassungen

5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 Umsatzsteuergesetz - UStG)

hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG

Nichtöffentliche Sitzung:

I. Abschließende Entscheidungen

6. Auftragsvergabe

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Donnerstag, 22. September 2016, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2007 bis 2013

2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss

2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO

2.3 Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

3. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,
Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag,

22. September 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag,

19. September 2016, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag,

23. September 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag,

18. September 2016, 9 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag,

17. September 2016, 14 bis 16 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag,

15. September 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag,

19. September 2016, 19.30 bis 21.30 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Dienstag, 20. September 2016, 17 Uhr findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

I. Abschließende Entscheidungen

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen

2. Auftragsvergabe

Erweiterung Kindertagesstätte Weyerbusch

Rohbauarbeiten

3. Erneuerung eines Blockheizkraftwerks

Auftragsvergabe

4. Verschiedenes



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen 30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Friedhofzweckverbands
Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach**

Am Montag, 19.09.2016, um 18 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“, Almersbach, eine Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach statt.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Friedhofsatzung - abschließende Beschlussfassung
2. Änderung der Friedhofgebührensatzung - abschließende Beschlussfassung
3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 - abschließende Beschlussfassung
4. Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach/Fluterschen/Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 - 1. Beschlussfassung
 - 4.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Verbandsversammlung
 - 4.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 4.3 Entlastung des Verbandsvorstehers sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz -UStG) - 1. Beschlussfassung
hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
6. Informationen des Verbandsvorstehers
7. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast,
Verbandsvorsteher



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 27. September 2016, 19.30 Uhr, findet im Konferenzraum des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bauantrag auf Nutzungsänderung eines Umkleide- und Vereinsgebäudes in ein Sportlerheim mit Gaststätte
2. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG)
hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
3. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
4. Anschaffung eines Kastenanhängers bis 750 kg
Bestätigung eines Eilbeschlusses
5. Winterdienst
6. Informationen der Ortsbürgermeisterin
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ **Die Arbeiten für die Sanierung der L 265**

OD Berod beginnen Ende September

Vielen Beroder Anwohnern, sowie auch einigen Verkehrsteilnehmern sind sicherlich die auffälligen Rissbildungen in Teilbereichen der Ende 2011 fertiggestellten Fahrbahndecke der Rheinstraße (L 265) bereits aufgefallen. Hintergrund des Schadensbildes sind Materialdefizite in der Asphaltzusammensetzung der Deckschicht. Um einen „Flickenteppich“ zu vermeiden, hat sich der Straßenbaustraßenträger dazu entschlossen, die gesamte Fahrbahndecke der L 265 in der OD Berod zu erneuern. Nach Mitteilung des LBM Diez sollen die Arbeiten für die Deckenerneuerung der Landesstraße 265 Rheinstraße in der OD Berod voraussichtlich **ab dem 22.09.2016** beginnen. Evtl. könnte sich aufgrund von Witterungseinflüssen der angedachte Termin jedoch nach hinten verschieben. Vorsorglich möchte der LBM Diez bereits jetzt die Anwohner von Berod über die anstehenden Arbeiten informieren. Dabei wird die Asphaltdeckschicht der Fahrbahn auf voller Länge der Ortdurchfahrt abgefräst und danach wieder aufgebracht. Die Fräsarbeiten sollen unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung erfolgen. Abschließend wird der Deckeneinbau unter Vollsperrung der Ortdurchfahrt durchgeführt. Die genauen Terminabläufe werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für die Behinderungen während der Baumaßnahme bittet der LBM Diez um Verständnis.



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 20. September 2016, findet im Dorfstübchen „Op de Eck“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.15 Uhr

3. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG)
hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ **Heckenschnitt auf dem Friedhof Gieleroth**

Am 3. September fand auf dem Friedhof in Gieleroth der Heckenschnitt statt. Das Wetter spielte diesmal mit und dank vieler Helfer konnte die Arbeit in 2 1/2 Stunden erledigt werden.



Danach stärkte man sich bei einem kleinen Imbiss. Hiermit möchte ich mich bei allen Freiwilligen und vor allen Dingen den drei „kleinen Arbeitern“ für ihren Einsatz bedanken.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 26. September 2016 findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Personalangelegenheiten
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

4. Übertragung von Haushaltsmächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO
5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG); hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. September 2016, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Spielplatz
2. Änderung der Friedhofsatzung
3. Gemeindestraßen/Wirtschaftswege
4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG) hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
5. Vorberatung Haushalt und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Mehren

In der Gemarkung Mehren wurde das Liegenschaftskataster bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aus Anlass einer Stra-

ßenschlussvermessung der K 24 durch den Fortführungsnachweis bL 00064861/2015 aktualisiert.

Flurstück alt:		Flurstück neu:		Lagebezeichnung
Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	
11	107	11	107/1	In der alten Wiese
		11	107/2	K 24

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren.“

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 15.09.2016 bis 28.10.2016 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in 56457 Westerburg, Jahnstraße 5, Zimmer 509 ausgelegt und kann während den Dienststunden **Montag - Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr** eingesehen werden.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 176 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse <http://www.vermknv.rlp.de/index.php?id=7084> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus einzulegen. Der Widerspruch kann

- 1.) schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg oder
- 2.) durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz an: vermka.wwt@poststelle.rlp.de erhoben werden.

I.A. (DS) Gernot Köth, Vermessungsrat

■ Seniorenfahrt 2016



Am Dienstag, 4. Oktober 2016, findet unsere diesjährige Seniorenfahrt statt, zu der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben sehr herzlich eingeladen sind.

Eine entsprechende Einladung mit dem angedachten Verlauf der Fahrt sollte bereits jeder erhalten haben. Ich erinnere hiermit nochmal an den aus organisatorischen Gründen notwendigen Anmeldeschluss am 22. September 2016.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

■ Erntedankfest 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am Sonntag, 2. Oktober, feiert das Kirchspiel Mehren ab 10.30 Uhr sein traditionelles Erntedankfest mit einem Festzug und einem anschließenden Open Air Gottesdienst.

Alle umliegenden Ortsgemeinden beteiligen sich mit geschmückten Erntewagen sowie verschiedenen Fußgruppen.

Auch die Ortsgemeinde Mehren wird einen Erntewagen vorbereiten, der am Samstag, 24. September und am 1. Oktober für diesen Anlass vorbereitet und geschmückt werden soll. Wer dabei mithelfen möchte ist hierzu herzlich eingeladen.

Wir treffen uns ab 13.30 Uhr im Hof der Familie Zimmermann, Mehrbachtalstraße 16.

Wir freuen uns über jeden, der ggf. auch nur kurze Zeit zum Helfen zur Verfügung hat oder einfach nur mal schauen möchte, was sich bei den Vorbereitungen so abspielt.

Der Ortsgemeinderat



Michelbach

■ Jagdgenossenschaft Michelbach/Widderstein

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Michelbach/Widderstein vom 26.08.2016 liegt vom 15.09. bis 30.09.2016 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen bei der Jagdvorsteherin Desiree Diels, Mittelstr. 24, öffentlich aus.

Die Jagdvorsteherin, Desiree Diels



Obererbach

■ Termine Dorftreff-Team

Das Dorftreff-Team meldet sich aus der Sommerpause zurück und möchte folgende Terminankündigung machen:

• 1. Oktober ab 11 Uhr - Brunch

Viele Nationen - ein Dorf - Brunch der bunten Vielfalt im Bürgerhaus
• 29. Oktober ab 10 Uhr - Offene Pflanzenbörse und Flohmarkt
 Offene Pflanzenbörse ab 10 Uhr am Bürgerhaus - jeder kann Ableger mitbringen zum Tauschen oder Verkaufen, ab 11 Uhr Flohmarkt
 Weitere Informationen folgen. Für Rückfragen, Anregungen und Freiwillige, die gerne mitmachen möchten, aber sich bisher noch nicht trauen, stehen wir auch gerne unter dortreff-obererbach@web.de zur Verfügung.

Wir freuen uns aus weitere Begegnungen mit Euch/Ihnen
Euer Dorftreff-Team

■ Obererbacher Kulturbauwagen

Herbstwald



Am Sonntag, 18. September, machen wir vom Bauwagen aus bei gutem Wetter einen Waldspaziergang. Unterwegs sammeln wir Zapfen, Eicheln und Beeren. Sollte es regnen wird's im Bauwagen gemütlich.

Es wird gespielt, gebastelt und gelesen. Beginn

14 Uhr, Fragen beantwortet: Elke Neschen 02681 / 1084.

Also, bis dann

Euer Bauwagenteam

Oberirschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 26. September 2016, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Grundstücksangelegenheit
2. Vertragsangelegenheit
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Schützenvereins „Im Grunde“ e.V. 57635 Marenbach für die Baumaßnahme „Erweiterung des Schießstandes“ auf der Außenanlage 25 Mtr. und 50 Mtr. im Rahmen der Sportförderung
6. Information des Ortsbürgermeisters über erteiltes Einvernehmen nach § 34 BauGB
7. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG) hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
8. Termin Generalreinigung im Bürgerhaus
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Seniorenfahrt der Ortsgemeinde Oberwambach

Am 29. Juli war es wieder soweit. Die Ortsgemeinde Oberwambach führte wieder eine Seniorenfahrt durch. Wie immer waren alle Seniorinnen und Senioren, die in diesem Jahr 65 Jahre alt werden, bzw. älter sind, eingeladen. Ortsbürgermeister Achim Ramseger und die Mitglieder des Ortsgemeinderats konnten 30 Frauen und Männer begrüßen, die gemeinsam auf Tour gingen. Mit einem Bus der Fa. Martin Becker ging die Fahrt über den Westerwald zunächst nach Uckerath.

Im Café der Bäckerei Gilgen wurde sich zuerst einmal zünftig Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Bald schon ging es weiter zum großen Ziel des Nachmittags. Das Wetter zeigte sich nicht gerade von seiner besten Seite, genau gesagt, es schüttete zwischenzeitlich richtig heftig.

Von Uckerath aus ging es in die Innenstadt unserer Bundesstadt Bonn. Am Rande der Altstadt befindet sich die Fertigungsstelle des Weltmarktführers im Orgelbau, die Firma Johannes Klais.

Das Unternehmen besteht in vierter Generation. Es wurde 1882 von Johannes Klais (1852–1925) gegründet. Es hatte seinen Sitz zunächst in der Breiten Straße in der Bonner Nordstadt, 1894 entstand ein neues Wohn- und Betriebsgebäude an der Kölnstraße, das im Frühjahr 1896 bezogen wurde. Seit 1925 wurde die Firma von seinem Sohn Hans Klais (1890-1965), seit 1965 von seinem Enkel Hans-Gerd Klais (*1930) weitergeführt. Heute wird das Unternehmen von seinem Urenkel Philipp Klais (*1967) geleitet (aus Wikipedia).

Die Fertigungshallen der Firma Klais liegen zwischenzeitlich mitten in der Stadt und stehen unter Denkmalschutz. In einer 2 ½-stündigen Führung wurden staunende Oberwambacher in den Herstellungsprozess von Orgeln eingeführt. In den Räumen der Firma Klais werden fast alle Bauteile einer Orgel in Handarbeit hergestellt. Von der Planung über den Holzzuschnitt bis zur Fertigung der Orgelpfeifen wurden die einzelnen Fertigungsschritte wirklich ausführlich und eindrucksvoll erklärt. Keiner der faszinierten Zuhörer hatte sich vorher den Aufwand für die Herstellung eines solchen Instrumentes vorstellen können.



Die Firma Klais verkauft ihre Orgeln in alle fünf Erdteile. In fast allen richtig großen Kirchen der Erde findet man Orgeln der Firma Klais. Mit enorm beeindruckten Fahrgästen startete der Bus gegen 17 Uhr wieder in Richtung Heimat. Gegen 18 Uhr traf die Gesellschaft wieder in Oberwambach ein. Im Restaurant „Daryoush“ war ein reichhaltiges Abendessen vorbereitet. Bei einigen kühlen Getränken wurde geklönt und man ließ den interessanten Nachmittag noch einmal revuepassieren. Überall waren gut gelaunte Gesichter zu sehen und erst zu später Stunde gingen die letzten Ausflügler nach Hause.



Rettersen

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Die Eheleute Hans-Josef und Renate Luhr feiern am Samstag, 17. September 2016, das Fest ihrer goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Renate Luhr kam am 4. April 1949 in Hangelar/St. Augustin zur Welt. Im Anschluss an die Volksschulzeit besuchte sie die Handelsschule und übte danach zwei Jahre eine Bürotätigkeit aus. Dann lernte sie bei Bekannten in Hangelar ihren späteren Ehemann kennen. Nach der Heirat widmete sie sich ihrer Familie und versorgte den Haushalt. Ihre Tierliebe kann Renate Luhr beim Spazierengehen mit dem Hund eines ihrer Söhne ausleben, nachdem es die eigenen Hunde leider nicht mehr gibt.

Hans-Josef Luhr wurde am 29. August 1945 in Bonn-Beuel geboren. Nach dem Schulabschluss absolvierte er eine Lehre zum Zimmermann. Danach übernahm er in seinem Lehrbetrieb die Meisterstelle. Hier arbeitete er bis 1975. Anschließend gründete er zusammen mit einem seiner Söhne eine Spedition mit Kurierdienst. Hier war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2010 im Einsatz. Das Ehepaar unternimmt gerne Tagesreisen, denn beide fahren gerne Auto. So fährt Hans-Josef Luhr jeden Morgen zwei Enkel in die Schule nach Weyerbusch. Als es ihre Gesundheit noch zuließ, war auch Skilanglauf ein Hobby der Luhrs.

Zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören die beiden Söhne mit ihren Familien, darunter vier Enkelkinder.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Rettersen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Wolfgang Schmidt
Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Häckselgut

Nach der durchgeführten Häckselaktion steht für alle Einwohner der Ortsgemeinde auf dem Astplatz kostenlos Häckselgut zur Verfügung. Freundlicherweise wird um kurze Info gebeten.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

■ Sperrung Hohlweg

Der Hohlweg ist für einen längeren Zeitraum gesperrt. Zwischen Gartenstraße und Anwesen Hundenborn sowie ab Bergstraße ist eine Benutzung auch für Fußgänger/Spaziergänger nicht möglich. Auf besonderen Wunsch der Ortsgemeinde wird u. a. aus Kostengründen die Wildnis im Hohlweg von Rindern abweiden lassen. Es wird um Rücksichtnahme gebeten.

Dieter Kellner,
Ortsbürgermeister



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 20. September 2016, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Vertragsangelegenheit
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gem. § 17 GemHVO
5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG); hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG
6. Erteilung des Einvernehmens für die Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Gebäudes auf dem Grundstück „Zum Acker 2“
7. Neubenennung von Straßen
Straße „In der Ochsenmüh“
8. Hausnummerierung der Straße „In der Ochsenmüh“
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen,
Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am Donnerstag, 22. September 2016, findet eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Die Sitzung beginnt mit einer Ortsbesichtigung. Treffpunkt: 17 Uhr, B 8 (neben alter Raiffeisenkasse)

Die Sitzung wird anschließend (ab TOP 2) im Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum fortgesetzt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

I. Abschließende Entscheidungen

1. Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag für die Errichtung eines Gewerbegebäudes in der Frankfurter Straße 6
2. Neuregelung der Stromführung auf dem Dorfplatz und Umrüstung auf LED-Leuchtmittel
3. Umgestaltung Containerstellplatz Friedhof
4. Festlegung der Hundekot Sammelstellen
-ohne Vorlage-
5. Verkehrssicherungsmaßnahmen
-ohne Vorlage-
6. Gestaltung der Pflanzbeete an der B 8
-ohne Vorlage-
7. „Alter Kirchweg“ Zone 30 - Sackgasse
-ohne Vorlage-

II. Vorberatende Beschlussfassungen

8. Ausbau der Straße „Unter den Eichen“ (Teil I) und „Fichtenstraße“
9. Verschiedenes
Ortsgemeinde Weyerbusch Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| 18.09.2016 Renate Kluge | 70 Jahre |
| 19.09.2016 Kurt Fiedler | 85 Jahre |
| 21.09.2016 Waldemar Schneider | 80 Jahre |
| 21.09.2016 Sara Schuler | 85 Jahre |

Fluterschen

- | | |
|-----------------------------|----------|
| 20.09.2016 Herta Kurz | 80 Jahre |
|-----------------------------|----------|

Hilgenroth

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 21.09.2016 Walter Keller | 85 Jahre |
|--------------------------------|----------|

Ingelbach

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 17.09.2016 Erwin Schumacher | 80 Jahre |
|-----------------------------------|----------|

Obererbach

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 17.09.2016 Rosemarie Walkenbach | 70 Jahre |
|---------------------------------------|----------|

Oberwambach

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 18.09.2016 Hans Gerd Hasselbach | 80 Jahre |
|---------------------------------------|----------|

Sörth

- | | |
|------------------------------|----------|
| 22.09.2016 Erhard Jung | 70 Jahre |
|------------------------------|----------|

Weyerbusch

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 19.09.2016 Ferdi Dickmann | 70 Jahre |
|---------------------------------|----------|

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Ben Florian Lichtenthäler, Ersfeld
Luna Heim, Obererbach
Gabriel Will, Altenkirchen
Lotta Malia Behnert, Gieleroth
Alina Stohler, Altenkirchen
Emilio Frohn, Kircheib

Eheschließung:

Tayeb Benmaiti und Carolin Hedwig Scheid, Rettersen

Sterbefälle:

- Paul Heinz Neef, Fiersbach
Erhard Bay, Kraam
Ursula Danscheid, Mehren

Sonstige Mitteilungen

■ „Psychotherapie der Sucht“

Fachtagung der Kliniken Wied am 21.09.2016

Psychotherapeutische Methoden sind unverzichtbare Bestandteile der Suchtbehandlung. Sie ermöglichen eine Stabilisierung der Ver-

änderungsmotivation, unterstützen die Rehabilitanden in der Überprüfung von Verhalten und Überzeugungen, sind der Motor für Veränderungen von Einstellungen, Verhaltensweisen und Bewertungen, kurzum: Sie machen die medizinische Rehabilitation bei Menschen mit Abhängigkeitsstörungen effizient. Ihre Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen und die modernen Behandlungskonzepte integrieren die Befunde der Psychotherapieforschung erfolgreich.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen Fachtagung, die in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Suchtpsychologie durchgeführt wird, und in der wir die Bedeutung psychotherapeutischer Ansätze in der Suchtbehandlung aus verschiedenen Blickwinkeln näher beleuchten möchten. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kliniken-wied.de oder per Tel. 02662/806-0.

■ Fachstelle für Suchtprävention und für Kinder aus suchtbelasteten Familien



im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen
2. Halbjahresprogramm 2016

- 20. September 2016, 16.30 - 18.30 Uhr
Jugendkunstschule Altenkirchen, Koblenzer Str. 5
Monatliches Angebot: „Jeder ist ein Künstler. Trau dich. Mach mit!“

Ein Angebot für Jung und Alt. Kreatives Arbeiten

mit verschiedenen Materialien.

Weitere Termine: 10.11.*

(* findet im Haus der Ev. Kirche statt), 08.12.

MitarbeiterInnen: Ruth Holzapfel, Lothar Holzapfel und Peter Lang

Leitung: Dirk Bernsdorff

- 10. September 2016, 18 Uhr

Hotel Glockenspitze, Altenkirchen

Theateraufführung: „Welche Droge passt zu mir?“

- 16. September 2016, 14 - 16 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche, Stadthallenweg 16, Altenkirchen

Gruppe für Angehörige von Suchtkranken; Leitung: Dirk Bernsdorff

Weitere Termine: 21.10., 11.11., 09.12.

- 24. September 2016, 17 - 19 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Altenkirchen, Hofstraße 33,

Altenkirchen

Kindergruppe: „Das sind Wir!“ für Kinder von 6 - 12 Jahren

Die Kindergruppe ist ein Angebot für Kinder, die im Elternhaus unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt sind, wie z.B. Trennung, Gewalt, Suchtproblemen, häufigem Streit und Überlastung der Eltern

Weitere Termine auf Anfrage. Infos und Leitung der Kindergruppe: Dirk Bernsdorff

- 29. September 2016, 9 - 17 Uhr

Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Rathausstr. 12

Fortbildung: Hilfe für Kinder von psychisch kranken Eltern

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die im beruflichen Alltag mit Kindern von psychisch kranken und suchtkranken Eltern arbeiten.

Bausteine der Fortbildung sind:

Basiswissen über psychische Erkrankungen, die Situation psychisch kranker Erziehungspersonen, die Fachkräfte im Netzwerk und die Auswirkungen der Krankheit der Eltern auf die Kinder
ReferentInnen: Dr. med. Ralf Sachartschenko (ehemaliger Chefarzt St. Antonius-Krankenhaus Wissen); Gabi Sturm, Krankenschwester (Psychiatrie) und Kunsttherapeutin sowie Dirk Bernsdorff

Teilnahmegebühr: 20 €

- 6. Oktober 2016, 16 - 18 Uhr

St. Antonius-Krankenhaus Wissen, Tagesklinik, Gruppenraum

Treffen des Arbeitskreises „Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern in der Region Westerwald“

Infos bei Dirk Bernsdorff

- 21. Oktober 2016, 8.30 - 10 Uhr

Fachklinik Altenkirchen, Heimstr.8

Öffentlicher Vortrag: „Das innere Kind lieben lernen“; Referent: Dirk Bernsdorff

- 27. Oktober 2016, 17.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ Wilhelmstraße 10, Altenkirchen

Lesung mit der Buchautorin Renate Neuser „Geprägt - ein Leben lang.“; Thema: „Sucht in der Familie“

- 30. Oktober 2016, 11 Uhr

Ort noch offen; Öffentlicher Vortrag: „Scham und Beschämung in der Jugendhilfe“

Referentin: Prof. Dr. Darwina Höblich (Hochschule Rhein/Main Wiesbaden)

Ansprechpartner:

Dirk Bernsdorff, Lehrer, Suchttherapeut, Psychodramaleiter, Präventionsfachkraft;

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen

Tel. 02681-8008-45, FAX -82;

E-Mail: dirk.bernsdorff@diakonie-altenkirchen.de

DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur und Landjugend Flammersfeld

■ Leistungspflügen am 18. September in Hirz-Maulsbach

Kreisentscheid im Leistungspflügen am Sonntag, 18.09.2016, 11 Uhr in der Gemarkung Hirz-Maulsbach mit Rahmenprogramm aus Stoppelfete (Samstag ab 19 Uhr), Maschinenausstellung und Tauziehwettbewerb. Das Pflugfeld liegt an der K 24 zwischen Hirz-Maulsbach (Hähnen) und Limbach im Bereich einer rechtwinkligen Kurve. Rückfragen an Christoph Brenner, DLR Westerwald-Osteifel, Tel. 02602/ 9228-26, email: christoph.brenner@dlr.rlp.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 15.09: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 16.09: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Nähcafé; 14 - 15.30 Uhr Rechnen im Alltag für Neubürger; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag 19.09: 10.30 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 15.30 Uhr Rechnen im Alltag für Neubürger; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 20.09: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 17.30 - 19 Uhr Mittendrin Aktuell

Mittwoch 21.09: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamtstammtisch; 19 - 21 Uhr FilmPlus

Veranstaltungen:

Mittendrin Aktuell: Tema „Streit vermeiden“, Referent: Timo Schneider; FilmPlus: „Walk the Line“ (USA 2004), Regie: James Mangold
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) .. Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch . von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Gewerkschaft der Polizei

Gesundheitsseminar für Führungskräfte in Altenkirchen

12 Polizisten in Führungsfunktionen der Polizei Rheinland-Pfalz haben sich unter der Überschrift „Führung und Zusammenarbeit gesund gestalten“ in einem Seminar der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in der ev. Landjugendakademie in Altenkirchen mit den Prinzipien der Salutogenese und der Resilienz beschäftigt. Was sich zunächst hochtrabend anhört, wurde durch die Referentin und Unternehmensberaterin Dr. Gisela van Delden (erste Reihe 2. v. links) sehr konkret auf die Realität im Arbeitsleben heruntergebrochen.



Für die Anwendbarkeit auf die Polizei sorgten die Teilnehmer mit persönlichen Beispielen und Seminarleiter Bernd Becker (vorne links) aus dem Blickwinkel der Landes-GdP. Dem Altenkirchener Bürgermeister Heijo Höfer (Bildmitte) war es ein Vergnügen, bei einer Stippvisite Stadt und Verbandsgemeinde vorzustellen.

■ **Musiker Thomas Kagermann hat Grund zum Feiern Konzert am 18. September in Mehren**

Am Sonntag, 18. September 2016, um 17 Uhr gibt Thomas Kagermann ein einstündiges Konzert in der schönen Basilika in Mehren - ohne Mikrofone, rein akustisch.

Es wird ein Konzert der besonderen Art werden, denn es gibt einen Grund zum Feiern. Kagermann: "Exakt vor 20 Jahren, im September 1996, betrat ich an einem herbstlich-schönen Sonntag zum ersten Mal die Mehrener Kirche, um dort dem sonntäglichen Gottesdienst beizuwohnen. Ich war frisch in den Westerwald gezogen und war angetan von dreierlei: der beeindruckenden romanischen Basilika, dem zelebrierenden Pastor Klaus Otte, der damals dort sein Wesen trieb - ...und von seinem schmucken Töchterlein Eva-Maria. Alles Weitere ergab sich."

Zu diesem besonderen Anlass gibt er dort ein Konzert mit seinem Programm „Im Reich von dieser Welt“



Dazu hat er sich zwei erlesene Musiker an die Seite gestellt:

- Rechts den Gitarrenvirtuosen Michael Lücker
- Links den Weltmusiker Urs Fuchs (spielte u. a. mit Deep Purple-Legende Jon Lord, Sally Oldfield..u.v.a.)

Darüber hinaus werden diverse künstlerische Überraschungsgäste erwartet. Da Kagermann's unberechenbares Temperament, insbesondere bei seinem virtuosens Geigenspiel, erfahrungsgemäß hohe Wellen schlägt, ist mit einem erlesenen Stündchen komprimierter Kultur zu rechnen.

■ **„Was heißt hier Respekt?!“**

Eine Lesung im Kulturhaus Hamm

Zu einer Lesung aus ihrem Buch „Was heißt hier Respekt?!“ kommt die bekannte Journalistin Elke Reichart in den Kreis Altenkirchen. Neben Schulveranstaltungen wird es am Mittwoch, 21. September, 19 Uhr, im Kulturhaus, 57577 Hamm, Scheidter Str. 11 bis 13, eine öffentliche Lesung geben. Laut Elke Reichart ist Respekt der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält. Kein Mensch kann auf Respekt verzichten.

Wir alle wünschen uns Respekt: im Miteinander mit Freunden, in der Beziehung, bei der Arbeit, im Alltag. Aber was bedeutet eigentlich Respekt? Was macht einen respektvollen Umgang aus? Ist es die Begegnung auf Augenhöhe? Ist es Toleranz? Anerkennung? Achtung? So schillernd der Begriff, so bunt sind auch die Beiträge in Ihrem Buch.



Die Autorin Elke Reichart hat umfangreich zum Thema „Respekt“ recherchiert. Foto: Thomas Degen-Zahlreiche Interviews führte sie mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebens- und Arbeitswelten. Immer stand im Fokus die eine Frage: Was bedeutet für Sie und Ihren Beruf Respekt? Zu Wort kommen nicht nur ein anerkannter Respektforscher, sondern u. a. ein Student, eine Krankenschwester, ein Sportler, ein Herzchirurg, ein Therapeut, eine Bischöfin, ein Lehrer für islamischen Religionsunterricht und ein Rabbi. Respekt ist der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält, kein Mensch kann auf Respekt verzichten. Begeben wir uns also auf Spurensuche.

Elke Reichart absolvierte die Deutsche Journalistenschule, arbeitete bei Tageszeitungen, beim ZDF und als freie Journalistin in Südafrika. Sie lebt heute mit ihrer Familie bei München. Die Lesung richtet sich an Eltern, Jugendliche (ab 14 Jahren), Lehrkräfte, interessierte Bürger/-innen, Haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der

Jugendarbeit/Jugendhilfe und Schulsozialarbeiter/-innen. Anmeldung und weitere Informationen beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Telefon (02681) 81-2543 oder per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de. Der Eintritt ist kostenfrei!

Veranstalter sind die Kreisverwaltung Altenkirchen-Familienbildung, das Ev. Schulreferat der Kirchenkreise Altenkirchen und Wied sowie der Kreisverband Deutscher Kinderschutzbund Altenkirchen e.V.. Die Veranstaltung ist sowohl als JULEICA-Fortbildung als auch als Lehrerfortbildung anerkannt.

■ **Natur trifft auf Technik**

Eröffnung der Bilderausstellung „Mein Freund der Baum“ im Bergbaumuseum

Im Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Herdorf-Sassenroth wurde jetzt die Ausstellung „Mein Freund, der Baum“ vom Kreisbeigeordneten Klaus Schneider eröffnet. Die anlässlich ihres 75. Geburtstags von der Alsdorfer Malerin Ursel Schmidtman erstellte Ausstellung zeigt auf zwei Etagen des Museums Acryl- und Aquarellmalereien sowie Kohle- und Kreidezeichnungen mit Motiven aus der Natur. Des Weiteren gibt es eine Bildershow zu sehen, die Fotografien von Franz-Josef Schmidtman zum Thema Baum zeigt.



v.l.: Förster Frank Schneider, Museumsleiter Achim Heinz, Ursel Schmidtman und Kreisbeigeordneter Klaus Schneider

Nach den Grußworten von Klaus Schneider und Beiträgen von Museumsleiter Achim Heinz und Förster Frank Schneider führte Ursel Schmidtman die rund 70 Gäste durch die Ausstellung. Musikalisch begleitete Tim Rogalsky, Schüler der Kreismusikschule, die Vernissage auf der Gitarre.

Die Gemälde und Fotografien können werden noch bis zum 30. Oktober im Bergbaumuseum gezeigt. Geöffnet ist täglich außer montags von 10 - 12 und 14 - 17 Uhr.

■ **IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit**

Ob Businessplan oder Förderdschungel: Von der Geschäftsidee bis zum erfolgreichen Unternehmensstart ist es mitunter ein weiter Weg: Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz unterstützt Existenzgründer deshalb bei ihrem Vorhaben in ihren neun Geschäftsstellen vor Ort - so auch in Altenkirchen. „Der eigene Betrieb bringt viele Chancen mit sich, aber eben auch viele Herausforderungen“, weiß auch Oliver Rohrbach, IHK-Regionalgeschäftsführer im Landkreis Altenkirchen. In der Regionalgeschäftsstelle im Landkreis Altenkirchen haben auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit bereits viele Teilnehmer das kostenlose Basisseminar für Existenzgründer besucht. Dieses wird alle zwei Monate angeboten. Das nächste Seminar findet statt **am 29. September 2016 von 9 bis 14 Uhr** in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9. In dem Seminar geht es um die Grundlagen des Businessplans. Außerdem wird die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Vorhabens geprüft. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich zu Fördermöglichkeiten aus öffentlichen Mitteln beraten zu lassen. „Eine Option ist daneben auch der Kauf oder die Übernahme eines bestehenden Unternehmens“, so Oliver Rohrbach. Es gebe eine große Zahl von erfolgreichen Unternehmen, die ihren Betrieb aus Alters- oder Gesundheitsgründen abgeben möchten. Kostenlose Hilfen für Existenzgründer bietet die IHK Koblenz auch mit ihren Steuerberater- und Rechtsanwaltsprechtagen. Hierbei haben Existenzgründer die Gelegenheit, steuerliche und rechtliche Fragen mit einem Steuerberater oder Rechtsanwalt zu besprechen. Ein weiteres Angebot sind die IHK-Lotsen - ehemalige, erfahrene Führungskräfte, die bei der Umsetzung von besonders umfangreichen Gründungsvorgaben und bei Problemen in bereits bestehenden Betrieben ihren Rat anbieten. „Erfolgreiche Existenzgründungen sind sehr wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung, gerade in ländlichen Regionen“, so Oliver Rohrbach. „Neue Betriebe schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sondern sorgen auch für Wettbewerb und Innovationen.“

Eine Übersicht über das komplette Angebot der IHK Koblenz für Existenzgründer ist im Internet unter www.ihk-koblenz.de/unternehmensgruendung zu finden. Auskünfte erhalten Sie auch bei Doris Burmester in der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Tel. 02681 87897-12, burmester@koblenz.ihk.de. Anmeldungen für das Existenzgründerseminar richten Sie bitte an Laura Esch per E-Mail: esch@koblenz.ihk.de oder unter Tel. 0261 30471-32.

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 21.09., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach.

Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, 02680/8024

■ Altkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12:30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altkirchener-tafel.de

Homepage: www.altkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Betriebsausflug Amtsgericht

Das Amtsgericht Altenkirchen bleibt am Freitag, 23.9.2016, wegen des diesjährigen Betriebsausflugs ganztätig geschlossen.

Ab Montag, 26.9.2016, stehen wir Ihnen gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

■ Selbsthilfegruppe Magenoperierte nach Tumoren Westerwald

Am Donnerstag, 29. September 2016, 18 Uhr, trifft sich die Selbsthilfegruppe für Magenoperierte in Westerbürg, Markplatz 6, im PARI=TREFF (EG rechts vom Haupteingang). Eingeladen zur Selbsthilfegruppe sind alle Betroffenen. Ob neue oder frühere Teilnehmer – es ergeht herzliche Einladung. Die Selbsthilfegruppe heißt alle teil- oder ganz Magenoperierte nach Tumoren willkommen. Besprochen werden vor allem Fragen der Nachsorge nach der Operation und das sehr bedeutende Thema der Ernährung beziehungsweise der Ernährungsumstellung oder Verträglichkeit als Folge der Operation.

Weitere Informationen gibt es bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten montags von 15 bis 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder per Mail unter info@wekiss.de

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



In den Sommerferien kreisweit zwölf Deutschkurse für Schülerinnen und Schüler

Weltweit sind derzeit etwa 60 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Unterdrückung und Gewalt. Rund 1.000.000 von

ihnen fanden im letzten den Weg nach Deutschland suchen, weil sie hier auf bessere Lebenschancen für sich und ihre Familien hoffen. Auch der Kreis Altenkirchen hat viele hundert Flüchtlinge aufgenommen, die jetzt als Nachbarn in unseren Städten und Dörfern leben.

So nehmen die Deutschsprachkurse seit geraumer Zeit einen immer breiteren Raum im Gesamtangebot der Kreisvolkshochschule ein. Wenn vor einigen Jahren noch vermutet wurde, dass die Belegung dieser Kurse eher rückläufig sei, zeigt die derzeitige Entwicklung das genaue Gegenteil.

Die Zuwanderung aus Europa, als auch die aktuellen Flüchtlingsströme lassen die Nachfrage nach den Sprachkursen steigen, sodass nun kreisweit insbesondere für Flüchtlinge die Möglichkeit besteht, die deutsche Sprache zu erlernen. Sprachkenntnisse beeinflussen maßgeblich die Lernerfolge - besonders neu angekommene schulpflichtige Kinder und Jugendliche brauchen eine intensive sprachliche Vorbereitung, um ihnen eine sinnhafte Teilnahme an Unterricht und Bildung zu ermöglichen. Deshalb werden von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen für diejenigen, die in den letzten Monaten ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen in die Schulen kommen, zusätzlich Intensivsprachkurse in den Ferien angeboten. Diese Initi-

ative ergänzt die tägliche schulische Sprachförderung und soll den betroffenen Kindern den Einstieg in den Schulalltag erleichtern und ihre Teilnahme am Unterricht verbessern.



Sprache ist der Schlüssel zur Bildung und zur Integration. Das Foto zeigt die Teilnehmergruppe der Grundschule Wissen mit der Kursleiterin Daniela Langenbach (rechts).

So fanden in den Sommerferien insgesamt zwölf Feriensprachkurse im Landkreis Altenkirchen statt. Von Horhausen, Altenkirchen, Hamm, Wissen, Betzdorf, Kirchen bis nach Daaden konnten über 120 Kinder und Jugendliche das kostenlose Förderangebot nutzen. Finanziell gefördert wurden die Kurse wieder seitens des Landes Rheinland-Pfalz und des Rotary Clubs Westerwald, der zahlreiche Sprachförderprojekte für junge Menschen innerhalb des Landkreises unterstützt. Die Kurse verstehen sich neben den schulischen Fördermaßnahmen als zusätzlicher Lernimpuls. Neben der sprachlichen Förderung geben die Kurse gerade Kindern aus Flüchtlingsfamilien auch die Orientierung in der neuen Heimat. Interessierte Schulen, die an der Durchführung von Feriensprachkursen in den Herbstferien Interesse haben, können sich direkt mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in Verbindung setzen.

„Da ist Musik drin“ - Neuer Gitarrenkurs für Anfänger ab 21. September

Im aktuellen Programm der Kreisvolkshochschule Altenkirchen „steckt auch Musik drin“. Die „Liedbegleitung auf der Gitarre“ steht im neuen Kurs der in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule angeboten wird im Mittelpunkt. Es ist ein Anfängerkurs unter der Leitung von Stefan Henn. Er beginnt am Mittwoch, 21. September, und findet an insgesamt 10 Terminen jeweils in der Zeit von 18.45 bis 20.15 Uhr statt. Die Grundlagen des Akkordspiels, Grundakkorde, rhythmische Standardformen und leichte Zupfmuster werden anhand beliebter und aktueller Musik vermittelt. Eine eigene Gitarre ist mitzubringen. Ebenso wird die Bereitschaft, ein wenig durch regelmäßiges Üben den Lernerfolg zu sichern, vorausgesetzt. Der Kurs findet in Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro.

Fit in Textverarbeitung - Zweitägiger Crashkurs

Die Kreisvolkshochschule bietet am 15. und 22. September jeweils in der Zeit von 17.45 bis 21 Uhr den zweiteiligen Crashkurs „Textverarbeitung mit Word“ in Altenkirchen an.

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer ohne oder mit geringen Kenntnissen in der Textverarbeitung mit Word. Inhalte des Kurses sind beispielsweise das Erfassen, Korrigieren, Speichern und Drucken von Texten, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierung, die Nummerierung und Aufzählung, Kopf- und Fußzeilen und die Gestaltung einfacher Briefvorlagen. Darüber zeigt Kursleiter Werner Zapatka einige Methoden für eine rationelle Textverarbeitung und das Erstellen von Dokumenten. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Der Kurs findet im EDV-Schulungsraum der Kreisvolkshochschule Altenkirchen statt.

Informationen oder Anmeldungen zu den Kursen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 15.09.16, **17.30 (!) Uhr** Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach; **19 Uhr** Sondersitzung des Presbyteriums zur Planung einer Perspektivkonferenz, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 16.09.16, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 18.09.16 (17. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20.09.16, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 21.09.16, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt.

Freitag, 23.09.16, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Offene Kirche Almersbach

Die Kirche in Almersbach ist bis zum 25.09.16 sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr; Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 17.09.2016: 17.30 Uhr Gottesdienst in Ingelbach, Autschbach

Sonntag, 18.09.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Kirche mit Kindern, anschl. Kirchen-Café, Weber-Gerhards



Gott
leuchtet in
bunten Farben

Einladung zum Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, 18.09.2016, um 10 Uhr
in der Ev. Christuskirche
Altenkirchen



Montag, 19.09.2016: 20 Uhr CVJM-Gebetskreis

Dienstag, 20.09.2016: 16.30 Uhr Ökumenischer Kinderchor, Forum, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 22.09.2016: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19 Uhr Presbyteriums-Sitzung im Forum, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.09.2016: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Ausflug der Frauenhilfe am 28. September

Der diesjährige Ausflug der Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen findet statt am Mittwoch, 28.09.2016. Ziel des Ausflugs: Schloss Burg Namedy, Andernach mit Führung und anschl. Kaffeetrinken. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Abfahrt: 13 Uhr

ehemalig Bosch-Schmidt, 13.15 Uhr Weyerdamm. Nichtmitglieder sind natürlich herzlich eingeladen.

Anmeldung: Gemeindebüro Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, (Frau Müller), Tel. 02681/8008-40.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 15.09.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 16.09.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 18.09.: Asbach: 10.15 Uhr Frühstücksgottesdienst zum Dankeschöntag

Dienstag, 20.09.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Donnerstag, 22.09.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 16.09.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 17.09.2016: Weyerbusch: 11.00 - 14.00 Kinder-Second-Hand-Basar

Sonntag, 18.09.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl - Jubiläumskonfirmationen, 10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 20.09.2016: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Mittwoch, 21.09.2016: Weyerbusch: 15.00 - Frauenkreis - Wir begrüßen die Frauenkreise aus Daaden und Wissen, Thema des Nachmittags: Grönland (Referent: Niels Gärtner), 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar; Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 22.09.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, 18.00 Besuchsdienstkreis, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Einladung zum Schmöckerabend!

Am Montag, 26.09.2016, 19.30 Uhr, ist es endlich wieder so weit. Das Team der Bücherei lädt herzlich zu seinem nächsten Schmöckerabend ein! Haben auch Sie interessante, spannende und/oder unterhaltsame Bücher gelesen und möchten Sie diese anderen Leserinnen und Lesern in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein (oder Mineralwasser) und kleinen Knabberereien weiterempfehlen? Oder möchten Sie erfahren, welche Bücher andere Leser in ihren Bann ziehen konnten? Dann kommen Sie doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Bücherei-Team

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 15.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 16.9.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 18.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Dorothee Becker, Thema: „Liebe“), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC – Kindergottesdienst

MONTAG 19.9.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 20.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 21.9.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 22.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 15.09.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 18.09.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Taufe - Pfr. Volk

Montag, 19.09.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 20.09.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 21.09.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe I, 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 16.09.16, 18 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 17.09.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 18.09.16, 11 Uhr gem. Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) zum Erntedankfest in Niederölfen (Scheune von Familie Hähr); 17 Uhr Konzert von Thomas Kagermann in der Ev. Kirche Mehren

DIENSTAG, 20.09.16, 15 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Schöneberg); 19.30 Uhr gem. Info Elternabend der neuen Katechumenen 2016 im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

MITTWOCH, 21.09.16, 14.30 Uhr Frauenhilfe

FREITAG, 23.09.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 25.09.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Brunch im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

Bekanntmachung: Diakoniesammlung

Die diesjährige Diakoniesammlung durch unsere Konfirmanden findet in der Zeit vom 18.09. bis einschließlich 27.09.2016 statt.

Amtshandlung:

Taufe: 21.08.2016: Constantin Inger aus Hasselbach

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags u. donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 16.09.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 18.09.2016: 11 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest im Rahmen des Scheunenfestes in Niederölfen (Scheune der Familie Manfred und Bettina Hähr. Mitgestaltet vom Frauenchor Neitersen; dem Männerchor ALFONE und der Kindertagesstätte „Pustebblume“ Neitersen

DIENSTAG, 20.09.2016: 15 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Schöneberg); 19.30 Uhr Elterninformationsabend der Katechumenen 2016 aus Mehren und Schöneberg im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

DONNERSTAG, 22.09.2016: 16 Uhr Gruppe für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 23.09.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Jahresausflug des Frauenabends nach Essen (Ruhr); 19 Uhr Teenkreis, Ansprechpartner: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Vorankündigung:

SONNTAG, 25.09.2016: 11 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Seifen

SONNTAG, 02.10.2016: 11 Uhr gem. Gottesdienst zum Erntedankfest in Mehren

Bekanntmachungen:

- Diakoniesammlung

Die diesjährige Diakoniesammlung durch unsere Konfirmanden findet statt vom 18.09. bis einschließlich 27.09.2016

- Wohnungssuche

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen: Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

- Gemeinsame Busfahrt zum Kirchentag im Mai 2017 in Berlin

„Du siehst mich“ - diese Worte aus 1. Mose 16,13 - sind Leitgedanke des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT), der vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin (und Wittenberg) stattfinden wird. Der Kirchenkreis Altenkirchen bietet dazu wieder eine gemeinsame Busfahrt an.

Wer Interesse an der Busfahrt hat, sollte sich baldmöglichst in der Superintendentur des Kirchenkreises (02681/80 08 35 oder superintendentur@kk-ak.de) melden.

Wichtige Hinweise:

Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag, 28. Mai, nach dem Frühstück von Berlin aus. Es wird **nicht** zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg gehen!

Wer am Kirchentag in Berlin teilnehmen möchte, kann und sollte sich bereits jetzt dafür anmelden - die Anmeldung und „Bettensuche“ wird nicht vom Kirchenkreis organisiert!

Nur Jugendliche und andere Interessierte, die beim Kirchentag in einer Gemeinschaftsunterkunft (Schule!) übernachten wollen, sollten sich vor der Anmeldung bei der Superintendentur des Kirchenkreises melden!

Denn nur mit einer gemeinschaftlichen Anmeldung der jungen Menschen kann gewährleistet werden, dass alle mit „großem Gepäck“ auch in einer Schule/Einrichtung gemeinsam untergebracht werden können.

Auf www.kirchentag.de finden sich viele Hinweise zum Kirchentagsprogramm und Inhalten, unter www.kirchentag.de/teilnehmen. kann man sich auch online anmelden, auch für ein Privatquartier! Wer Interesse an einer Hotelbelegung hat, sollte sich möglichst schnell darum kümmern, da mit vielen Übernachtungsgästen zu rechnen ist.

Haben Sie noch Fragen zum Kirchentag? Bitte beim Kirchenkreis (02681/80 0835 oder per mail) melden.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 18.09.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Pfarrer Dönges

MONTAG, 19.09.2016: 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 20.09.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax.: 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 16.9.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 17.9.16: 14 Uhr Tauffeier Alexander Ullmer; 18 Uhr HI. Messe mit Eröffnung der Erstkommunion

Sonntag, 18.9.16: 10.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 21.9.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr HI. In der Krypta; 19 Uhr Beauftragungsgottesdienst der Hospizgruppe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag 17.9.16: 16.30 Uhr HI. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 18.9.16: 9 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 21.9.16: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 15.9.16: 11.30 Uhr Pilgermesse der kfd Niederschelderhütte Brachbach; 14 Uhr Kreuzweg der kfd Niederschelderhütte Brachbach; 18 Uhr feierliches Patrozinium mit anschl. Prozession zur Lourdesgrotte. Danach Zusammentreffen bei Speisen und Getränken.

Freitag, 16.9.16: 16 Uhr Gottesdienst zur Silberhochzeit der Eheleute Thomas und Monika Woelki; 18 Uhr HI. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 18.9.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr HI. Messe

Dienstag, 20.9.16: 18 Uhr HI. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21.9.16: 14 Uhr Kreuzweg der kfd Rosbach; 14.30 Uhr Pilgermesse der kfd Rosbach

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Wohin steuert diese Welt? - Ein spannender Blick in die Zukunft

Noch nie waren Zeiten schnelllebig und aufrüttelnder als heute. Flucht, Unsicherheit sowie Zukunftsängste sind oft das traurige Resultat der aktuellen Kriege, Wirtschaftskrisen und politischen Konflikte. Wohin steuert diese Welt? Was bringt die Zukunft? Und welche Rolle spielt Gott?

Der 30-minütige Vortrag „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“ geht diesen Fragen auf den Grund und räumt anhand von biblischen Prophezeiungen mit vielen falschen Ansichten über das sogenannte „Weltende“ oder die „Apokalypse“ auf. Vor allem aber wird er zeigen, dass man trotz der aktuellen Weltlage optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Interesse geweckt? Jeder ist herzlich willkommen. Kein Eintritt, keine Kollekte!

Wann? 18.09.2016 um 10 Uhr

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Kumpstraße 19, 57610 Altenkirchen

Redner: Uwe Schmadel

Noch nie einen Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen besucht? Auf der Website www.jw.org erhält man einen informativen Einblick

(Video auf <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>).

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt ein gemütliches Ambiente, Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids-Treff und Young Force:

Di, den 20.09.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 25.09.2016, 10.30 Uhr

So., 09.10.2016, 10.30 Uhr

So., 23.10.2016, 10.30 Uhr

Specials...

Samstag, 24.09.2016, 15 - 17 Uhr Limonaden Date für Kids!

Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!



Samstag, 19.11.2016 Anbetungstag (10 Uhr, 15 Uhr) & Bethlehem night (19.30 Uhr). Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 17.09.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 18.09.2016, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 20.09.2016, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelpkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel.

02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 21.09.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

FREITAG, 23.09.2016, ab 18.30 Uhr, h7-Teentreff

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 18. September 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: Der Eltern Kind-Treff findet am Donnerstag nicht mehr statt.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde

EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mitagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie

Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Sommerfest des SoVD Kreisverbandes**

Westerwald in Berzhahn

am 28. August 2016

Als die mit Bus und Fahrgemeinschaften angereisten Teilnehmer aus Unnau und Weyerbusch an den von den Berzhahnern schön dekorierten Tischen Platz genommen hatten, wurde die leckere Erbsensuppe aus Jürgen Metzgers großem Suppenkessel serviert. Diese war wieder einmal Dank der vielen Schnippelfrauen sowie Hellmut Binger und Eberhard Birk am großen Rührlöffel gut gelungen. Nachdem alle gesättigt waren, begrüßte der Kreisvorsitzende Jürgen Metzger die über 60 anwesenden Mitglieder und freute sich, dass so viele Freundinnen und Freunde aus den drei Ortsverbänden an der Veranstaltung teilnahmen.



von links: Jürgen Metzger, Kerstin Wiedemann, Andreas Wiedemann, Dagmar Müller, Reinhard Engel, Wolfgang Weyer, Heidi Binger, Kurt Binge, Erwin Dörner, Waltraud Ferger und Ursula Wengenroth

Besonders begrüßte er die 2. Landesvorsitzende Kerstin Wiedemann und den Hausherrn Ortsbürgermeister Markus Hof, bei

dem er sich auch für die Bereitstellung der neu renovierten Halle bedankte. Markus Hof, selbst Mitglied im SoVD, begrüßte die Anwesenden und betonte, dass er sich freue den SoVD wieder einmal in Berzhahn zu haben. Weiterhin wies er darauf hin, wie wichtig die Sozialverbände in der heutigen Zeit seien und sprach die schwierige Rentensituation in der Zukunft an. Nach den Grußworten kam man zu den Ehrungen von vielen langjährigen Mitgliedern und Funktionären.

Es waren über 30 Urkunden und Nadeln für eine Mitgliedschaft von 10 - 40 Jahren zu überreichen. Kerstin Wiedemann und der Kreisvorsitzende übernahmen diese ehrenvolle Aufgabe, sie gratulierten herzlich und bedankten sich für die langjährige Treue. Viele Frauen hatten für's Buffet einen Kuchen mitgebracht, welchem gut zugesprochen wurde. Christel Schmidt, Ursula Wengenroth und Martina Serowi unterhielten mit einer Verjüngungskur die Anwesenden. Eberhard Birk führte musikalisch und mit lustigen Einlagen auf einer Deutschlandtour von Köln bis an die Waterkant und überraschte mit einem weiteren Auftritt, Waltraud Ferger stand ihm zur Seite. Die Power Point-Präsentation über unsere Reisen und Veranstaltungen, präsentiert von Kerstin Wiedemann lief während der ganzen Veranstaltung und sorgte für schöne Erinnerungen. Schnell war dieser schöne Tag wieder zu Ende. Jürgen Metzger bedankte sich bei den Gästen für ihr Kommen und wünschte eine gute Zeit. Sein besonderer Dank ging an die Mitglieder, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten und an alle Akteure für ihren Einsatz. Die Organisation lag bei Heidi und Hellmut Binger mit Familie und Helfern, auch ihnen war man zu Dank verpflichtet.

■ **Neue Trikots für die D-Jugend der JSG Altenkirchen/Neitersen**

Die D2-Jugend der JSG Altenkirchen/Neitersen wurde von der Firma Autohaus Ramseger aus Mammelzen mit einem komplett neuen Satz Trikots für die kommende Saison ausgestattet. Trainer, Verein und Vorstand, in Vertretung Torsten Klein, Jugendleiter der ASG Altenkirchen, sind sehr erfreut über die großzügige Spende.



Geschäftsführer Rainer Ramseger (rechts)

Foto: Wachow

■ **ASG Altenkirchen e. V.**



Gemeinsam, Körper, Geist und Seele therapieren in der Diabetiker-Sportgruppe

Regelmäßige Bewegung und eine ausgewogene Ernährung unter Beachtung des Blutzuckerspiegels sind wesentliche Bestandteile der Behandlung von Menschen mit Diabetes Typ 2 und 1.

Bewegung kompakt, zielgerichtet und für Sie richtig dosiert, gelingt nur selten als Eigenmedikation, so etwas finden Sie nur in spezifischen Sportprogrammen unter fachkundiger Anleitung. Einzige

Voraussetzung ist, dass Sie sich medizinisch untersuchen lassen, ob und in welchem Ausmaß Sie sich sportlich betätigen dürfen.



Teilnehmer der Diabetiker-Sportgruppe

Die Krankenkassen, Renten und Unfallversicherungen unterstützen dieses Bewegungsangebot, das nicht unter die Budgetierung fällt, finanziell über die „Rahmenvereinbarung über den Rehabilitations-sport und das Funktionstraining“. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, diese werden Sie sicherlich in Ihrem Vorhaben unterstützen.

Neben aller Freude, Spaß, Spannung und Entspannung, die Bewegung, Spiel und Sport bieten können, gehören zum festen Veranstaltungsprogramm auch der Austausch aktueller Probleme, Informationsveranstaltungen und begleitende Beratung.

Nur der erste Schritt, sich zu überwinden und zu uns zu kommen, ist schwer. Sie werden sich wundern, wieviel Spaß und Wohlbefinden es bringen kann, aktiv selbst etwas für seine Gesundheit tun zu können.

Rufen Sie uns an, wir helfen und beraten Sie gerne! Kontakt: Fachübungsleiterin Sylvia Enders, dienstags vormittags und abends ab 19 Uhr (02681-4253) und per Mail: enders.sy@t-online.de

Landfrauenverband Altengkirchen**Reise zu den Höhepunkten Portugals**

Die Reise führt die Landfrauen des Kreises Altengkirchen vom 19. bis 27. Mai 2017 vom grünen Norden Portugals bis zur Algarve im Süden. Am südwestlichen Rand Europas wartet Portugal mit einer faszinierenden Mischung aus Natur und Kultur auf. Im Norden des Landes reizt die Portweinmetropole

Porto, wie auch die lebhafteste Studentenstadt Coimbra und die heilige Stätte von Fátima, die Gläubige aus aller Welt anzieht. Lohnenswert ist auf jeden Fall die Hauptstadt Lissabon, die „weiße Stadt“ am Tejo hat viel Atmosphäre und bewahrt ein reiches kulturelles Erbe, das auf das Zeitalter der Entdeckungen zurückgeht. Durch das weite Plateau des Alentejo, in dem es grünt und blüht, wo der Wind durch Olivenbäume und Korkeichen fährt, geht es in die herrliche Küstenlandschaft der Algarve mit bizarren und malerischen Felswänden und schönen Sandstränden.

Weitere Rückfragen und Reiseinformationen sind möglich bei Elke Schumann Buchenstraße 9, 57632 Reiferscheid, Tel. 02685/ 418 elke-schumann1@gmx.de oder Renate Walterschen, Buchenweg 2, 57632 Seifen, Tel. 02685/7242, r.walterschen@t-online.de

Inklusionsprojekt gemeinsam mit der LEBENSHILFE Altengkirchen e.V. - Gesunde Ernährung im Alltag - einfach und schnell

Im theoretischen Teil am Donnerstag, 15. September 2016, um 17 Uhr in den Räumen der Westerwald-Werkstätten in Altengkirchen, Driescheider Weg 57, erfahren die Teilnehmer, wie eine gesunde Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann und wie u. a. mit regionalen Produkten ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Essen zubereitet wird. Dauer des Vortrags ca. 1 ½ Stunden. Der praktische Teil findet statt am Donnerstag, 22. September 2016 um 17 Uhr in der Schulküche der Realschule Plus in Altengkirchen, Glockenspitze. Hier schnippeln, kochen und probieren wir im Mitmachkurs gemeinsam verschiedene Gerichte zum Thema Gesunde Ernährung im Alltag unter der Anleitung von Melanie Henn. Die Teilnehmergebühren werden anteilig berechnet. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 12. September 2016 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117 oder Gerlinde Räder, Tel. 02681/98302120.

Stadtführung durch Altengkirchen

Der LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altengkirchen hatte zur einer Stadtführung eingeladen. Thema waren die Frauen der Kreisstadt Altengkirchen. „So auf Anhieb fällt einem da kein Name ein. Man muss schon genauer hinschauen, um die Spuren zu erkennen“, erklärte Anka Seelbach, die die Führung zusammengestellt hatte und die Gruppe leitete.



Unterlegt mit alten Aufnahmen entstand ein Eindruck vom Leben der Frauen in Altengkirchen in den verschiedenen Jahrhunderten. Da war die Rede von der Gräfin Louise Juliane von Sayn, die in einem jahrelangen Rechtsstreit mit den Brüdern ihres Mannes das Erbe,

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

B E Y E R
Mietservice KG



www.beyer-miet-service.de

**kostenlose
Miethotline ☎ 0800 092 99 70**

d. h. die Grafschaft Sayn, für ihre beiden Töchter sicherte und von der Gräfin Philippine von Sayn-Wittgenstein, die fünf Kinder in fünf Jahren bekam und bei der Geburt des sechsten Kindes starb. Sie und zwei ihrer Kinder sind unter der evangelischen Kirche bestattet. Schon früh waren in der Stadt Lehrerinnen tätig. Bereits 1844 richtete Caroline Lehnkering eine Privatschule für Mädchen ein. Die erste wissenschaftliche Lehrerin war die Tochter des Apothekers Koch, Anna Koch. Sie unterrichtete seit 1904 an der höheren Stadtschule. Vielen Teilnehmerinnen der Gruppe noch gut bekannt war die erste, kommissarisch beauftragte, Leiterin des Gymnasiums, Dr. Elisabeth Dahmen.

Ausgeprägt war früher und heute das soziale Engagement der Frauen von Altengkirchen, die bereits 1847 eine erste „Tafel“ ins Leben riefen, die Arbeiterwohlfahrt und den VdK gründeten. Die erste Frau im Kreishaus, Josefine Döring, und die erste Frau im Stadtrat, Margarete Falke, sowie die erste Staatsministerin aus Altengkirchen, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, stehen für das politische Engagement.

Zum Schluss gönnten sich die Teilnehmerinnen nach der 1,5-stündigen Führung noch ein leckeres Eis und dankten Frau Seelbach herzlich für die ausführlichen und sehr interessanten Informationen.

Kreisverband Altengkirchen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**Immer gut bei Stimme?**

Der Kreisverband Altengkirchen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) bietet am Dienstag, 27. September 2016, im Haus Felsenkeller in Altengkirchen von 14 bis 17 Uhr eine Fortbildung zu Thema „Bin ich gut bei Stimme? Stimmtraining für ErzieherInnen und Lehrkräfte“ an. Geleitet wird der Kurs von der Stimm- und Musikpädagogin Cordelia Geitler. Vermittelt werden in diesem Seminar Basiswissen über Körperhaltung, Atmung, Stimme und Artikulation. Die TeilnehmerInnen lernen Methoden kennen, mit denen sie ihre körperliche Präsenz stärken und ihre Stimme kräftigen können.

Für Mitglieder der Gewerkschaft GEW ist die Veranstaltung kostenlos, Nichtmitglieder werden um einen Beitrag von 10 € gebeten. Die Anmeldung erfolgt über Frau Christiane Hensgen, E-Mail: c.gilg@freenet.de

Kreisverkehrswacht Altengkirchen**Verkehrswacht unterstützt Sicherheitstraining für junge Fahrerinnen und Fahrer**

Die Kreisverkehrswacht Altengkirchen lädt junge Fahrerinnen und Fahrer aus dem Landkreis Altengkirchen im Alter von 17 - 25 Jahren zu einem Sicherheitstraining für Pkw-Fahrer ein. Das Training findet am Samstag, 8. Oktober 2016, auf dem nächstgelegenen Übungsplatz in Gummersbach mit professionellen Instruktoren statt. Das Pkw-Sicherheitstraining beinhaltet praktische Übungen mit dem selbst zu stellenden Pkw und moderierte Gespräche. Unter Anleitung von erfahrenen Trainern beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fahrsituationen, die im Realverkehr auftreten können. Sie überdenken ihre bisherigen Verhaltensweisen und erhalten Tipps und Hinweise, die sie unmittelbar umsetzen können. Die richtige Sitzhaltung, Ausweich- und Bremsmanöver auf verschiedenen Untergründen sowie die Fahrtechnik in der Kurve bilden einen wichtigen Bestandteil des Trainings, das in der Zeit von 11 -

17 Uhr durchgeführt wird. An dem Training können maximal 13 Personen teilnehmen.



Die Verkehrswacht unterstützt das Training für junge Fahrer im Alter von 17 - 25 Jahren mit 30 Euro, sodass für die Teilnehmer lediglich Kosten in Höhe von 10 Euro entstehen. Ohne Zuschüsse würde das Training für Jugendliche bis 25 Jahre 40 € kosten, für Erwachsene 60 €.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte **bis zum 24. September 2016** beim Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Altenkirchen, Peter Stöckigt, per E-mail an: peter.stoekigt@gmx.de.

Die Anmeldung muss folgende Daten enthalten: Vorname und Nachname, Geburtsdatum und Wohnanschrift, E-Mail-Adresse. Über E-Mail gibt es dann weitere Hinweise, die Bestätigung der Anmeldung oder eine Absage, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist. Die Berücksichtigung der Teilnehmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

■ SPD-Kreisverband Wahl Kreisvorstand SPD-Kreisvorstand im Amt bestätigt

Die Mitglieder des geschäftsführenden SPD-Kreisvorstands wurden jetzt auf einer Kreiskonferenz im Haus Hellertal in Alsdorf mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Die Delegierten sprachen dem SPD-Kreisvorsitzenden Andreas Hundhausen (Ortsverein Kirchen) ebenso ihr Vertrauen aus wie den drei stellvertretenden Vorsitzenden MdL Sabine Bätzing-Lichtenthäler (Hamm), Horst Klein (Altenkirchen) und MdL Thorsten Wehner (Wissen). Komplettiert wird der geschäftsführende Vorstand von Kreisgeschäftsführer Christopher Prinz (Betzdorf), Schatzmeisterin Alexandra Probst (Herdorf), Pressesprecher Klaus Hinkel (Niederfischbach) und der Bildungsbeauftragter Sabine Steinau (Herdorf).



Der geschäftsführende SPD-Kreisvorstand um deren Vorsitzenden Andreas Hundhausen (links) wurde auf der Kreiskonferenz in Alsdorf im Amt bestätigt.

Dem erweiterten SPD-Kreisvorstand gehören als Beisitzerinnen und Beisitzer in alphabetischer Reihenfolge an (in Klammern der jeweilige Ortsverein): Marcel Arnal (Kirchen), Bernd Becker (Gebhardshain), Bernd Becker (Niederfischbach), Angela Brenner, Eva-Maria Brück (beide Wissen), Angelika Buske (Friesenhagen), Joel Dohme (Betzdorf), Gerd Flender (Niederfischbach), Jan Hellinghausen (Betzdorf), Matthias Herrmann (Herdorf), Ulf Imhäuser (Altenkirchen), Axel Karger (Altenkirchen), Renate Mockenhaupt, Anke Reißler (beide Mudersbach-Niederschelderhütte), Yasemin Saglam (Gebhardshain), Anka Seelbach, Dr. Kirsten Seelbach (beide Altenkirchen), Detlef Stahl (Herdorf) und Brigitte Utsch (Kirchen).

Zu Beginn hatte Andreas Hundhausen in seinem Rechenschaftsbericht einen Rückblick über die politische Arbeit der letzten zwei Jahre gehalten. Mit dem früheren Wirtschafts- und Verkehrsminister und heutigen Landtagspräsidenten Hendrik Hering konnten die Sozialdemokraten zudem einen hochkarätigen Referenten begrüßen. Hering sprach zum Thema „Sozialdemokratische Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit“.

■ Beratungsstellen der Pflegestützpunkte informieren über Demenz



Im Rahmen eines Film- und Informationstages informieren die Beratungs- und Koordinierungsstellen der Pflegestützpunkte Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis auch in diesem Jahr wieder zum Krankheitsbild Demenz und zu Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung Pflegenden Angehöriger. Zum neunten Mal laden die Mitarbeiter der Beratungsstellen Betroffene, Angehörige, Interessierte und Fachkräfte **am Mittwoch, 21. September 2016, ab 14.30 Uhr in das Hachenburger Kino Cinexx** ein. Dort wird der Film „Nichts für Feiglinge“ gezeigt.

Der Film greift die Situation eines Enkels und seiner demenzerkrankten Oma auf. Mit der Diagnose geht zunächst Verdrängung einher, dann die notwendige Suche nach Versorgungs-Lösungen, die übergangsweise zur Aufnahme der Oma in die Studenten WG führt.

Im weiteren Verlauf zeigt sich die Verschlimmerung der Erkrankung und die Suche nach einer dauerhaften würdigen Unterbringung. Der Film geht auf die alltägliche Lebenssituation von Oma und Enkel ein. Dabei zeichnet er das Thema Demenz nicht im Drama, sondern behält bei aller Tragik eine gewisse Entspannung. Authentisch gespielt von Hannelore Hoger und Frederick Lau.

Während des Film- und Informationstages bieten Schüler der Altenpflegeschule Westerburg das bewährte Betreuungsangebot für demenzerkrankte Menschen an. Sie betreuen die erkrankten Menschen während des Nachmittages unter anderem mit Spielen und kleinen Aktivierungseinheiten und bieten auch Begleitung in dem parallel laufenden Film „Casablanca“ an, der eigens für demenzerkrankte Menschen läuft.

Abgesehen vom „Kino-Gefühl“ für Betroffene ist somit auch ein losgelöster Film- und Informationstag für die Angehörigen gewährleistet. Neben den Film- und Betreuungsangeboten gibt es auch in diesem Jahr wieder unterschiedliche Informationsstände. So wird das Projekt „Neue Wohnformen“ von der LZG vorgestellt, darüber hinaus umfasst das Informations-Angebot unter anderem die Themen „intuitives Malen“, Ernährung bei Demenzerkrankung, Beschäftigungsmöglichkeiten für Demenzerkrankte, Einsatz von Therapiehunden, Vorsorgende Verfügungen, Musiktherapie, Versorgungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung, Büchertisch und Sinneserfahrungen.

Um 17.30 Uhr wird die Schirmherrin des Film- und Informationstages, Frau Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, im Anschluss an den Hauptfilm zu einem Diskussionsforum einladen. Fragen zum Kinotag, besonders zur Betreuung der an Demenz erkrankten Menschen während der Veranstaltung, sind möglich bei Gabi von Albert, Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Bad Marienberg, Tel. 02661-9178060, oder bei Birgit Pfeiffer, Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681-800655.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Pflanzen der Liebe



Pflanzen bieten viele Möglichkeiten, uns in unserem Leben zu unterstützen. Auch für unser Liebesleben können sie in vielfältiger

Weise hilfreich sein.

Die Wirkung der Pflanzen ist unterschiedlich. Mal ist es die durchblutungssteigernde Wirkung in den Beckenorganen, mal ihre Wirkung auf das Hormonsystem, die wir uns zu Nutzen machen können, oder sie sensibilisieren uns über unsere Sinne.

Die Hinwendung zum geliebten Gegenüber und die liebevolle Zubereitung eines Elixiers, Liebesmahls oder einer Räucherung tragen ebenso zur Erweckung der Lust bei.

Pflanzen, die als Libido steigernd gelten, werden mit Aphrodite, der Göttin der Liebe und Lust, in Verbindung gebracht und deshalb als „Aphrodisiaka“ bezeichnet. Sie wachsen bei uns vor der Haustür. Einen Hinweis auf ihre Wirkung tragen sie oftmals schon im volkstümlichen Namen. Da gibt es zum Beispiel Liebstöckel, die Mannskraftwurzel und das Stiergräschen.

An diesem Abend stellt die Referentin heimische und exotische Liebespflanzen vor, informiert über ihre Wirkstoffe und Einsatzgebiete und gibt Beispiele für Rezepturen.

Referentin: Ulrike May, Heilpraktikerin, Coach FH,
Donnerstag, 22.9., 20h - 21:30h 7 €; Nr. 0701-09161

Die **Herbstlesung der Literaturwerkstatt** findet am Freitag, 23.9., von 17:30h - 19h statt. Das Motto lautet „Zugige Geschichten“. Der Eintritt beträgt 3 €.

Workshop für Frauen

Sommertheater - Vorhang auf ... Bühne frei ...

Der Wunsch, einmal ein anderer Mensch zu sein, sich hineinzuversetzen in andere und mit den verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten, die in uns schlummern und die wir nur erahnen können, zu spielen, steckt in den meisten von uns. Erst wenn wir möglichst viele Facetten unseres Selbst ausprobiert haben, können wir uns und andere besser kennen lernen. Theaterarbeit ist Arbeit mit und an Körper, Seele und Geist. In diesem Sinne ist Theaterarbeit etwas wirklich Ganzheitliches. Theater verändert zwar nicht die Welt, aber es schafft ein neues Bewusstsein für uns selbst und somit einen anderen Blick auf die Welt. Im Mittelpunkt unseres Sommertheaters stehen:

Erarbeitung eines Theaterstückes mit Mitteln des Schauspiels und des Tanztheaters - Übungen zu körperlicher und stimmlicher Präsenz und Ausdruckskraft - Übungen für Körper und Stimme - Arbeit an der Rolle - Improvisation und Zusammenspiel - Reflexion in der Gruppe.

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V.

Referentin: Erika Kaldemorgen, Regisseurin, Schauspielerin
Freitag, 23.9. 17h - 20h; Samstag, 24.9. 10h - 16h; Sonntag, 25.9. 10h - 17h

79 € (Selbstverpflegung); Nr. 0201-0916W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Seniorenfahrt nach Lindlar

Am Samstag, 28. August 2016, waren die Seniorinnen und Senioren der Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen und Wölmersers zu einer Fahrt ins Bergische Land eingeladen.

Der Gemischte Chor Birnbach hatte die Fahrt organisiert und für diesen Tag Lindlar ausgewählt. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Herrschaften in den drei Ortsgemeinden abgeholt, die Ortsbürgermeister von Birnbach und Wölmersers nahmen auch im Bus Platz. Die Stimmung war gut, es wurde sogar unterwegs gesungen. In Lindlar war für alle schon in "Ufer's Bergische Stube" eine reich gedeckte Bergische Kaffeetafel gedeckt. Bei Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne, Milchreis mit Zimt und Zucker, Kartoffelbrot, Roggen-, Voll- oder Rosinenweißbrot, Sand- oder Marmorkuchen, Butter, Griebenschmalz, Apfeloder Rübenkraut, Honig oder Marmelade war für jeden Geschmack etwas dabei. Es gab eine Wurst- und Käseplatte, der Kaffee kam aus der Dröppelmina, und zum Abschluss bekam jeder noch einen Bergischen Korn. Nachdem sich alle ordentlich gestärkt hatten, war das nächste Ziel das Freilichtmuseum in Lindlar. Dort fand an diesem Samstag ein Bauernmarkt statt, bei dem unter anderem auch Bauern und Handwerker ihre Waren anboten. Die Lebensweise vergangener Zeiten wurde wieder lebendig und die alten Häuser weckten bei dem einen oder anderen längst vergessene Erinnerungen. Nach einem schönen ereignisreichen Tag stieg man wieder in den Bus, und alle kamen am Abend wohlbehalten zu Hause an.

Tolles Straßenfest in Eichelhardt in der Siegener Straße

Das 21. Straßenfest feierte die Siegener Straße in Eichelhardt in und um Könsgens Scheune. Der Wettergott meinte es an diesem Samstagabend gut mit den Organisatoren. Laue Sommertemperaturen und ein wolkenloser Himmel waren gute Voraussetzungen für den Abend. Steaks und Würstchen vom Grill und leckere Salate sorgten für das leibliche Wohl an diesem Abend. Der MGV Eichelhardt löste sein Versprechen ein und brachte den Gästen stimmungsvolle Liedvorträge zu Gehör. Über die Teilnahme des MGV haben sich die Organisatoren sehr gefreut und bedanken sich bei den Sängern und ihrem Chorleiter Harald Gerhards dafür.



Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
< Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
< Gerontopsychiatrische Fachabteilung
< Abteilung für Schwerstpflege
< Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Auch die Gäste drückten ihre Freude und ihren Dank mit freundlichem Applaus aus. Alle würden sich sicher auf ein Wiedersehen und -hören beim nächsten Straßenfest freuen. Bei Musik und guter Laune kamen auch Zufallsgäste, die von der gemütlichen Atmosphäre angezogen wurden. Alle Gäste feierten ausgelassen und fröhlich noch bis tief in die Nacht und waren der Meinung, dass sich ein Wiederkommen zum 22. Straßenfest im nächsten Jahr lohnt. Das Organisationsteam bedankt sich bei den Besuchern für ihr zahlreiches Kommen und bei allen Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Die gespendeten Salate und diversen kulinarischen Köstlichkeiten waren sehr lecker und die Veranstalter bedanken sich dafür. Auch über die finanziellen Spenden haben sie sich sehr gefreut.

Auch diesen Spendern gilt ein herzliches Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank an Christa und Helmut Könsgen, die in jedem Jahr ihre Räumlichkeiten für das Straßenfest zur Verfügung stellen. Wie in jedem Jahr, wird der Reinerlös des Festes an einen gemeinnützigen Zweck gespendet. In diesem Jahr gehen 800 Euro an den Förderverein der Kinderklinik St. Augustin.

Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 5. Moselsteig-Wanderung am 24. September 2016 von Beilstein bis Cochem (13,5 km, Anspruch mittelschwer). Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Die heutige Wanderung zwischen Beilstein und Cochem ist sehr abwechslungsreich und verläuft häufig auf anspruchsvollen, teils steilen Pfaden. Trittsicherheit ist daher wichtig, festes Schuhwerk und witterungsangepasste, zweckmäßige Wanderbekleidung unbedingt erforderlich. Vom Moselufer Beilstein wandern wir über einen Steilpfad nach Bruttig-Fankel, weiter durch einen Buchsbaumwald zur Aussicht Valwigerberg mit einer kleinen Weinverkostung und Mittagsrast mit Rucksackverpflegung. Weiter geht es zur Steinhütte Brauselay mit grandiosen Aussichten auf Cochem sowie der Reichsburg und über Cond zum Endziel nach Cochem. Hier geselliger Abschluss. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Bester Hobby-Darter der Honschafter in 2016 ist Matthias Zimmermann

Der beste Hobby-Dartspieler in der Honschaft heißt 2016 Matthias Zimmermann aus Maulsbach.

Unter dem Motto „Wer wird 2016 bester Hobbydartspieler in der Honschaft“ wurden von März bis September sieben Hobby-Dart-Turniere im Rahmen der Honschafter Hobby Dart-Turnier-Serie (HHDTs) 2016 in den Ortsteilen der Honschaft gespielt und tüchtig die Pfeile geworfen. Dabei bildeten das Schützenhaus in Maulsbach, zwei Auto-Garagen in Hähnen, ein Auto-Carport in Maulsbach und ein Traktor-Carport in Niedermaulsbach dazu die unterschiedlichsten Austragungsorte.

Margot Puschner aus Giershausen gewann das Eröffnungsturnier: Die 3. Engeschen Dart im März. Im Anschluss gewann Matthias Zimmermann aus Maulsbach gleich dreimal in Folge von April: 1. Alfons-Tag der Pfeile - im Mai: 3. Mat's Power Dart „bis Juni: 2. Hähner Heide Dart“. Im Juli war dann Wolfgang Unke aus Porz dran und

gewann die 2. „Warlike Mountains Tribe Darts“. Der August gehörte dann Edgar Schüler aus Obererbach, als er die „5. Honschafter Hobby Dart Meisterschaft“ gewann. Trotz der drei Turniersiege von Matthias Zimmermann blieb der Kampf um den Gesamtsieg spannend bis zum Saisonfinale, dem „3. Phillipins Dart“ am 4. September. Das gewann Ralf Unke aus Leverkusen.



Die sieben Hobby Dart-Turniere wurden von fünf verschiedene Dartfreunden gewonnen. Das macht es wirklich aus, dass es so spannend bleibt. Etwas zittern um den verdienten Gesamtsieg musste Matthias Zimmermann schon, denn eine seiner härtesten Konkurrentinnen - Margot Puschner - spielte im Finale der 3. „Phillipins Dart“ und hätte bei Sieg selbst den Gesamtsieg bei der HHDTs 2016 erringen können. Hätte, hätte .. Fahrradkette. Daraus wurde aber nichts. Wolfgang Unke mit 310 Punkten, Margot Puschner mit 350 Punkten hatten gegenüber Matthias Zimmermann mit 360 Punkten das Nachsehen. Alle waren zufrieden. Der zweimalige Gesamtsieger Axel Zimmermann hatte dieses Jahr keine Chance. Aber der Gesamtsieg blieb ja im Hause Zimmermann. Die Gesamtsiegerurkunde, ein Pokal und ein kleines Geschenk waren der Lohn.



Den Abschluss der zum 3. Mal ausgespielten und überaus erfolgreichen HHDTs bildete - wie in den Vorjahren - auf dem siebten Hobby Turnier eine Tombola. Wenn nicht jedem das Dartglück über die Qualifikation bis hin zu einem Turniersieg verholfen hatte oder die Trostrunde etwas über das Ausscheiden hinweg helfen konnte, so war doch bei der Tombola die Chance sehr groß, etwas zu gewinnen. Ein Los pro Turnierteilnahme bildet hierzu die Basis. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 41 Dartfreunde, die mit insgesamt 187 Teilnahmen auf den sieben Turnieren wiederum einen Teilnahmerecord aufstellten.

Insbesondere gilt der Dank allen Gastgebern der Turniere und den Honschafter Dartfreunden, die mit ihrer Teilnahme und den Serviceleistungen wieder dazu beigetragen haben, dass neben allem Wettkampf die HHDTs 2016 eine schöne Veranstaltung für Mann und Frau oder die ganzen Familie in der Honschaft geworden ist. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass auch in 2017 wieder eine HHDTs gespielt wird. Anfang des Jahres werden hierzu wieder alle Termine veröffentlicht. Die Dartsaison in der Honschaft ist damit aber noch nicht ganz zu Ende.

Nach der HHDTs 2016 gibt es am 16. Oktober mit „The Masterpiece“ noch ein Dartbonbon in der Honschaft. In guter Tradition ist das Schützenhaus des SV Maulsbach nicht nur der erste Austragungsort, sondern wird auch der letzte Austragungsort der Dartsai-

son sein. Hier muss der/die Dartfreund/in sein/ihr Meisterstück im Modus „Double Out“ machen. Dieses Jahr wird die Veranstaltung von unserem ortsansässigen „Versicherungsspezi“ Reimund Seifen gesponsert. Dafür herzlichen Dank! Na, Intesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Axel Zimmermann unter Tel. 02686/523 oder über ZimmermannWW@t-online.de

■ **Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e.V.**

Vorführung des Töpferhandwerks in der Museumsscheune in Helmenzen

Am 4. September 2016 führte der Arbeitskreis einen Töpferhandwerkstag durch. Leider war uns das Wetter nicht hold: es windete und schauerte fortwährend, kurz durch Sonnenabschnitte unterbrochen, so dass nur eine leicht überschaubare Anzahl an interessierten Gästen und Mitgliedern zu verzeichnen war. Diese machten sich bei Kaffee und Kuchen und interessanten Gesprächen dann aber einen gemütlichen Nachmittag.



Das Töpferhandwerk wurde gekonnt durch das Keramikatelier Nordhoff-Zeile aus Schöneberg vorgeführt. Jung und Alt erfreute sich zu sehen und erklärt zu bekommen, wie aus Ton die Keramikteile geformt werden, um danach gebrannt und bemalt zu werden. Bereits gefertigte Waren wurden gerne gekauft.

■ **Sportfreunde Ingelbach**

**Abteilung Senioren-Fußball
Zweimal im Derby die Nase vorn...**

FSV Kroppach I gegen SG I 1:4 (0:2)



Gleich vom Anpfiff weg agierte die SG forsch und zwang den Gegner in die eigene Hälfte. So gelang bereits nach 15 Minuten die frühe 1:0 Gäste-Führung. Mit starkem Pressing gingen die SG-Mannen zu Werke, und der Hausherr hatte nur wenige Entlastungsangriffe nach langen Bällen zu verzeichnen. R. Lindenpütz besorgte in der 24. Minute die

2:0-Pausenführung. Kurz nach Wiederbeginn unterbrach der souverän leitende Schiedsrichter R. Rexhaj die Partie aufgrund starken Platzregens. Nach zehnmütiger Unterbrechung fand das Derby seine Fortsetzung. Es dauerte bis zur 56. Minute, ehe R. Lindenpütz für T. Neuss auflegte, der das Ergebnis auf 3:0 erhöhte. Im Gegenzug gelang Krop-pach nach einem Heber der überraschende Anschlusstreffer. Gegen Ende war es erneut der stark aufspielende T. Neuss, der den Stempel unter einen alles in allem verdienten 4:1-Derbysieg setzte.

FSV Kroppach II gegen SG II 0:1 (0:0)
Trotz personellen Schwierigkeiten konnte SG-Trainer V. Bitzhöfer über einen 16-köpfigen Kader verfügen. Nach zwanzig Minuten gab es einen Handelfmeter für die SG, den der Kroppacher Torhüter jedoch gut parierte. Nach starken Regenfällen wurden die Platzverhältnisse zunehmend schwieriger. Stellenweise war die Partie von überhasteten Aktionen geprägt. Auch in Abschnitt zwei stand die SG weiterhin sattelfest in den hinteren Reihen. Nach gut einer Stunde war es der „Torschütze vom Dienst“, P. Bukoshi, der aus der Drehung die vielumjubelte Führung erzielte. Mit allen vierzehn eingesetzten Akteuren rettete die SG den knappen, aber nicht unverdienten, Sieg über die Zeit.

■ Wolfsbotschafter zu Gast in Ingelbach



Regionalmarkt beim Jubiläumsfest

Der bekannte Wolfsbotschafter Jos de Bruin konnte für einen Vortrag gewonnen werden. Am Samstag, 17.09.2016, ab 15 Uhr wird de Bruin unter dem Motto „Rotkäppchen lügt“ über seine Ansichten und Erfahrungen mit dem Wolf berichten. Verfolgt man die Medienberichte, so scheint dieses faszinierende Thema auch für unsere Gegend relevant zu werden. Der Vortrag verspricht ein Highlight der Veranstaltung zu werden. Der Wolfs-Vortrag ist eingebettet in das Fest zum 25-jährigen Jubiläum der Bürgerinitiative Ingelbach Verein für Umwelt- und Naturschutz e.V., das im Rahmen des Erntedankfestes in Ingelbach gefeiert wird. Parallel lädt ein kleiner aber feiner Regionalmarkt ein zu erkunden, was in unserer Region alles produziert wird. Neben Wurst, Honig, Forellen, Schnäpsen, Obst und Gemüse werden auch Stutenmilchprodukte und Deko für Haus und Hof angeboten. Für die Kinder ist ein Programm mit Spielen rund um die Umwelt geplant, außerdem Vergnügungspark und Hüpfburg. Im Anschluss an das Jubiläum-Fest ist um 17.30 Uhr Gottesdienst und ab 20 Uhr Party für Jung und Alt mit „De Freunde“. www.ingelbach.de/bi.html

■ Gelungenes Backesfest in Kircheib

Der „Backes Altgeld“ in Kircheib im Ortsteil Reisbitzen stand am 3. September im Mittelpunkt der Kircheiber Interessen. Die gemütliche Bar, ein Schwenkgrill und insbesondere ein „Räucher“ für leckeren Fisch unter Regie von Joachim Droste führte die Anwohner von Kircheib und Umgebung zu einem stimmungsvollen und friedlichen Abend zusammen.



Der traditionelle Brotverkauf aus dem rustikalen Backhaus heraus lief gut. Am späten Abend waren die Laiber restlos ausverkauft. Der Backesverein wart eine Tradition, die in der ländlichen Region rund um Kircheib für gutes Miteinander und feierlustige Stimmung steht.

■ Scheunenfest in Niederölfen

Es ist wieder soweit. Zwei an den Ortseingängen platzierte Stroh-puppenpaare weisen auf das bevorstehende Event hin. Am 17. und 18. September heißt es wieder: „Auf zum Scheunenfest nach Niederölfen.“ In der urigen Atmosphäre in der Scheune von Manfred und Bettina in Niederölfen soll wieder gefeiert werden. Dazu lädt der Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen am Samstag, 17.09.2016, ab 20 Uhr ein. Mit Livemusik von Marco Pecere, der bereits vor zwei Jahren für tolle Stimmung gesorgt hat, steht der Abend unter dem Motto „Party pur“. Einem fröhlichen Beisammen-sein bis in die frühen Morgenstunden steht nichts im Wege.



Am Sonntag, 18.09.2016, findet ab 11 Uhr ein Erntedank-Gottesdienst statt. Neben dem Wiedbachtaler Frauenchor und dem Männerchor „ALFONE“ werden die Kinder des Kindergartens „Pustebume“ aus Neitersen den Gottesdienst mitgestalten. Sie werden selbst geerntetes Gemüse präsentieren und einen Erntedank-Tanz auf-führen. Außerdem sollen in dieser besonderen Lokation auch Kind-taufen gefeiert werden. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Sängerinnen alle Besucherinnen und Besucher zu ein zünftiger Wes-terwälder Frühschoppen ein. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Am Sonntagnachmittag gibt es zusätzlich zu den kulinarischen Köstlichkeiten vom Imbiss-Wagen noch Kaffee und selbstgebackenen Blechkuchen. Der Wiedbachtaler Frauenchor würde sich über viele Gäste, die den Weg nach Niederölfen finden und mit ihnen ein paar unbeschwerte Stunden verbringen wollen, freuen.

■ SG Niedererbach-Niederhausen-Birkenbeul



Wir laden herzlich ein zu unseren nächsten Heim-spielen in Niedererbach:

- Sonntag, 18.09.2016, Anstoß: 13 Uhr II. Mannschaft - FSV Merkelbach II
 - Sonntag, 18.09.2016, Anstoß: 15 Uhr I. Mannschaft - SSV Almersbach II
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles



“Tag der Jugend“ beim SSV

Jugendspiele aller Mannschaften prägten den Tag der Jugend (Samstag, 27.08.16) von 10 bis 19 Uhr. Die Bambinis machten den Anfang und spiel-ten mit den befreundeten Teams aus Neitersen und Lautzert/Oberdreis. In Kleinfeldspielen hat-ten die Kinder jede Menge Spaß und wurden bei

der kleinen Siegerehrung mit Medaillen belohnt. Um 11.30 Uhr folgen Spiele unserer F-Jugend, die den VfB Wissen begrüßte und der E2-Jugend, die sich die JSG Ingelbach zum Freundschaftsspiel eingeladen hatte. Während und nach den Spielen wurden die Eltern, Trainer und natürlich auch SpielerInnen von netten HelferInnen unserer Jugendmannschaften mit Kaffee und Kuchen/Waffeln versorgt. Dafür einen ganz lieben Dank! Zudem bedanken wir uns bei Horst Flemming für die Bewirtung mit Wurst und Pommes und unserem Vereinswirt Bernd Thenert für die kühlen Getränke. Zur Mittagszeit gab es dann die Spiele unserer E3-Jugend gegen die Freunde vom SV Eitorf und die Begegnung unserer E1-Jugend gegen den VfL Hamm.

In spannenden Spielen präsentierten sich unsere Jungs ihren Eltern, und zudem ergab sich an diesem Tag die Möglichkeit, die Mannschaftsfotos für die neue Saison zu erstellen. Leider hatten die Mannschaften der JSG Altenkirchen/Neitersen sehr kurzfristig ihre Spiele gegen unsere D- und C-Jugendmannschaften abgesagt, und es konnte leider kein Ersatz gefunden werden, sodass hier nur Trainingseinheiten stattfanden. Zum Abschluss des Tages hatte die A-Jugend ihr erstes Meisterschaftsspiel in der Bezirksliga gegen die JSG Helferskirchen, musste sich aber leider mit 3:1 geschlagen geben.

Die Jugendfußballer bedanken sich nochmals bei allen HelferInnen, Trainern und Betreuern, sowie allen Sponsoren und Freunden unserer Mannschaften. Ohne Euren Einsatz wäre der Spielbetrieb unserer Teams nicht möglich!

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Französisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen A2

Freitag, 16.09.2016, 9.15 bis 10.45 Uhr - 12 Termine; Claire Cesbron-Turner - 75 €

Xpert-Starter

Freitag, 16.09.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 3

Termine; Frank Runkler - 95 €

Yoga für Reiter - Workshop Balance

Samstag, 17.09.2016, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin; Nadine Bösken - 20 €

Vortrag „Achtung Lebensgefahr!“

Samstag, 17.09.2016, 15 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 18.09.2016, 15 bis 16 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 5 €

August Sander: Zu Gast im Tal - Wanderung mit Erwin Wortelkamp

Sonntag, 18.09.2016, 15 bis 16.30 Uhr - 1 Termin; Erwin Wortelkamp - 8 €

Workshop „Burnout-Prävention“

Montag, 19.09.2016, 9 bis 16.30 Uhr - 3 Termine; Anne Kunzelmann - 80 €

Einführung in die Verhaltenstherapie

Montag, 19.09.2016, 10 bis 11.30 Uhr - 1 Termin; Sabine Wolff-Judaschke - 390 €

E-Mails verschicken und Internet optimal und sicher nutzen

Montag, 19.09.2016, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Deutschkurs „Mama lernt Deutsch“ im alten Zollhaus in Wissen

Montag, 21.09.2016, 9 bis 11 Uhr - 32 Termine; Brigitte Herold, für Flüchtlinge kostenfrei

Xpert Computerpass: Modul „Präsentation mit Powerpoint“

Mittwoch, 21.09.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 21.09.2016, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine; Stefan Henn - 65 €

Tagesfahrt nach Mainz: Sprach-Kitas - Starterkonferenz

Donnerstag, 22.09.2016, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin; Edith Praedel - 25 €

Bildungs- und Lerngeschichten

Donnerstag, 22.09.2016, 9 bis 16 Uhr - 2 Termine; Susanne Gimbel - kostenfrei

Crashkurs „Tipps und Tricks für die schriftliche und mündliche Prüfung - Vorbereitung „Heilpraktiker/in in der Psychotherapie“

Donnerstag, 22.09.2016, 11 bis 19 Uhr - 4 Termine; Sabine Wolff-Judaschke - 360 €

Standardtanz und lateinamerikanische Tänze für Einsteiger

Donnerstag, 22.09.2016, 20.30 bis 22 Uhr - 10 Termine; Victor Scherf - 180 €

Gelingende Kommunikation - erfolgreich kommunizieren?!

Samstag, 24.09.2016, 10 bis 17.30 Uhr - 2 Termine;

Kornelia Becker-Oberender - 119 €

Materialcollage mit Acrylfarben für Anfänger und Fortgeschrittene

Experimentieren mit Oberflächen, Formen, Farben und Materialien

Samstag, 24.09.2016, 10 bis 18 Uhr - 1 Termin; Dietlinde Pohlmann - 40 €

Führung durch die August Sander Ausstellung

Sonntag, 25.09.2016, 17 bis 18 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - 5 €

Finissage mit Performance „Neuland“ von TheatronToKosmo

Sonntag, 25.09.2016, 17 bis 19 Uhr - 1 Termin; Katharina Otte-Varolgil - kostenfrei

Schwimmkurs für Erwachsene

Montag, 26.09.2016, 16 bis 16.50 Uhr - 10 Termine; Harald Bracht - 65 €

Russisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A1.2

Montag, 26.09.2016, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine; Tatjana Kuhfeld - 60 €

Russisch für Anfänger

Montag, 26.09.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Tatjana Kuhfeld - 60 €

Interkulturelle Arbeit in der Kindertagesstätte - Einführungsseminar für (neue) Fachkräfte

Dienstag, 27.09.2016, 9 bis 16 Uhr - 1 Termin

English Network for intermediate Learners

Dienstag, 27.09.2016, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Dienstag, 27.09.2016, 11 bis 12.30 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Themenkochabend „Mediterrane Küche“

Dienstag, 27.09.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 €

Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Evangelisches Gemeindezentrum Betzdorf

Dienstag, 27.09.2016, 19 bis 21.15 Uhr - 39 Termine; Brigitte Müller - 115 €

Von der Idee zum Bild für Teilnehmende mit Malerfahrung - Malen mit Acryl und Aquarellfarben

Dienstag, 27.09.2016, 19 bis 21.15 Uhr - 10 Termine; Marion Oberender - 77,50 €

Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 28.09.2016, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

Niederländisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A1.2

Mittwoch, 28.09.2016, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 28.09.2016, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Mittwoch, 28.09.2016, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine; Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Mittwoch, 28.09.2016, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Donnerstag, 29.09.2016, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine; Irene Gagelmann - 60 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 29.09.2016, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Windows 10 - Der richtige Einsatz von Windows 10 und Onedrive

Donnerstag, 29.09.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 80 €

Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung - „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Freitag, 30.09.2016, 10 bis 11.30 Uhr - 1 Termin; Sabine Wolff-Judaschke - 990 €

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „WordPress“

Freitag, 30.09.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Fernwärme oder eigene Heizungsanlage

Mit dem Hausbau stellt sich auch die Frage nach dem einzusetzenden Energieträger und der Heizungsanlage. Wärme kann auch gebrauchsfertig über Rohrleitungen frei Haus geliefert werden - was nach Science Fiction klingt, kann durch den Anschluss an ein Wärmenetz Wirklichkeit werden. Der Anteil der mit Fern- oder auch Nahwärme beheizten Neubauten steigt von Jahr zu Jahr an. Die Erzeugung der Fernwärme erfolgt üblicherweise in Kraftwerken mit Kraft-Wärme-Kopplung; dort wird Strom erzeugt und die dabei entstehende Abwärme genutzt. Bei keiner anderen Art der Energieerzeugung wird der Brennstoff so effizient ausgenutzt. Bei der Verteilung der Wärme im Fernwärmenetz kann es allerdings zu Verlusten kommen. Ein weiterer Vorteil ist, dass keine Verbrennung im eigenen Haus erfolgt und somit Besuche des Schornsteinfegers, Kontroll- und Wartungsaufwand weitgehend entfallen. Im Haus wird lediglich eine kleine Fläche für die Fernwärmeübergabestation benötigt.

Allerdings hat der umweltfreundliche Fernwärmesektor in Sachen Transparenz und Verbraucherfreundlichkeit noch einiges nachzuholen. Fernwärmeversorger verfügen innerhalb eines Netzes über eine Monopolstellung. Nicht selten wird diese in Baugebieten durch einen Anschluss- und Benutzungszwang zementiert. Diese Fernwärmekunden haben keine Möglichkeit, den Anbieter zu wechseln oder auf ein anderes Heizsystem umzustellen. Und gebietsweise können Fernwärmepreise stark voneinander abweichen. Beim Kostenvergleich von Heizungssystemen, wie z.B. Fernwärme mit Gasheizung, dürfen nicht nur die Brennstoffkosten betrachtet werden. Ein aussagekräftiger Vergleich muss kapitalgebundene Kosten (Anlagenbau, Abschreibungen, Anschlusskosten etc.), Brennstoffkosten, Hilfsenergie und betriebsgebundene Kosten, die durch Wartung und Instandhaltung entstehen, berücksichtigen.

Eine individuelle Beratung zur Auswahl der Heizungsart und Hilfestellung beim Vollkostenvergleich erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am **Donnerstag, 22.09.16, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

■ Einladung zum Reha-Tag 2016 in den Kliniken Wied

Anlässlich des diesjährigen bundesweit stattfindenden Reha-Tages 2016 laden die Kliniken Wied Interessierte ein, das Konzept der Rehabilitationseinrichtung kennenzulernen.

Die Kliniken Wied sind eine Facheinrichtung für psychosomatische Medizin mit dem Schwerpunkt der Behandlung von Abhängigkeits-erkrankungen. Am Samstag, den 24. September 2016 in der Zeit von 11:00 – 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an Klinikführungen teilzunehmen und einen Eindruck zu gewinnen, welche Bedeutung, Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit Rehabilitation in den Kliniken Wied sowie auch für Einzelne und die Gesellschaft hat. Zeit und Raum für Austausch ist an diesem Tag am installierten Info-Stand gegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen und Anregungen im Vorfeld sind Gerhard Frank und Nina Brenner telefonisch unter der 02664 806-145 zu erreichen.

Kliniken Wied, Mühlental, 57629 Wied



Danksagung

Horst Schumacher

* 17.03.1938 † 20.07.2016

Allen, die uns beim Tod unseres lieben Verstorbenen ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen:

Heike, Thomas und Andreas

Busenhausen, im September 2016

Nachruf

Am 4. September 2016 verstarb der langjährige Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Forstmehren/Kraam,

Herr Erhard Bay

Der Verstorbene führte den Vorsitz seit dem Jahr 1998 und hat sich mit seiner offenen, ehrlichen und freundlichen Art sowie seiner fachlichen Kompetenz allseits Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Mit den Angehörigen nehmen wir in Trauer Abschied von Herrn Erhard Bay. Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben, und wir werden seiner in Ehren gedenken.

**Die Jagdgenossen
Forstmehren/Kraam**

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Nachruf!

Mit Bedauern erhielten wir die Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Klaus Krautscheid

* 06.04.1963 † 01.09.2016

nach langer Krankheit im Alter von 53 Jahren verstorben ist. Der Verstorbene war bis zu seinem krankheitsbedingtem Ausscheiden als Obermonteur in unserem Unternehmen beschäftigt und hat sich durch seine gewissenhafte Arbeit, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit ausgezeichnet.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Geschäftsleitung und Belegschaft der
OSTERKAMP- Draht u. Zaun GmbH**

57632 Walterschen, im September 2016



Jetzt bestimme ich,
wann aufgestanden wird.

Elias

26.08.2016, 3666g, 51 cm

Die glücklichen Eltern

**Nicole & Michael Otto
mit Schwester Marie**

Hemmelzen,
im September 2016

Wir heiraten!

**Monika Krug-Guse &
Volkhard Krug**

Wir werden am 17. Sep. 2016
um 14.30 Uhr in der Kirche
in Almersbach getraut.

Borod, im September 2016



Am 28. September feiere ich meinen
80. Geburtstag.

80

Ich lade alle meine Verwandten,
Freunde und Bekannten von
11:00 - 16:00 Uhr ins Gasthaus
„Zum Eiskeller“ in Winkelbach ein.
Auf Euer Kommen freut sich

Walter Kölbach

Herptheroth
- Bitte keine Hausbesuche -



Am Dienstag, den 20.9.2016 ist mein

80. Geburtstag.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind herzlich
ab 15.00 Uhr in den Landgasthof Koch,
in Fluterschen eingeladen.

Herta Kurz

Fluterschen

Rini's Brautmoden



www.rinis-brautmoden.com

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1 >>

Geben Sie hierzu folgende Adresse in
Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige
erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben
können Sie bei Bedarf in einem der fol-
genden Buchungsschritte auswählen*).



Schritt 2 >>

Wählen Sie jetzt die gewünschte An-
zeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-
Anzeigen, den entsprechenden Anlass
(Geburtstag, Hochzeit Danksagung)
können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten
Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmu-
stern zur Auswahl.

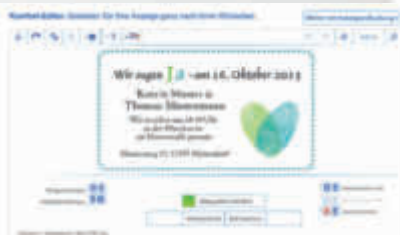


Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmu-
ster entschieden haben, können Sie
jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und
die Gestaltung vornehmen.



**Der Komforteditor bietet Ihnen hier
eine große Auswahl an Gestaltungs-
möglichkeiten.*



wittich.de/familienanzeigen



V**OHR**SORGE

DAS HÖRMOBIL KOMMT!



- **Kostenloser Schnell-Hörtest**
- **Unverbindliche Beratung zum Thema Hören und Hörgeräte**

Mi 21.9.16, 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Falken Apotheke Neustadt (Wied)

Wiedtalstraße 6, 53577 Neustadt

Do 22.9.16, 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
I&M Vorteil Bauzentrum

Anton-Limbach-Straße 5, 53567 Asbach

Fr 23.9.16, 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Löwen Apotheke Weyerbusch

Kölner Straße 3, 57635 Weyerbusch

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel.: 026 83 / 94 62 62.

Wir freuen uns auf Sie!

www.vOHRsorge.de

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top Peugeot-307-CC-Cabrio-HDI (Diesel), 2. Hd., el. Klappd., 100 kW, gr. Plak., Bj. 06, TÜV 12/17, 192 Tkm, alle Insp., Leder beige, Klima/Alu./ABS/ZV/eFH, blau, gepfl., 4.100 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Polo-9N "Trend", 5-trg., 47 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV 03/2018, 154 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, 8-fach-ber., silb.-met., top gepfl., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Fella Miststreuer 5 to. Gg., top Zustand, 10 Markensättel ab 70 €. Tel.: 02688/8626

Gerüst von privat zu verleihen, 50 qm, 40 € die Woche, auch bis 120 qm. Tel.: 02688/1210

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Umzug, Entrümpelungen, preisw. und fachgerecht, kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Teichpumpe Oase, Teichfilter Oase Biotec 5 mit UV-Lampe zu verkaufen. Tel.: 02662/2760

Suche Hallenstellplatz für Wohnmobil im Umkreis Altenkirchen. Platzbedarf: Höhe 3,5 m, Länge 8 m, Breite 3 m. Tel. 01512/7074236 ab 18 Uhr

Buche Brennholz ofenfertig oder gesp. Meterholz, ab 50 €, Restholz ab 32 €. Tel.: 06435/5158 o. 5480007

Privatflohmarkt, Sa. + So., 17./18.09., 10-17 Uhr, Marzhausen, Schulstr. 9 + 11, Hifi, Deko, LPs, Zeit/Bücher, D-Kleid., Wintermäntel/Stiefel, Puppen, Haushalt, Tel.: 02688/8845, 0163/8870739

Kaninchenstall, 1,50 m L, 60 cm H, 60 cm B, passendes Freigehege 2,50 m L, 1,50 m B, 60 cm H, Preis 50 € Tel.: 0160/90369041

www.kosmetik-flammersfeld.de

Kaufe alte Pelze, Nähmaschinen, Modeschmuck, Altschmuck u. Gobelin-Bilder.

Tel. 01 52 - 57 47 37 83 oder 01 78 - 3 14 03 41

Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Wir drucken auch individuelle Drucksachen und Sonderformate.



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

Farbanzeigen fallen auf!



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI Angebote** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Friedrich Mies GmbH & Co.** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200



Stellenmarkt AKTUELL



ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN





Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!
www.NABU.de/aktiv

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt
Wir stellen ein:
Praxisanleitung (60 %-Stelle)
Ergotherapeutin,
Pflegedienstleitung (50 %-Stelle), **Pflegehilfskraft**
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

Finanzierungsgrundlage sichern mit realistischem Businessplan

Ein stressiger Job, ein bewegtes Familienleben, Hobbys und ein großer Freundes- und Bekanntenkreis – viele Menschen bekommen das schwer unter einen Hut. Und zwar selbst dann nicht, wenn sie einer Beschäftigung nachgehen, die ihnen eigentlich Freude bereitet. Immer mehr Existenzgründer machen sich mit einer nebenberuflichen Tätigkeit auf den Weg in die Selbstständigkeit. Wie bei einer Vollerwerbsgründung gibt es auch dabei vieles zu berücksichtigen: Ein realistischer Businessplan gehört ebenso dazu wie eine solide Finanzierungsgrundlage, um einen erfolgreichen Start zu schaffen. Wenn nicht genügend Kapital vorhanden ist, können Gründer über ihre Hausbank beispielsweise auch auf die Programme der KfW zurückgreifen. Voraussetzung ist, dass der Nebenerwerb innerhalb von vier Jahren zum Vollerwerb ausgebaut wird.

GEBR. SCHNEIDER GMBH 

Automobilzulieferer • Stenzen • Baugruppen • Drahtumformung • Spezialleuchten

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine/n

- **Werkzeugmacher/in**
Fachr. Stanztechnik • Reparatur Werkzeugbau Folgeverbundwerkzeug
Kenntnisse: - CNC (Heidenhain / Fanuc Steuerung)
- Drahterodieren
- Reisebereitschaft (zu Kunden / Lieferanten z.B. China / Polen)
- **CNC Fräser/in**
Kenntnisse: Fräs-Programme 2D/3D selbstständig erstellen u abändern
- **Bürokaufmann/frau**
mit Erfahrung im Bereich Finanzbuchhaltung

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Erledigung des Tagesgeschäfts
- Kreditoren- und Debitorenmanagement
- Abstimmung von Konten

Ihr Profil:
- Selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Gute Kenntnisse im Umgang mit PC-Standardanwendungen (Excel, Word)
- Englischkenntnisse erwünscht

Der/die Bewerber/in sollte über bereits erworbene Kenntnisse auf diesem Gebiet verfügen. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermines.
Gebr. Schneider GmbH
Lindenstraße 51 • 57627 Hachenburg
Tel: 02662/95 10-0 • Fax: 0 26 62/76 38
Bewerbung persönlich z.H. Herrn J. Pickel
www.gsh-direkt.de • info@gsh-direkt.de



Wohlige Wärme.
Angenehme Kühle.
Effiziente Energie.
O.K., machen wir!

redblue energy ist ein Unternehmen mit großen Zielen. Energieeffiziente Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie moderne Sanitär-Einrichtungen führen wir europaweit in exklusiven Neubauten aus. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden Servicedienstleistungen an. Entwickeln Sie sich mit uns: Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Aufgaben und interessante Perspektiven.

Kundendienstmonteur/in Heizung/Sanitär

Ihr Arbeitsumfeld: Sie führen eigenständig Wartungs-, Reparatur- und Installationsarbeiten in Bestandsobjekten durch. Das Einsatzgebiet umfasst dabei deutschland- und europaweite Objekte. Unterstützt werden Sie dabei durch unsere Fachleute im Innendienst.

Fachlich versiert und engagiert: Als Profi wissen Sie worauf es im Umgang mit hochwertigen Anlagenkomponenten in exklusiven Wohnobjekten und anspruchsvollen Kunden ankommt.

Sie überzeugen durch Ihre hohe Einsatzbereitschaft, innovative Ideen und Flexibilität.

Wir bieten Ihnen abgesehen von einem attraktiven, leistungsorientierten Vergütungspaket ein Arbeitsumfeld, in dem man sich wohlfühlt.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an unsere Personalabteilung oder an bewerbung@redblue-energy.com



redblue energy GmbH & Co. KG
Hachenburger Str. 1
57629 Müschenbach
Fon: 02662 / 948930
www.redblue-energy.com



Schöne neue Arbeitswelt?

Videokonferenzen ersetzen in der modernen Arbeitswelt immer häufiger klassische Meetings. Zeit und Reisekosten werden damit eingespart, der visuelle Kontakt zu Kollegen oder Geschäftspartnern ist dennoch vorhanden. Schöne neue Arbeitswelt? Die weitaus meisten Arbeitnehmer sind nicht dieser Meinung. Videokonferenzen können persönliche Meetings nicht ersetzen – das ist das Ergebnis des Randstad Arbeitsbarometers. Die entsprechende Online-Umfrage wird in insgesamt 33 Ländern vierteljährlich durchgeführt.

In Deutschland wurden 400 Arbeitnehmer zwischen 18 und 65 Jahren aus unterschiedlichen Branchen befragt. Die Randstad Gruppe ist mit durchschnittlich rund 57.000 Mitarbeitern und 500 Niederlassungen in rund 300 Städten der führende Personaldienstleister in Deutschland. Neben der klassischen Zeitarbeit gehören zum Portfolio unter anderem die Geschäftsbereiche Professional Services, Personalvermittlung, HR Lösungen und Inhouse Services. Mehr Informationen unter www.randstad.de.

djd 55073pn

Mehr über Unternehmen erfahren

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in-

ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen - oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.



Auch 2016 möchten wir mit Ihnen wachsen!

Mit der Eröffnung von zwei neuen Wohngemeinschaften im Großraum Koblenz wurde eine Reihe von neuen und sicheren Arbeitsplätzen geschaffen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie Teil unseres hochmotivierten und zufriedenen Teams werden würden.

Wechselprämie

Als Verstärkung für unsere 1-zu-1-Versorgung im Raum Flammersfeld suchen wir ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen, ohne den Zeitdruck, den Sie vielleicht bislang gewohnt waren.

Wir bieten Ihnen

einen interessanten Neuanfang, mit einem attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsplatz, der es Ihnen ermöglicht, mit Freude und der nötigen Zeit Patienten mit hoher Professionalität und Empathie pflegen zu können.

Sie erhalten

maximale steuerfreie Zuschläge, eine Vielzahl an stetigen Fort- und Weiterbildungen, eine durch die AWI unterstützte Altersvorsorge, einen unbefristeten Arbeitsvertrag und natürlich ein attraktives Gehalt.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

Caspere Marchese (Pflegedienstleitung)
AWI GmbH

Hohenzollernstr. 162
56068 Koblenz
02 61 / 97 34 91 30
Mobil: 01 51 / 20 75 38 05
bewerbung@awi-pflege.de



AWI
Ambulante Weaning und
Intensivversorgung GmbH

SSI SCHÄFER

SSI SCHÄFER zählt weltweit zu den führenden Anbietern in der Intralogistik. Das Produktspektrum umfasst Lager- und Logistiksysteme, Werkstatt-, Betriebs- und Büroeinrichtungen sowie Produkte für Abfalltechnik und Recycling. Innovative Produktpolitik, die ständige Optimierung von Qualität und Fertigungstechnologien sowie die Ausweitung der globalen Vertriebsaktivitäten sind die Grundlagen unseres Erfolges.

Für unseren Bereich **Projektmanagement ISS (Integrierte Standard Systeme)** in der Unternehmenszentrale in **Neunkirchen/Siegerland** suchen wir kurzfristig

Projektassistenten (m/w)

Fachbereich: Regalanlagen

Was Sie an Aufgaben erwartet

- ▶ Enge Zusammenarbeit mit dem Projektleiter
- ▶ Erstellung von Terminplänen, Zusammenstellung von Dokumentationen sowie Vorbereitung von Montageverträgen etc. nach Vorgabe
- ▶ Kontrolle interner Termine und Leistungen

Was wir von Ihnen erwarten

- ▶ Technische Ausbildung, z.B. Technische/r Produktdesigner/in
- ▶ Reisebereitschaft innerhalb Deutschlands
- ▶ Sehr gute MS-Office Anwender-Kenntnisse
- ▶ SAP-Kenntnisse wünschenswert

Was Sie von uns erwarten können

- ▶ Wir fordern und fördern Sie, damit Sie ein erfolgreicher Teil unseres Teams werden.
- ▶ Wir bieten Ihnen eine langfristige Perspektive mit allen Möglichkeiten, die ein weltweit operierendes Unternehmen zur Verfügung hat.
- ▶ Wir geben Ihnen die Verantwortung zur Entwicklung eines eigenen Aufgabenbereichs.
- ▶ Sie erwartet eine offene Kommunikationskultur mit klaren Spielregeln.

Wenn Sie sich mit den Aufgaben und Erwartungen identifizieren können, freuen wir uns, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch mit Foto, inkl. Ihrer Gehaltsvorstellung und des Eintrittsdatums zu erhalten.

SSI SCHÄFER · FRITZ SCHÄFER GMBH

Personalleitung Angestellte · Herrn Ralf Althaus · Tel. 027 35 / 70-606 · personal@ssi-schaefer.com
Fritz-Schäfer-Straße 20 · 57290 Neunkirchen · ssi-schaefer.com

Stellenmarkt AKTUELL



ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN

Chancen richtig nutzen

Es reicht auch in der heutigen, multimedialen und internetbasierten Zeit nicht aus, offene Stellen rein über die sozialen Netzwerke und Kanäle auszuschreiben. Denn nach wie vor suchen viele Arbeitnehmer in klassischen Stellenbörsen und Zeitungen nach Stellenangeboten. Aus diesem Grund können auch Firmen, die sehr online-affine Fachkräfte im

Blick haben, nicht rundweg auf die Ausschreibung in Printmedien verzichten. Der Grund ist einleuchtend: Unternehmen, die sich zu stark auf Social Media Recruiting konzentrieren, schließen bei ihrer Suche nach dem passenden Mitarbeiter wichtige Arbeitnehmergruppen aus. Damit reduzieren sie ihre Chancen bei der Suche nach passenden Fachkräften.

Bewerbung per Mail

Sowohl aus Zeit- als auch aus Kostengründen gehen viele Unternehmen mittlerweile dazu über, Online- oder E-Mail-Bewerbungen zu favorisieren oder zuzulassen. Dabei ist grundsätzlich zu beachten, dass für elektronische Bewerbungen im Dateiformat die gleichen Regeln gelten wie für die klassische Bewerbungsmappe. Allerdings sind noch weitere

Punkte zu beachten: Die fertige Bewerbung sollte möglichst als zusammengefasste PDF-Datei gespeichert und versendet werden. Die Datei sollte mit Ihrem vollständigen Namen und dem Zusatz „Bewerbung“ versehen sein. Gibt das Unternehmen technische Kriterien vor, z. B. hinsichtlich Dateiformat und -größe, sind diese unbedingt einzuhalten.

GROUP SCHUMACHER



Die GROUP SCHUMACHER ist ein mittelständischer, international aufgestellter Unternehmensverbund in der Landtechnikbranche. Die Stammhäuser am Standort Eichelhardt entwickeln, produzieren und vertreiben innovative Komponenten und Verschleißteile für Erntemaschinen, vornehmlich Mähdrescher. Unsere Verbundunternehmen agieren in den USA, Brasilien und Russland.

Für unseren Standort in Eichelhardt suchen wir einen

Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung ^{m/w}

Ihre Aufgaben in unserem Unternehmen:

- Planung, Terminierung und Nachverfolgung von Produktionsaufträgen
- Kapazitätsplanung von Maschinen und Anlagen
- Optimale Losgrößenbestimmung und Kostenoptimierung durch effizienten Maschinen- und Werkzeugeinsatz
- Ansteuern und Auftragsverfolgung bei externen Lieferanten
- Termin- und Produktionscontrolling
- Mitarbeit bei der Optimierung der operativen Abläufe
- Pflege von Stammdaten, Stücklisten und Arbeitsplänen
- Sicherstellung des optimalen Informationsflusses zwischen Vertrieb, Einkauf, Fertigung und Controlling

Was wir von Ihnen erwarten:

- Industrielle Ausbildung in einem Produktionsunternehmen (idealerweise Metallverarbeitung)
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeitsvorbereitung im Bereich der Produktionsplanung
- Die Fähigkeit zur Interpretation von technischen Zeichnungen
- Ergebnisorientierung, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie kommunikatives Geschick
- Selbstständige, strukturierte und analytische Arbeitsweise
- Kenntnisse in einem ERP-System (vorzugsweise SAP)
- Erweiterte Kenntnisse in MS Office

Sie erwartet:

- Ein attraktives Arbeitsumfeld, modernste Arbeitsmittel und ein zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Ein engagiertes, junges und internationales Team
- Beste Einarbeitung und schnelle Übernahme von Verantwortung in Ihrem Aufgabenbereich

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittsdatum senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:



EWM.Eichelhardter Werkzeug- & Maschinenbau GmbH
z.Hd. Christian Krämer . Gartenstraße 7 . 57612 Eichelhardt
bewerbung@ewmgmbh.de

www.groupschumacher.com



Noch Luft nach oben

Basis für den Erfolg eines Unternehmens ist eine gute Personalführung. Führungskräfte sollten die Leistungsbereitschaft ihrer Mitarbeiter fördern, Leistungsträger sollten auf diese Weise langfristig ans Unternehmen gebunden werden. Aber wie beurteilen deutsche Führungskräfte selbst die entsprechende Kultur in ihren Firmen? Dieser Frage ging eine Umfrage im Auftrag des Personaldienstleisters Randstad nach. Das Ergebnis: Mehr als drei Viertel der Umfrageteilnehmer bekleiden selbst eine Führungsposition mit Personalverantwortung in ihrem Unternehmen. Vor diesem Hintergrund ist es überraschend, dass weniger als die Hälfte der Befragten regelmäßig an Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Personalführung und/oder Mitarbeitermotivation teilnimmt. Allerdings gaben auch

nur 60 Prozent der Befragten an, dass ihre Firma regelmäßig Fortbildungen für Führungskräfte in den Bereichen Personalführung oder Mitarbeitermotivation anbiete. Kein Wunder, dass über 90 Prozent der Befragten in ihrem Unternehmen noch Verbesserungsbedarf in diesen Bereichen sehen. Die Umfrage suchte auch nach Verbesserungsmöglichkeiten bei der Führung. Insgesamt wünschten sich die Befragten ein Klima, das von mehr Kommunikation und weniger Kontrolle geprägt sei. Mehr Frauen in Führung, auf Augenhöhe führen, authentisch als Führungskraft sein, klar und deutlich vermitteln, welche Ziele man verfolgt und welche Erwartung man an die Mitarbeiter hat, lauteten beispielsweise einige Antworten. *djd/pt*

STELLEN SUCHEN & FINDEN

DIESER PLATZ IST FÜR SIE RESERVIERT!



Platz 1 unter 76 Kanzleien in der Kategorie „Mitarbeiter-Gesamtzufriedenheit“ (DATEV Branchenstudie Mitarbeiterzufriedenheit März 2016)

Moderne, innovative und aufstrebende Kanzlei sucht:

Steuerfachangestellten (m/w)

Steuerfachwirt (m/w)

Bilanzbuchhalter (m/w)

Ihr Profil:

- Teamplay, Begeisterung und Motivation
- Freude am Steuerrecht und modernen Software-Anwendungen

Ihre Aufgaben:

- Jahresabschlusserstellung für GmbHs
- Anspruchsvolle Finanzbuchhaltungen

Ihre Zukunft:

- Hervorragendes Betriebsklima
- Umfangreiche Unterstützung bei Aus- und Fortbildung
- Überdurchschnittliches Gehalt + 30 Tage Urlaub

Weitere Informationen: www.sbs-schenkelberg.de/karriere

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stefan Schenkelberg gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich oder vorzugsweise per E-Mail:

SBS Schenkelberg GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Im Boden 1, 56249 Herschbach
Tel.: +49 (0) 2626 - 70055
Fax: +49 (0) 2626 - 211
E-Mail: kontakt@sbs-schenkelberg.de

fly **Rivif.de**

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten

1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten

1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

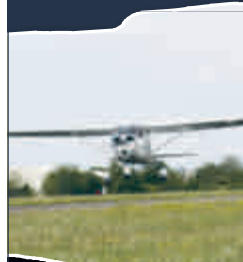


ab **89 €**

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)



Kunstflug

Loops, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen. Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €

Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**



Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



ab **6.500 €**

Geschenktipp:

Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Dubai & Abu Dhabi:

7-tägige Luxusreise inkl. Flug



Nur für die ersten 250 Gäste bei Buchung bis zum 31.10.16

statt € ~~799~~

ab € **399**

Ihr Aktionscode: **DHAWIY**

inklusive 5 Nächte in 4-Sterne-Hotels

inklusive Ausflug traditionelles Dubai

Erleben Sie zwei **Emirate der Superlative** und tauchen Sie ein in die märchenhafte Welt von 1001 Nacht. **Dubai** und **Abu Dhabi** kombinieren auf eindrucksvolle Weise Tradition und moderne Weltwunder. Entdecken Sie **imposante Sehenswürdigkeiten** wie das **Burj Al Arab** und den **Burj Khalifa**.



- 1. Tag: Anreise.** Linienflug nach Abu Dhabi.
- 2. Tag: Romantische Dau-Fahrt.** Transfer zu Ihrem Hotel in Dubai. Haben Sie das Kultur- und Genusspaket gebucht, fahren Sie am Abend mit einer Dau, einem traditionellen Holzsegelschiff, im Abendlicht auf dem Dubai Creek und genießen Ihr Abendessen.
- 3. Tag: Traditionelles Dubai.** **inklusive** Per „Abra“ (Wasser-Taxi) unternehmen Sie eine Fahrt über den Dubai Creek zum Gewürzmarkt und dem Gold Souk. Danach Shopping-Möglichkeit in einem Schmuck- und Lederwaren-Atelier. Im Anschluss sehen Sie Al Fahidi, den ältesten Stadtteil Dubais mit dem Al Fahidi Fort und besuchen das Dubai Museum.
- 4. Tag: Zur freien Verfügung.** Besuchen Sie heute eine der zahlreichen Shopping Malls oder verbringen Sie einen entspannten Tag am Strand.
- 5. Tag: Modernes Dubai & Abu Dhabi.** Im Rahmen des Kultur- und Genusspakets besichtigen Sie heute die legendäre Palmeninsel Jumeirah und legen beim berühmten Atlantis-Hotel einen

Fotostopp ein. Danach erleben Sie im Madinat Jumeirah Hotel den Madinat Souk mit fantasistischem Blick auf das 7-Sterne-Hotel Burj Al Arab. Im Anschluss besuchen Sie ein Handelszentrum für Orientteppiche und fahren dann weiter zu Ihrem 4-Sterne-Hotel in Abu Dhabi.

6. Tag: Zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder buchen Sie einen Ausflug. Ihre Reiseleitung steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

7. Tag: Abreise. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Ihre modernen **4-Sterne-Hotels Hilton Garden Inn** in Dubai und **Aloft** (oder gleichwertig) in Abu Dhabi bieten Lobby mit W-LAN, Restaurant, Pool sowie Fitness (gegen Gebühr). Ihre komfortabel ausgestatteten **Zimmer** verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV, Mietsafe, Klimaanlage und Minibar (gegen Gebühr). Morgens bedienen Sie sich an reichhaltigen und abwechslungsreichen **Frühstücksbuffets**.

Ihre Inklusivleistungen

- ✓ Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft nach Abu Dhabi und zurück (ggf. Umsteigeverbindung)
- ✓ 3 Nächte in Dubai im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- ✓ 2 Nächte in Abu Dhabi im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- ✓ 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ Ausflug traditionelles Dubai
- ✓ Alle Transfers in modernen und klimatisierten Reisebussen
- ✓ Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung

Aktionsrabatt:

€ **400**

TIPP

Unsere Empfehlung für Sie: Kultur- & Genusspaket

- ✓ Romantische Dau-Fahrt auf dem Dubai Creek im Abendlicht
- ✓ Ausflug modernes Dubai
- ✓ Gemütliches Abendessen während der Dau-Fahrt

nur € **129,-** bei Buchung vorab **sparen Sie € 20,-** (Preis vor Ort: € 149,-).

Flughafen / Aufpreis		Jan 17	Feb 17	Mär 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17
Düsseldorf	€ 0,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.
Berlin-Tegel	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.
Frankfurt	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.
Hamburg	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.
Hannover	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.
München	€ 19,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.
Stuttgart	€ 19,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.
Saisonzuschlag in €		170,-	190,-	190,-	130,-	110,-	80,-

3682 16 09 Aufpreis Einzelzimmer: € 249,-. Bei einigen Terminen ab Berlin, München, Frankfurt, Hannover und Hamburg ist die Aufenthaltsdauer in den Emiraten eine Nacht länger (6 statt 5 Nächte), Aufpreis Doppelzimmer: € 49,- p.P./Einzelzimmer: € 98,- (Ihr Aktionscode: DH1WIY). **Einreisebestimmungen:** Für die Einreise in die Vereinigten Arabischen Emirate benötigen deutsche Staatsbürger einen noch mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Bettensteuer im Emirat Dubai und Abu Dhabi: ca. € 3,- Nacht/Zimmer im 4-Sterne-Hotel direkt an das Hotel vor Ort zu entrichten (in Dirham). **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen pro Termin, Programmänderungen vorbehalten.

galavital reisen
www.galavital.de



Reiseveranstalter: galavital reisen GmbH, Hochstr. 15, 86399 Bobingen. Mit dem Erhalt der Reisebestätigung und des Reiseversicherungsscheins wird eine Anzahlung von 25% des Reisepreises fällig. Restzahlung 28 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Es gelten die AGBs des Reiseveranstalters. Verfügbarkeit, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr. Außenanlagen witterungsbedingt nutzbar.

Wir beraten Sie gerne!
08234 – 708 104

Servicezeiten:
Mo – Fr 8 – 20 Uhr, Sa + So 9 – 20 Uhr



Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Verträge mit Fallstricken

Wer heute eine Immobilie sucht, stößt vor allem in Ballungsgebieten häufig auf Bauträger, die Grundstück und Immobilie aus einer Hand mit einem sogenannten Bauträgervertrag anbieten. Was viele Verbraucher nicht wissen: Während sie beim normalen Bauvertrag nur das zahlen müssen, was das beauftragte Unternehmen tatsächlich bereits gebaut hat, leisten sie beim Bauträgervertrag bereits frühzeitig Zahlungen, werden aber erst später Eigentümer der Immobilie. Denn bei dieser Vertragsform

sind sie nicht Bauherr, sondern Erwerber. Wie verlässlich ist ein Unternehmen, das Bauträgerverträge anbietet? Genau wie beim normalen Bauvertrag mit einem Bauunternehmen lohnt es sich auch beim Bauträger, vor Vertragsunterzeichnung ein Bild von der Seriosität und Solvenz des Anbieters zu gewinnen. Aufschlussreich ist zum Beispiel, wie lange das Unternehmen schon am Markt ist und welche Referenzen es vorzuzeigen hat.

Darauf sollten Immobilienkäufer achten

Bei Interesse an einer gebrauchten Immobilie sollten sich die Käufer rechtzeitig vor Vertragsabschluss grundlegende Fragen beantworten:

1. Gibt es Mängel?
2. Welche Renovierungs-/Sanierungskosten kommen auf mich zu?
3. Ist der Preis für das Objekt gerechtfertigt?

Bei der Beantwortung dieser Fragen können Immobilien-Gutachter weiterhelfen. Von der Wertermittlung über Mängelsuche bis hin zur Kaufpreis-Minimierung oder dem Notar-Termin: Immobilien-Gutachter unterstützen Eigenheimbesitzer oder solche, die es werden wollen.

Altenkirchen – Oberstadt/Zentrum

Elegante, seniorenger. 3-Zi.-Whg., ca. 75 m², hochwertige EBK, Parkettböden, Duschbad, gr. Südbalkon, Lift, TG. EA in Bearbeitung.
KM € 485,- + NK + TG + KT

Telefon (01 60) 96 63 26 06

Luftdichtigkeitsprüfung zum Schluss

Wer viel investiert, erwartet am Ende ein Ergebnis ohne Mängel. Tatsächlich aber berichten Medien regelmäßig über „Pfusch am Bau“ und die daraus resultierenden Schäden. Bauherren können sich dagegen aktiv schützen und negative Überraschungen verhindern. Bei einer baubegleitenden Qualitätskontrolle wird die Baustelle in verschiedenen Bauphasen von einem Bausachverständigen im Rahmen einer Begehung vor Ort auf Mängel beziehungsweise Ausführungsfehler geprüft:

- nach Fertigstellung des Kellers oder der Bodenplatte

- nach Errichten des Rohbaus
- nach Errichten des Dachstuhls beziehungsweise der Eindeckung des Daches
- vor, während oder nach Abschluss des Innenausbaus
- zur Bauabnahme beziehungsweise Übergabe des Bauvorhabens

Bei der letzten Begehung wird zudem häufig ein Luftdichtigkeits-test (Blower-Door-Test) durchgeführt. Er prüft, ob das Haus dicht ist oder ob Wärme verloren geht. Mehr Informationen hat die Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende unter www.finanzierungsschutz.de. *djd 55838pn*

Wir suchen dringend für unsere Kunden

Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 0 26 81 / 8 79 11 90 + 01 51 / 10 05 77 59



Bender & Bender Immobilien Gruppe



Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de



Rarität! Fachwerkhaus in Ortsrandlage!

Bei Weyerbusch, ca. 10 Min. bis Altenkirchen! Liebevoll gepflegtes Anwesen mit giebelhoch offenem Studio auf traumhaft angelegtem Areal mit Bachlauf. Allgemein wirklich guter Pflegezustand! 6 Zimmer, Wfl. ca. 153 m², Grdst. ca. 1.827 m², Komplett neue Hzg. aus 2013! V, 109,7 kWh, Gas, D.

VR-248 **KP 248.000 €** + 3,57% Käuferprovision



53567 Asbach · 0 26 83 / 9 48 12 0
www.immo-pees.de
t.silbernagel@immo-pees.de

Schriftlich fixieren

Der Erwerb eines Hauses, eines Grundstücks oder einer Eigentumswohnung ist für viele Verbraucher die größte Investition, die sie in ihrem Leben tätigen. Bei dieser Entscheidung wollen sie natürlich auf Nummer sicher gehen und wenden sich in vielen Fällen an einen Immobilienmakler. Neben der Vermittlertätigkeit bieten gute Makler weitere Dienstleistungen an. Dazu gehört zum Beispiel die Erstellung

aussagekräftiger Exposés, ausführliche Beratungsgespräche, um die Wünsche des Kunden zu verstehen und ihn auf mögliche Risiken hinzuweisen, Hilfen bei Preisverhandlungen und der Erstellung von Kaufverträgen oder die Begleitung zu einem Notartermin. Wichtig ist, dass die Leistungen in einem Maklerauftrag definiert sind und dass auch die Maklercourtage verbindlich festgelegt ist. *djd*



LBS-Geschäftsstelle Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an:
☎ 02681 95703
☎ 0178 3300030



Die Nr. 1 in RLP!*

Familie mit 2 Kindern (6 Jh. / 8 Jh.) sucht dringend ein Einfamilienhaus mit mind. 4 Zimmern und Garten. Das Haus sollte nicht zu alt sein, ab ca. Baujahr 1990.

KP bis 350.000 €

Investor sucht voll vermietetes Mehrfamilienhaus. Das Haus sollte zusätzlich über PKW-Stellplätze oder/und Garagen verfügen.

KP bis 750.000 €

Handwerkermeister sucht schnellst möglich ein bezahlbares Haus. Anfallende Renovierungsarbeiten sind kein Problem.

KP bis 200.000 €

Leitender Angestellter mit Frau u. Kind sucht ein Einfamilienhaus, ab ca. 130 m² Wohnfläche, mit guter Verkehrsanbindung und in schöner Wohnlage.

KP bis 200.000 €

*Wir sind die Nr. 1 auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung in RLP.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

• Küchenplanung • Umbau
• Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

**Überdachungen • Wintergärten
Markisen**

Eigene Fertigung!
Besuchen Sie unsere
Ausstellung oder lassen
Sie sich vom Fachmann
vor Ort beraten!

Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com **markilux**

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,
Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

PROBIEREN
ERLEBEN
GENIESSEN

Hoffest
Samstag, 17.09.2016
10-18 Uhr

**BIOLAND
HOFschürdt**

Leckeres Kartoffel-Testessen • Weinverkostung • Getränke,
Kaffee & Kuchen • Herzhaftes vom Hof • Live-Musik •
Hofladen bis 18 Uhr geöffnet • Kinderschminken,
Kistenrutsche & Ponyreiten • Spannende Hofführungen

MITTELSTR. 10 • 57632 SCHÜRD
biolandhof-schuerdt.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

TAXI
Weyerbusch

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafen transfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

pick
Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

IHR GOLDENER HERBST AN DER
MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Verlängern Sie
jetzt den Sommer
und buchen ein Haus
mit Sauna!

FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometern Fläche das größte Gewässer. Rund um diese Gewässer befindet sich im Herbst der größte Kranich-Rastplatz Deutschlands.

WWW.FERIENKONTOR-MV.DE
MOBIL.: 0178-5319513 • TEL.: 039931-543679
INFO@FERIENKONTOR-MV.DE



Wenn Motorträume wahr werden

Auch Väter dürfen Mutter-Kind-Parkplätze nutzen

Jeder kennt sie und Eltern, die bei ihren Besorgungen eine Babyschale tragen müssen, wissen sie zu schätzen: Mutter-Kinder-Parkplätze, auch Storch-Parkplätze genannt. Sie sind entgegen vieler Annahmen nicht nur für Mütter mit Kleinkindern vorgesehen. Nach Darstellung des ACE Auto Club Europa dürfen diese Sonderstellplätze auch Väter, Großmütter oder Tanten nutzen, die mit kleinen Kindern unterwegs sind. Hannes Krämer, Rechtsexperte des Autoclubs: „Die Mutter-Kind-Parkplätze sind ein Service vieler Supermärkte und Krankenhäuser. In der Straßenverkehrsordnung sind sie jedoch nicht vorgesehen.“ Deshalb gibt es laut Krämer weder einheitliche Vorschriften, wer diese Parkplätze nutzen darf, noch müssten Großmütter, Väter oder Tanten, die mit einem kleinen Kind unterwegs sind, ein amtliches Bußgeld fürchten. Ein Freifahrtschein für Single-Männer ohne Kinder ist das laut Krämer trotzdem nicht: „Auch

wenn die StVO auf privatem Gelände nicht direkt greift: Mit der Einfahrt in das Parkhaus akzeptiert der Autofahrer die Nutzungsbedingungen des Betreibers.“ Der könnte sogar eine Altersgrenze für die Kinder definieren und unberechtigt Parkenden ein Hausverbot aussprechen oder das Auto abschleppen lassen. Auch ohne eigenen Paragraphen in der Straßenverkehrsordnung ist die Akzeptanz der Mutter-Kind-Parkplätze laut ACE hoch. Bei den regelmäßig durchgeführten Parkhaus-Checks beobachten die ACE-Tester, dass die Spielregeln fast immer eingehalten werden. „Vielleicht liegt es an unserer auffälligen Kleidung, oder die Parkhaus-Nutzer wissen, dass sie sich ins moralische Abseits stellen, wenn sie gegen einfachste Regeln verstoßen“, sagte Uwe Völker, Regionalbeauftragter Club Hessen, der mit seinem Team in den vergangenen fünf Jahren allein in Hessen 177 Parkhäuser untersucht hat.



Foto: ACE/Sarper

Rechtsstreitigkeiten im Straßenverkehr

Nicht selten kommt es infolge eines Verkehrsunfalls zu einem Rechtsstreit, bei dem geklärt werden soll, wer die Schuld daran trägt. Dabei können sich hohe Kosten ergeben. So stehen nicht nur Gerichtskosten an, auch Anwälte und Gutachter müssen bezahlt werden. Gleiches gilt im Falle von Rechtsstreitigkeiten bei Kauf- oder Reparaturverträgen. Eine Verkehrsrechtsschutzversicherung schützt vor solchen Kosten. Auch bei recht-

lichen Schritten gegen behördliche Maßnahmen, etwa einen Bußgeldbescheid oder drohenden Führerscheinentzug, erstattet die Rechtsschutzversicherung die Kosten, sofern sie einen Verkehrs-Verwaltungs-Rechtsschutz beinhaltet. Abgesehen von den genauen Leistungen, unterscheiden sich die Preise für eine gute Verkehrsrechtsschutzversicherung zum Teil erheblich. Ein intensiver Vergleich der Tarife lohnt sich.



REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 - 9447 22-2
www.reifen-arena.net



REDHEAD

Zylinderkopftechnik / Motorsport

Fiersbacher Straße 14
57635 Hirz-Maulsbach
02686 · 988 7505
www.redhead-zyliinderkopftechnik.de

- Kfz-Reparaturen & Inspektion
- HU & AU Prüfung
- Zylinderkopf- und Motoreninstandsetzung
- Turbolader- & Einspritzanlagenservice
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße - auch für Oldtimer



Reifen MOLLY GmbH

57632 Giershausen
-schnell-gut-günstig-

Alle PKW-, LKW- und Landwirtschaftsreifen und Batterien.

Tel.: 0 26 85 / 10 91 oder 10 92
info@reifen-molly.de
www.reifen-molly.de

SAUS & TAUSCH!



Mit Sturm VW Neuwagen
KLAR IM VORTEIL

monatlich €
108,-
OHNE ANZAHLUNG

z.B. VW Polo Trendline 1,0 l 44 kW (60 PS) Aktionspreis €
5-Gang, Berganfahrassistent, El. Fensterheber, Tagfahrlicht u.v.m. **10.890,-**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,0; innerorts 6,4; außerorts 4,2; CO₂-Emissionen 114 g/km; Effizienzklasse: C.

1) Anzahlung: 0,- €; Nettodarlehensbetrag: 10.626,25 €; Sollzinssatz (gebunden) 1,46%; effektiver Jahreszins 1,46%; Gesamtbetrag 5.184,- €; Laufzeit 48 Monate, 10.000 km pro Jahr. Leasing-Angebote inkl. Selbstabholung Wolfsburg, ohne Zulassung. Nur gültig für Privatkunden mit Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtens (ausgenommen Porsche, Skoda, Seat) mit mind. 4 Monate Haltdauer auf Ihren Namen. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigen Sonderausstattung. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

sturm.

Altenkirchener Autozentrale Sturm GmbH
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9580-0
www.autozentrale-sturm.de



Volkswagen



24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus RAMSEGER GmbH

CITROËN PEUGEOT

57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Ob Umzug, Unfall, Panne

MÜLLER
... hilft in jedem Falle!

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

AUTO DIENST **KFZ-MEISTER-BETRIEB**

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/50506
www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benzin)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht**
beim Öffnen leuchtet Ihr
Emblem am Boden

KS rät zum Check danach

Eine Reise in den Süden ist für manche chic und fein, für das Auto ist es jedoch in der Regel eine Strapaze.

Das hohe Gewicht von Passagieren und Gepäck bei hochsommerlichen Temperaturen belastet Reifen und Fahrwerk und führt zwangsläufig zu Mehrverbrauch.

Nach dem Urlaub muss damit Schluss sein, meint der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) und rät, den Wagen jetzt gründlich durchzusehen. Die große Durchsicht, die viele vor der Reise machen, sollte auch danach selbstverständlich sein.

dpp-AutoReporter/wpr



Foto: DEKRA/dpp

Hohe Funktionalität trifft auf stilvolles Design



Foto: Volvo

Mit dem neuen Volvo V90 treibt der schwedische Hersteller die Erneuerung seiner Oberklasse-Baureihe weiter voran. Derzeit wird der Premium-Kombi an die deutschen Händler ausgeliefert. Der V90 verbindet die Eleganz skandinavischen Designs mit kraftvoller Optik. Zu den markanten Designmerkmalen gehören die aufrecht stehende Frontpartie sowie der je nach Ausstattungslinie unterschiedlich ausgeführte Wasserfall-Kühlergrill mit konkaven Streben und LED-Tagfahrleuchten. Auch die gestreckten Proportionen, die langgezogene Motorhaube und die hohe Schulterlinie – ein klassisches Volvo Stilelement – tragen zum souveränen Auftritt bei.

Geradliniges Design, ausgesuchte Materialien und feinste Handwerkskunst zeichnen auch das Interieur aus. Im Innenraum sind zwei Farbthemen erhältlich. Drei Polsterfarben, zwei Farben für den Dachhimmel und eine große Auswahl an Dekoreinlagen bieten zusätzliche Möglichkeiten zur Individualisierung. Knöpfe und Schalter sind auf ein Minimum reduziert; stattdessen wird ein 9,2 Zoll großer Bildschirm im Hochformat zum zentralen Bedienelement. Dieser wie ein Tablet funktionierende Touchscreen im Zentrum der Mittelkonsole, der ab der Ausstattung Momentum an Bord ist, bildet das Herzstück des Infotainment-Systems. In Kombination mit einer digitalen Instrumentenanzeige und einem Head-up-Display ergibt sich für den Fahrer eine höchst intuitive und individuell einstellbare Benutzerschnittstelle. Das Infotainment-System vereinfacht nicht nur die Bedienung, sondern bietet auch cloudbasierte Apps für Musik-Streaming und praktische Dienste wie „Park & Pay“, der die Parkplatzsuche und den Bezahlvorgang im Parkhaus übernimmt. Maßstäbe setzt der Volvo V90 einmal mehr auf dem Gebiet der Sicherheit: Dazu ge-

hört serienmäßig das Volvo City Safety System, das alle Geschwindigkeitsbereiche abdeckt und bei Tag und Nacht gleichermaßen funktioniert. Der umfassende Notbremsassistent trägt dazu bei, Zusammenstöße mit anderen Fahrzeugen – auch beim Linksabbiegen im Kreuzungsbereich – sowie Fußgängern oder Radfahrern ganz zu verhindern oder zumindest die Unfallfolgen signifikant zu verringern.

Bei der Run off Road Protection handelt es sich um ein innovatives System, das die Insassen bei einem Unfall durch Abkommen von der Fahrbahn durch aktive und passive Schutzmaßnahmen vor Verletzungen bewahrt. Ebenfalls an Bord sind die Fahrspur- und Fahrbahnranderkennung Road Edge Detection und der Pilot Assist II für teilautonomes Fahren mit bis zu 130 km/h. Das intelligente Fahrer-Informationssystem IDIS, die erweiterte Fahrdynamikregelung ESC mit der Anhänger-Stabilisierungskontrolle TSA sowie je nach Ausstattungsvariante die serienmäßigen Voll-LED-Scheinwerfer mit Fernlicht-Assistenten runden die Sicherheitsausrüstung ab. Für ein Höchstmaß an passiver Sicherheit bei einem Unfall sorgt der hohe Anteil warmgeformten Borstahls in der Karosserie – der aktuell härtesten Stahlsorte, die im Fahrzeugkarosseriebau verwendet wird. Für den Vortrieb stehen zunächst je zwei Turbo-Benzindirekteinspritzer und zwei Common-Rail-Dieselmotoren zur Wahl, die ein Leistungsspektrum von 140 kW (190 PS) bis 235 kW (320 PS) abdecken. Die beiden Top-Motorisierungen werden in Verbindung mit Allradantrieb angeboten; im D5 AWD kommt zudem die neue PowerPulse Technik zum Einsatz, die für eine bessere Beschleunigung aus dem Stand und in unteren Drehzahlbereichen sorgt. Der Einstiegspreis für den Schweden-Kombi liegt bei 45.500 Euro.



Schwanger am Steuer

Gerade zum Ende ihrer Schwangerschaft hin fällt werdenden Müttern der Alltag schwerer. Der ADAC gibt Tipps, was Schwangere beim Autofahren beachten sollten – zu ihrer Sicherheit und der des Babys.

Auch Schwangere sollten sich immer mit einem Dreipunktgurt sichern. Der Gurt muss straff anliegen. Der Beckengurt sollte so weit wie möglich unterhalb des Bauches entlanggeführt werden, keinesfalls über dem Bauch. Im Normalfall ist ein Dreipunktgurt ausreichend. In der richtigen Sitzposition stellt der Airbag kein Problem für Schwangere und ihr ungeborenes Kind dar. In den letzten Schwangerschaftsmonaten sollten Autofahrerinnen auf einen Abstand von ca. 25 Zentimetern zum Lenkradairbag achten. Ein Blick in die Fahrzeugbedienungsanleitung gibt zudem schnell Anschluss über die empfohlenen Abstände zwischen Lenkrad und Fahrer.

Da beim Aufprall höchstes Verletzungsrisiko besteht, wenn das Lenkrad mit dem Bauch in Kontakt kommt, sollten werdende Mütter – wenn möglich – nicht selbst fahren. Auf dem Beifahrersitz sind sie besser geschützt. Als Beifahrerin sollte die werdende Mutter den Sitz möglichst weit nach hinten stellen, um einen großen Abstand zum Beifahrerairbag zu haben. Eine umsichtige und defensive Fahrweise sollte in der Schwangerschaft selbstverständlich sein. Schwangere sollten sich jede Autofahrt gut überlegen. Gerade gegen Ende der Schwangerschaft sollten werdende Mütter möglichst wenig mit dem Auto fahren und besonders längere Fahrten vermeiden.

Wenn Schwangere dennoch länger mit dem Auto unterwegs sind, sollten sie Folgendes beachten:

Nicht ins Auto steigen, wenn sie sich müde, erschöpft oder schlecht fühlen. Ausreichend Erholungspausen einlegen, das heißt, etwa alle zwei Stunden Pause machen. Zur Vorbeugung von Thrombosen sollten Schwangere die Muskelvenenpumpe durch gezielte Übungen aktivieren – das geht auch gut im Stau. Geeignet sind Übungen, die Reisende im Flugzeug machen, wie z.B. das Sprunggelenk mit dem Fuß kreisen lassen, die Zehen hochheben und senken. Nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt kann das Tragen von Kompressionsstrümpfen sinnvoll sein.

Fazit: Auch Schwangere fahren angegurtet am sichersten. Der Gurt sollte unbedingt straff und der Beckengurt möglichst tief über das Becken verlaufen. Die Sitzposition sollte möglichst weit vom Lenkrad gewählt werden.

ADAC

Vorsicht vor Sonnencreme am Auto

Zum Schutz vor Sonnenbrand sollte man sich regelmäßig eincremen. Doch danach empfiehlt es sich, die Hände gründlich zu waschen, zumindest nicht das Auto zu berühren, denn Sonnencreme und Autolack vertragen sich nicht. Nach einer Information des Automobilclub

Kraftfahrer-Schutz (KS) können schon kleinste Spuren von Sonnencreme – zum Beispiel an den Fingern – zu bleibenden Lackschäden führen. Deshalb warnt der Club: Nach dem Eincremen nicht den Lack anfassen, so lange noch Fettsuren an den Fingern sind.



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85–81 06 · Fax 0 26 85–98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeuelektronik
- Auspuff-/Bremsendienste
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Autohaus bell

Zum Drahtzug 2
57645 Nister / Hbg.
Tel.: 0 26 62 / 9 56 40

Fax: 0 26 62 / 95 64 33
mail: info@autohaus-bell.de
web: www.autohaus-bell.de

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien
Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 0 26 62 - 94 94 530 | Fax: 0 26 62 - 94 94 531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de



zuverlässig • freundlich • kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

AD AUTOGLAS **UNFALL-SCHADEN** **LACHEL-SCHADEN** **XL SERVICE** **CARCOLOR**
SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 / 95 09 36

— Anzeige —



Mein landblatt



(akz-o) Bei kühler Witterung sollte mit den Vorbereitungen zur Überwinterung und Neugestaltung des Gartens begonnen werden. Viele Tipps finden sich dazu auch unter www.1000gutegruende.de. Narzissen blühen je nach Sorte zwischen März und April. Ihre Farbvielfalt reicht von Schneeweiß über Gelb bis hin zu Orange.

Gepflanzt werden sollten sie zwischen Anfang September und Anfang Oktober an sonnigen bis halbschattigen Plätzen. Auch Tulpen mögen es sonnig, am besten in einem lockeren Boden ohne Staunässe. Die beste Pflanzzeit ist der Herbst. Vorhandener Lavendel

wird nach seinem Rückschnitt im Frühjahr jetzt noch einmal geschnitten. Allerdings sollte der Rückschnitt nicht zu kurz sein. Es werden nur noch die Blütenstängel entfernt. Auch die Rosen benötigen nun besondere Aufmerksamkeit.

Die beste Pflanzzeit für Rosen ist der Oktober und November. Da sie eine Sonnenbeterin ist, beansprucht sie warme und sonnige Standorte. Ein Rückschnitt sollte erst im Frühjahr erfolgen, da sonst die Gefahr besteht, dass sich die Schnittstellen nicht rechtzeitig schließen und damit Frost und Pilze eindringen können.

Wir verwirklichen Ihren Gartenraum.



**Wir planen.
Wir bauen.
Wir pflegen.**

Martin Grüber
Garten- und Landschaftsbau
Waldstraße 19 | 53567 Asbach
Ruf: 02683 - 94 606 35
info@grueber-gartenbau.de

www.grueber-gartenbau.de

PFLEGE FÜR DIE HAUT

Bereits zu früheren Zeiten wusste man um die schützende Hautwirkung einfacher Fette gerade in der kalten Jahreszeit. Heute haben wertvolle, vor allem pflanzliche Fette und Öle diese Aufgabe übernommen.

Moderne Cremes und Öle leisten aber noch mehr, sie unterstützen und stärken die Barrierefunktion der Haut.

Einige regen die Hautregeneration an und schützen vor oxida-

tivem Stress, dadurch wirken sie auch der Hautalterung entgegen. Wichtige Zutaten für reichhaltige Pflege sind Arganöl, Avocadoöl und Sheabutter, die Phytosterole enthalten. Kakaobutter und Kokosöl gelten als hautberuhigend und verhelfen zu einem samtig-weichen Hautgefühl.

Olivener Öl macht schorfige und schuppige Haut weich, Borretschsamenöl trägt zur Heilung entzündeter, schuppiger Haut bei.

SEDANINA: VIELSEITIG UND LECKER

Die Sedanina ist mit dem Sellerie verwandt, hat aber das feine, süßliche Aroma von Baby-Möhren. Wegen des milden Geschmacks kann man die frischen Stängel und zarten Blätter sehr gut roh essen. Für einen Salat sind zwei Kopfsalatherzen, vier Radieschen und 20 Sedanina-Zweige nötig.

Alles kleinschneiden und mit einer Essig-/Öl-Vinaigrette anmachen. Kleingeschnitten und mit saurer Sahne vermischt, ergibt Sendania aber auch einen leckeren Dipp.

Junge Pflänzchen gibt es unter www.kraeuter-und-duftpflanzen.de. dj

Gaststätte
Restaurant
Festsaal
Kegelbahn



deli-carte
Dorfschänke
in Asbach - Germscheid



Wir laden ein zum
OKTOBERFEST
am 24. September
mit leckeren Haxen und
LIVE-MUSIK
Wir bitten um Vorbestellung.

Wir freuen uns auf SIE!

Öffnungszeiten:
Mi.-Sa. ab 17.30 Uhr
Sa.+So. 11.00 -14.30 Uhr
Mo. und Di. Ruhetag

Termine frei!



02683 4652 campingplatz-asbach.de



Goldene Aussichten



– Anzeige –

Rezeptidee



Foto: Surig/akz-o

BIRNEN-CHUTNEY mit Preiselbeeren und Nelken

akz-o Verschenken Sie doch mal etwas Selbstgemachtes! Damit überraschen Sie Ihre Lieben mit Sicherheit. Wie wäre es mit einem leckeren Chutney? Die exotisch gewürzte Sauce lässt sich einfach und schnell in der eigenen Küche zubereiten. Ein Chutney schmeckt zugleich sauer, scharf und süß und passt zu vielen Speisen.

Grundzutat ist stets Obst oder Gemüse, das mit Essig-Essenz eine saure Note erhält. Zucker oder Honig geben dem Chutney Süße, Gewürze die gewünschte Schärfe. Unser Birnen-Chutney ist köstlich zu Reisgerichten, zum Käsebrot oder zu gebackenem Camembert.

Weitere Rezepte gibt's auf www.surig.de.

Zutaten für 2 Gläser à 250 ml:

2 Schalotten, 3 Birnen, 100 ml Apfelsaft, 4 TL Surig Essig-Essenz (25 %), 3 Gewürznelken, 4 EL Honig, 3 EL Preiselbeeren im Saft, Cayennepfeffer

Schalotten schälen, halbieren und sehr dünn schneiden. Birnen schälen, in Würfelchen schneiden. Apfelsaft, Essig-Essenz, Schalotten, Nelken und Honig aufkochen. Birnen zugeben und zugedeckt ca. 15 Minuten köcheln. Preiselbeeren abgießen, gut abtropfen lassen und zum Schluss zugeben. Mit Cayennepfeffer würzen und in heiß ausgespülte Gläser füllen. Verschließen und auskühlen lassen.

Praxis für Naturheilkunde

Romy Bischoff Alvarez – Heilpraktikerin

Blutegeltherapie • Homöopathie
Leber-Galle-Darm-Therapie • Sanum-Therapie
individuelle Therapien

Termine nach Vereinbarung

Raiffeisenstr. 1 • 57635 Weyerbusch • Tel. 0 26 86 / 9 88 41 04
www.naturheilpraxis-bischoff-alvarez.de

HOMÖOPATHIE KANN HELFEN

Die Infekte-Saison hält immer länger an. Homöopathische Arzneien können dann helfen, das Immunsystem je nach führenden Symptomen noch schneller und anpassungsfähiger zu machen. So hilft Gelsemium sempervirens D12 (Gelber Jasmin) bei Fließschnupfen mit Kopfschmerzen, die vom Nacken über die Stirn bis zu den Augen ziehen. Trockenem Reizhusten beruhigt Ferrum phosphoricum D12 (Phosphorsaures Eisen). Verschnupft? 4 Don'ts, die helfen:

- Niesreiz nicht unterdrücken:

Niesattacken freien Lauf lassen.

- Nicht schnäuzen: Nase nur abtupfen, Sekret schlucken.
- Nase nicht drücken: Nicht die Nasenwände gegeneinander drücken. Das fördert das Einnistern der Viren. Nasenspitze leicht hochdrücken. Der Reiz lenkt ab.
- Nicht abschotten: 3- bis 4-mal am Tag 5 bis 10 Minuten stoßlüften. Räume nicht überheizen (max. 21 Grad).

AkZ 3040_010_021

Werde Bienenretter:
www.bienenretter.de



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

53577 Neustadt (Wied)
info@glb-weber.de

Tel.: 0151/27513480
www.glb-weber.de





Kreis voller Energie!



Stromspeicherkampagne

Jetzt Fördermittel „Made in AK“ nutzen!

Gestalten Sie Ihre eigene Energiewende: Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und einem Batteriespeicher im Heim.

- Attraktiver Zuschuss des Bundes (BAFA)
- Bis zu 500 € Stromspeicherbonus „Made in AK“
- 500 € Sonderrabatt des Maßnahmenpartners Innogy SE auf den Batteriespeicher „Storage flex“



Informieren Sie sich über Stromspeicher, Photovoltaik und die Kampagne:

Dienstag, 20.09.2016, 18 - 20 Uhr
Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstraße 1
U.a. mit Stephan Grüger, MdL
(Vizepräsident EUROSOLAR e.V.)

Donnerstag, 22.09.2016, 18 - 20 Uhr
Bürgerhaus Daaden
Im Schützenhof 1
U.a. mit Dirk Willing (Innogy SE)

Kampagne läuft bis 31. Dezember 2016

Infos unter: www.klimaschutz-ak.de



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank



Volksbank
Gebhardshain eG



Sparkasse
Westerwald-Sieg



Volksbank
Daaden eG



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz
Region Westerwald



Volksbank
Hamm/Sieg eG





TAG DES FRIEDHOFS



AM 17./18. SEPTEMBER 2016

Tradition – Moderne – Kreativität – Feingefühl

Der Beruf Steinmetz- und Steinbildhauer kann für sich in Anspruch nehmen zu den ältesten der Menschheit zu gehören. Es ist daher auch nicht verwunderlich, wenn dieses Berufsbild zu Recht von Stolz und Anmut fürs Detail umgeben ist.

Auch heute noch basieren die Arbeiten der Steinmetze auf den traditionellen Techniken der Steinbearbeitung und gleichzeitig beeinflussen moderne und zeitgemäße Bearbeitungsverfahren das vielfältige Berufsbild.

Die Gestaltung eines würdigen Grabzeichens ist Vertrauenssache. Der qualifizierte Steinmetz-Fachbetrieb ist in der Lage, gemeinsam mit den Angehörigen ein individuelles, persönliches Grabdenkmal zu schaffen.

Die Beratung durch den erfahrenen Steinmetz gibt Sicherheit, dass das Grabmal vom Entwurf über die Auswahl des Natursteins bis zur Montage gestalterisch, handwerklich und technisch einwandfrei ausgeführt wird.

bivsteinmetz



Foto: www.steinmetz.grabmal.de

Kultureller Spiegel der Zeit

Das beeindruckend vielfältige Bild der Friedhofskultur prägen und prägen unterschiedlichste Menschen mit viel Kreativität und Können.

Gleich mehrere Berufsgruppen tragen maßgeblich dazu bei:

- Bestatter, gemeinsam mit weiteren Berufsgruppen wie beispielsweise Musiker oder Mediengestaltern (Traueranzeigen)
- Landschaftsplaner / Friedhofsplaner, unterstützt von Städteplanern, Architekten oder Zeichnern
- Friedhofsgärtner, oft gemeinsam mit Floristen und Landschaftsgärtnern

- Steinmetze gemeinsam mit anderen Berufsgruppen wie Designern oder Bronzeverarbeitern
- Friedhofsbetreiber gemeinsam mit ihren Verwaltungen

Die Friedhofskultur ist somit zugleich Spiegel unterschiedlichster Handwerks- und Gestaltungstraditionen. Die jeweiligen Ausdrucksformen wie die Gestaltung von Trauerfeiern und Begräbnissen, von Grabanlagen und ihrer Bepflanzung oder von Gedenksteinen und Accessoires haben dabei keine starre Form, sondern sind lebendiger Ausdruck von Zeitgeist und von aktuellen kulturellen Strömungen.

Initiative Kulturerbe Friedhof

Der Tag des Friedhofs 2016

Der „Tag des Friedhofs“ am dritten vollständigen (Samstag und Sonntag) Septemberwochenende bietet ein breitgefächertes Programm an vielen Orten Deutschlands.

Führungen zu historischen Grabstätten, Ausstellungen modern gestalteter Mustergräber, Filme und Lesungen, Vorträge

und Mitmachaktionen: Die Besucher beim bundesweiten „Tag des Friedhofs“ erwartet jedes Jahr ein breitgefächertes Programm.

Der diesjährige Tag des Friedhofs findet am 17. und 18. September 2016 unter dem Motto „Raum für Erinnerung“ statt.

BdF



Foto: BdF

Trauerfloristik & Blumenschmuck

Blumen und Pflanzen tragen sehr viel dazu, eine Trauerfeier würdig, liebevoll und individuell zu gestalten. Von der schlich-

ten, dezenten Dekoration bis zur überbordenden Ausgestaltung reicht das Angebot der Friedhofsgärtner und Floristen.

ERINNERUNGEN... AUF DEM FRIEDHOF SIND SIE INTENSIV UND TRÖSTLICH. EIN BESONDERER ORT

Leistungen individuell würdigen

Das Gedenken schützt die Verstorbenen vor dem Vergessen. Die individuelle Grabstelle auf dem Friedhof würdigt die Lebensleistungen der Verstorbenen, hält ihren Namen wach und den Menschen im Gedächtnis. Die Gedenkkultur rückt die Verstorbenen in den Fokus. Viele Grabgestaltungen werfen ein Schlaglicht auf die Persönlichkeit der Toten: Je individueller die gesamte Grabanlage, der Grabstein oder die Bepflanzung gestaltet sind, desto lebendiger wird das Bild der dort begrabe-

nen Menschen. Die Gedenkkultur umfasst aber nicht nur die Ausgestaltung des Grabes, sondern auch Rituale und Traditionen. Dazu zählen beispielsweise die Pflege der Gräber, das Entzünden von Grablichtern oder das Gedenken im Kreise der Familie an Geburts- oder Todestagen. Gesamtgesellschaftlich nimmt das gemeinsame Gedenken auf dem Friedhof an Feiertagen wie Allerheiligen, Totensonntag oder Volkstrauertag eine herausragende Rolle ein.

Initiative Kulturerbe Friedhof



Natursteinbetrieb

Gelber

- Grabdenkmale • Bestattungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen und Fensterbänke

Am Wehrholz 6 · 57642 Alpenrod
Tel.: 02662-2705 · www.natursteinbetrieb-gelber.de

CITY CAR Meyer

Bahnhofstraße 19, 51570 Windeck

Ihr Partner für Windeck!

- Personenbeförderung • Clubfahrten
- Krankenfahrten (Bestrahlungsfahrten / Chemotherapie) • Flughafenfahrten

Tel.: 02682-966588

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 19.09. – 24.09.2016

Schweine-Bauch ohne Knochen.....	1 kg	4,99 €
Schweine-Rollbraten aus dem Schinken.....	1 kg	5,99 €
Kasseler Nacken ohne Knochen.....	1 kg	6,59 €
Putenpfanne „süß-sauer“ fertig gegart, nur noch erwärmen	1 kg	8,99 €
Argentinische Rinderhüftsteaks natur oder gewürzt.....	1 kg	19,99 €
Käsefleischwurst und Krakauer im Ring.....	100 g	0,89 €
Fleischkäse Pizza- und Zwiebfleischkäse.....	100 g	0,99 €
Nudel- und Kartoffelsalat	100 g	0,55 €

Mittagsmenü Angebote vom 19.09. – 23.09.2016

Mo	Schnitzel „Hawaii“ mit Kroketten und Salat	5,70 €
	Chili con Carne mit Brötchen	3,90 €
Di	Spießbraten mit Gratin und Salat	5,70 €
	Nudelaufbau mit Salat.....	4,80 €
Mi	Gulasch mit Nudeln und Apfelmus, halb Rind, halb Schwein.....	5,90 €
	heiße Fleischwurst mit Nudelsalat	4,50 €
Do	Putenpfanne süß-sauer mit Reis	5,70 €
	Zigeunerhacksteak mit Gratin und Salat.....	5,50 €
Fr	Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
 *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

HÖR-GUTSCHEIN

KOSTENFREI Hörsysteme probetragen

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

Schäfer Hörgeräte · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de



Gut/Heckenhof
Hotel & Golfresort an der Sieg

Platzreife-kurs 99,- €

Golf-Erlebnis 19,- €
Schnupperkurs

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
 Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · Tel. 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de



Wir sind Feuer und Flamme für Ihr Wohlfühl.

HANNAPPEL **EnWaTec**
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH
HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert

Telefon: 0 2662 / 95 38 0
www.enwatec-wv.de

Apfelfest

18. September

Alles dreht sich um den Apfel!

... Einblick in Produktion und Aufbereitung
 ... Traktorfahrten, Hüpfburg ..
 ... Leckerer rund um den Apfel

APPELHOF
OBSTPLANTAGEN

Info: 0 22 43 - 33 07 • www.appelhof.de
 Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck- Herchen
 Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14:00-18:00 h • Sa 9:00-13:00 h

Apfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen · Anzeige ausschneiden – bei Bedarf anrufen

Füße fit durch Anita Schmidt
med. Fußpflege
Habe Urlaub bis 27.9.2016

Steimeler Straße 17 · 57614 Fluterschen
Telefon: 02681/1870
auch Hausbesuche

§ Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei Wigbert Emde §

Straf-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht
in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 02741/1652 oder 25327
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

TANZ-STUDIO »S«
NORKEN

Bamboleo - Party

Samstag 17.09. ab 21:00 Uhr
Insel Party Hits - Cocktails - Summer Feeling
Für Lady's Hugo Empfang - Gruppen ab 5 Pers.
1 Flasche Sekt Gratis !

Sonntag 02.10.16 ab 21:00 Uhr geöffnet

Uschis Trachtenalm

AUF GEHT'S ZUM OKTOBERFEST WIR ZIEHEN SIE AN!

WIES'N-KRACHER

Herrn-Lederhose, Träger, Hemd, Socken, Haferlschuhe

SET-PREIS 199,90

Dirndl **AB 49,90**

3 x in Hessen

Hessens Dirndl- und Lederhosenspezialist mit der größten Auswahl.

Uschis Trachtenalm
Inh. Ursula Schmidt · Hauptstraße 25
35683 Dillenburg · Tel. 0152/55929232
www.uschis-trachtenalm.de

SCHÖNER WOHNEN HERBST

Mit Kontrastnacht

Wohnlandschaft
Art. 35320
in Stoff ab

Viele Funktionen, Hocker, Kopfstützen und Kissens gegen Mehrpreis!

999.-

Als Doppel- oder Einzelbett in versch. Größen erhältlich!

Boxspringbetten auf höchstem Niveau – gestalten Sie Ihren persönlichen Luxus! Wählen Sie aus:

8 Kopfteilen

4 Toppere Kaltschaum, Visco, MDI oder Latex

4 Obermatten 7-Zonen-Tonnentaschenfederkern, 1000-Feder-Tonnentaschenfederkern, auch in H4 erhältlich, 7-Zonen-Kaltschaummatratze Komfort Plus KS

3 Untergestellen Bonnellfederkern, Tonnentaschenfederkern, 1000-Feder-Tonnentaschenfederkern

Beleuchtung gegen Mehrpreis!

1799.-

belcanto

KOMPLETTPREIS Eckbank, Tisch mit Ansteckplatte und 2 Freischwinger!

wössner
Die Essplatz-Marke

999.-

Inklusive

Hochglanz-Front

- Hochbau-Bockfenster
- Glasthermik-Hochfeld
- Einbau-Kühlschrank
- Edelstahl-Dunkelessle
- Edelstahl-Einbauspüle

Nach Ihren Wünschen vergrößern und verkleinern!

4998.-

1) Auf einer Energieeffizienzklassen-Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) • Alle Preise Abholpreise • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

Möbelmay ...das Gelbe vom Ei

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz ZENTRUM



Pflanzen
Breuer
grün
erleben

SOMMER, SONNE ...

... SOMMERBLÜHER, ROSEN, GROSS-STAUDEN,
HORTENSIEN, GRÄSER, PFLANZBEISPIELE



NUR IN HENNEF
04.06., 10–16 UHR
PFLANZENSCHUTZ-DOKTOR

Franz Beckers erklärt Ihnen, was zu tun ist, wenn Ihre Pflanzen erkrankt sind oder von Schädlingen geplagt werden. Einfach kranke, befallene Pflanzenteile mitbringen und fachkundige Diagnose erhalten.

GARTENMÖBEL
10% RABATT
AUF LAGERWARE
NUR BIS 4. JUNI!*

NUR IN SANKT AUGUSTIN

*Ab sofort gibt es 10% Rabatt nur auf vorrätige Gartenmöbel. Sichern Sie sich die aktuelle Kollektion bis Samstag, 4. Juni 2016 zu attraktiven Sonderpreisen. Nur solange Vorrat reicht.

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.** 11:00–16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

